1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 303. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 3. Juli. 49. Jahrgang. 1901.

(42. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von **Daniel Lesueur.**

Autorisirte Uebersetzung aus dem Französischen von **Natalie Rümelin.**

Eine Thür ging auf. Der Chirurg und seine Assistenzärzte, gefolgt von dem Arzt, der dem Duell beigewohnt hatte, traten ein, und hinter ihnen wurde das verstörte Gesicht des Vikomte von Brénaz-Mérignac sichtbar.

Die Herren waren sehr erstaunt, als sie den großen Sammetmantel und das dicht verschleierte Gesicht einer Dame bemerkten. Verwirrt und verlegen erhob sie sich, wandte ihr Gesicht ab und suchte in das Schlafzimmer zu entkommen. Die Herren thaten, als ob sie die Gräfin nicht bemerkten, und sprachen von der gelungenen Operation, der Entfernung der Kugel. Mittlerweile betrachteten sie sie aber verstohlen und machten ihr Platz, daß sie zu dem Verwundeten gelangen konnte.

Nur Berger-Ricard nahm, gestützt auf die Autorität des alten Mannes und berühmten Gelehrten, nicht die nämliche Rücksicht, sondern ging geradeswegs auf sie zu.

„Gnädige Frau", sagte er halblaut, „sind Sie nur gekommen, Herrn von Brénaz zu sehen oder wollen Sie ihn pflegen und bei ihm bleiben?"

„Um ihn zu sehen . . ."

Nun nahmen die Züge des Chirurgen einen strengen Ausdruck an, so daß sie zitternd stammelte: „Einen Augenblick . . . einen einzigen Augenblick . . . nur eine Minute! . . ."

„Gnädige Frau, das ist sehr gefährlich . . . und außerdem auch unnütz . . . vollkommen unnütz . . . Er wird Sie gar nicht erkennen."

„Ist er verloren?"

„Er ist so nahe am Tod, als es irgend möglich ist, gnädige Frau. Erfolgt ein innerer Bluterguß, so ist in wenig Sekunden Alles vorbei, und dies kann durch die leiseste Bewegung, durch jede Erregung herbeigeführt werden . . ."

„Ach, mein Herr, wenn die Sache so liegt, so gehorche ich Ihnen selbstverständlich und gehe nicht hinein . . ."

Berger-Ricard wurde durch den rührenden Gehorsam dieser Frau von der er ahnte, wie unglücklich sie war, ergriffen, obgleich er nicht im Entferntesten vermuthete, daß er mit der Dame sprach, die er nur aus den Zeitungen unter der Bezeichnung „die schöne Gräfin Miranoff" kennen gelernt, die er aber noch nie gesehen hatte. Allein trotz des dichten Schleiers wirkten ihre Jugend und ihre Schönheit, und der alte Gelehrte war dafür nicht unempfänglich.

„Ich glaube, daß er jetzt ruht", sagte er mit plötzlicher Milde und warf einen Blick ins Nebenzimmer. „Wenn Sie mir versprechen, ihn nicht anzureden, so nehme ich Sie auf einen Augenblick mit hinein."

Sie folgte ihm.

Was ihr zu allererst ins Auge fiel, war die weiße Haube einer barmherzigen Schwester. Als die Nonne eine fremde Dame bemerkte, stand sie auf und entfernte sich geräuschlos, denn eine barmherzige Schwester ist ja Niemand . . . sie ist nur ein Begriff . . . ein heiliger Begriff, die ewige Barmherzigkeit, die am Krankenlager der ewig leidenden Menschheit wacht. Nadja betrachtete sie, als sie aneinander vorübergingen. Am liebsten hätte sie die barmherzige Schwester umarmt und ihr gedankt, aber noch viel, viel lieber hätte sie selbst deren Platz eingenommen!

Also hier in diesem großen Bett mit den verblichenen rothen Gardinen — also hier lag der Mann, dessen Namen sie innerlich mit solcher Leidenschaft, solchen Selbstvorwürfen und solch quälender Angst unaufhörlich wiederholte: „Hubert! . . . Hubert . . . Aber ist er es denn wirklich? . . Was, das soll er sein? . . . Ist es denn möglich? . . .

Diese marmorblasse Stirne, diese eingefallenen, bleichen Wangen, diese schmalen, unter dem braunen Schnurrbart verzerrten Lippen — dies sollte er sein! . . Die Gräfin stöhnt so schmerzlich: „Ach, mein Gott! Mein Gott!" daß der Chirurg ihren Arm heftig drückt und sie nach hinten zieht, weil er einen Schmerzensausbruch befürchtet.

„Nein", flüstert sie aber. „Sehen Sie doch! Ich bin ja ganz ruhig! . . . Ach, mein armer Freund! Mein armer Freund! . . "

Unbeweglich bleibt sie stehen und starrt auf die leblosen Züge und die gefalteten, fieberhaft zuckenden Hände. Nun sucht sie Berger-Ricard zu beruhigen; er sagt in kurzen, abgerissenen Sätzen: „Verzweifeln Sie nicht! . . Das Schlimmste ist überstanden . . . Aber es hing an einem Haar! Diese Kugel hat einen ganz fabelhaften Weg gemacht . . . Sie hätte das Herz oder die Lungen treffen können . . . aber sie hat sie umgangen . . . an einer Rippe entlang . . . Ich habe sie durch einen Einschnitt im Rücken entfernt . . . Jetzt müssen nur noch einige zerrissene Muskeln zusammenheilen . . An und für sich will das nicht viel heißen . . . Aber es dürfen keine Verwickelungen dazu kommen."

Und wiederum murmelt Nadja: „Mein armer Freund!"

Plötzlich reißt der Verwundete mit einer entsetzlich aussehenden, mechanischen Bewegung der Lider die Augen weit auf. Aus diesem starren, einer Todtenmaske gleichenden Antlitz glühen zwei Augen hervor, deren irres Feuer Nadja noch mehr verwirrt. Welcher Unterschied zwischen diesen irren Augen und dem tiefen, seelenvollen Blick, an den sie so willig ihre Seele verloren hatte! Jetzt ruhen diese Augen auf ihr, und es überläuft sie eiskalt, als sie bemerkt, daß er sie nicht erkennt.

Sie vergißt den Arzt, sie bricht in Thränen aus und ruft schluchzend: „Hubert! . . . Hubert! . . ."

„Ich habe so Durst!" sagt der Kranke. „Die Wüste ist endlos! . . . Sie werden mich verschmachten lassen! . ."

Berger-Ricard nimmt aus einer auf dem Tisch liegenden, vom Kammerdiener mitgebrachten Tasche eine Apfelsine; er macht einen Schnitt in die Schale und drückt einige Tropfen des erfrischenden Saftes auf Huberts trockene Lippen.

Aber nun röthen sich die Wangen des Kranken und er fährt fort: „Haha! Da sind die Messer, das glühende Kohlenbecken . . . die Feuerdornen . . . Ich wußte wohl daß sie mich foltern würden . . ."

Und plötzlich mit einer Art Röcheln: „Ach, es thut weh . . . es thut weh . . . Glücklicherweise habe ich ja den Ring . . . Ein tödtliches Gift. Und Sie haben ja vergessen, mir die Hände zu binden . . ."

Nadja vernahm diese letzten Worte in dem Augenblick, wo sie sich, vor Jammer und Schrecken einer Ohnmacht nahe, von Berger-Ricard aus dem Zimmer ziehen ließ.

„Hören Sie, Herr Doktor! . . . Hören Sie, was er sagt? . . ."

„Das ist das Delirium . . . Reiseerinnerungen."

„Aber der Ring . . . Hat er ihn an der Hand?"

„Welchen Ring?"

„Den Ring, dessen Kästchen ein tödtliches Gift enthält!"

„Aber, mein armes Kind, merken Sie denn nicht, daß er irre redet?"

„Ach, Herr Doktor, Sie wissen ja nicht . . . Er besitzt diesen Ring thatsächlich . . . Er hat ihn mir einmal gezeigt . . . Er läßt ihn nie von der Hand . . . Und sehen Sie . . . Aber so sehen Sie doch! . . ."

Der Chirurg wandte sich um . . . Hubert bewegte sich jetzt unruhig und sprach mit etwas leiserer Stimme als vorher allerlei verworrenes Zeug vor sich hin.

„Wir müssen die Schwester zurückrufen. Er soll sich nicht bewegen", sagte Berger-Ricard, indem er an das Bett zurückging.

Nadja war flinker gewesen als der alte Herr und hatte bereits Huberts fieberhafte Hände aufgedeckt und die leichte, mit Eiderdaunen gefütterte und mit Namenszug und Krone gestickte Steppdecke aus altgoldener Seide weggeschoben, die aus der Rue Babylone mitgebracht worden war, um Arme und Schultern des Verwundeten vor Kälte zu schützen.

Und nun konnte der Chirurg sehen, daß der Marquis in der That mit im Fieber bebender ungeschickter Hand einen Ring abzuziehen suchte, der an einem seiner Finger steckte.

Mit weicher, leichter Hand hatte ihm Nadja im Nu den Ring abgezogen. Dann führte sie den Arzt ans Fenster, um ihm denselben bei Licht zu zeigen, während der Verwundete seinen flüchtigen, quälenden Traum von soeben vergaß und irgend eine andere Wahnvorstellung verfolgte.

„Nicht wahr", sagte die junge Frau, „er hätte sich in einem Fieberanfall sehr leicht mit der vergifteten Spitze stechen können?"

„Ja, das ist wahr. Welch merkwürdiges kleines Instrument!"

Berger-Ricard drehte und wendete den gefährlichen Ring mit seinen leichten, sicheren Chirurgenfingern hin und her; er ließ die Mechanik des Kästchens spielen, ließ die kurze goldene Nadel herausspringen und drückte sie wieder zurück und roch an der kleinen Oeffnung des hohlen Raumes.

Nadja verfolgte jede seiner Bewegungen; sie zitterte noch vor Schrecken bei dem Gedanken, daß Hubert im Fieber dies zarte Todeswerkzeug hatte benutzen wollen.

Wenn sie nun nicht dagewesen, wenn die irrsinnige That ausgeführt und die goldene Spitze in das Fleisch eingedrückt worden wäre — diese Nadel, die eine weit mehr mörderische Macht besaß als Miranoffs Kugel! . . . O, wie recht hatte sie gethan, als sie hierher eilte! Die Freude, diese Gefahr abgewendet zu haben, flößte ihr etwas Hoffnung ein, und sie sah in diesem Umstand eine günstige Vorbedeutung.

„Nach diesem Wunder kann er nicht sterben!" flüsterte ihr der alte Aberglauben der Slaven zu

(Fortsetzung folgt.)

Kauft nur natürlichen, wohlriechenden, wohlschmeckenden, frei von allen fremden Stoffen befindlichen **Rheingauer Weinessig.**

Specialität! nach eigenem Verfahren der Rheingauer Weinessig-Fabrik und Weingrosshandlung, gegr. 1868. **Martin Prinz,** Schierstein im Rheingau.

Zum Tafelgebrauch das Feinste. Zum Einmachen das Haltbarste. Für die Gesundheit das Zuträglichste. 8493

Wilhelmstraße 16. H. B. Lange, Wilhelmstraße 16.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämmtliche Vorräthe meines reich assortirten Lagers in

Costümen, Costümröcken, Mänteln, Capes, Wasch-Kleidern,

seidenen, wollenen, waschseidenen und

Wasch-Blousen, Kinder-Kleidern u. s. w.

mit einem **Rabatt** von **25 bis zu 50%** auf die offen ausgezeichneten Preise.

Bitte meine Schaufenster mit Netto-Preisen zu beachten.

Wilhelmstraße 16. H. B. Lange, Wilhelmstraße 16.

9366

Wiesbaden, Casinosaal.

Donnerstag, den 4. Juli, Abends 8 Uhr:

Musik.-humor. Concert

des Komikers am Clavier

O. Lamborg,

Clavier-, Gesangs- und Deklamations-Humorist aus Wien.

Eintritt: Res. Sitz 2 Mk. (die ersten Reihen 3 Mk.), nichtres. 1 Mk.

Kartenverkauf in der Musikalienhandlung **Heinr. Wolff,** Wilhelmstrasse 30, und a. d. Saalkasse. F460

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walhalla.

Jede Woche eine neue Reise.

Ausgestellt vom 30. Juni bis 6. Juli:

Interessante Reise durch das malerische Steiermark.

Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintritt **30** Pf., Kinder 15 Pf. — Abonnement.

Champooing mit Trocken-Apparat. 7093

J. Zamponi Wwe., nur Damenfriseurgesch., 2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse

Gemeinsame Ortskrankenkasse
zu Wiesbaden.

Unseren Kassenmitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß Herr **Dr. Meyer** mit dem Heutigen aus dem Kassenarzt-Collegium ausgeschieden ist. An dessen Stelle hat Herr **Dr. Mückler**, Rheinstraße 50, die Kassenpraxis übernommen. F321

Wiesbaden, den 1. Juli 1901.

Der Kassenvorstand.
Karl Gerich, 1. Vorsitzender.

Gasherde „Prometheus“

Jede Flamme heizt 2 Kochlöcher Auf Wunsch zur Probe!

Praktisch und bewährt. Mit und ohne Bratofen

Aufstellation wird auf Wunsch mit besorgt!

Anschluss wird auf Wunsch mit übernommen!

empfiehlt in allen Grössen billigst

Erich Stephan,
Aussteuer-Magazin und Küchen-Einrichtungen,
Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse.
Telephon 736.

8161

Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruchsdiebstähle, namentlich während der Reisezeit erheblich u. empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu nehmen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter coulanten Bedingungen vollen Schaden-Ersatz für die bei einem Einbruch gestohlenen, als auch dabei beschädigten Gegenstände. Auf unsere fertigen Policen, welche über Mk. 5000, 10,000 und 15,000 lauten, machen wir besonders aufmerksam. 7811

Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Act.-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Nassau:
Wiesbaden, Delaspeestraße 8.

Auskünfte und Abschlüsse auch durch:
Johs. Ernst Müller, Philippsbergstraße 7, 2,
Ferd. Kostmann, Moritzstraße 62, Part., und
Reisebüreau Schottenfels & Cie., Theater-Colonnade 36/37.

Grösste Auswahl in
Puppen, Spielen fürs Freie,
Tennis-Artikeln,
Hängematten,
Triumphstühlen.

Nürnberger Spielwaarenhaus J. Keul,
12. Ellenbogengasse 12.

Amerik. Rutschbahn.
Souvenirs an Wiesbaden.
Galanteriewaaren.

Tägl. Eingang von Neuheiten.
Billige, aber feste Preise.

9424

Geschäfts-Verlegung.

Meine **Papierhandlung** befindet sich jetzt

10 Marktstraße 10,
im Hotel „Grüner Wald“, am Schloßplatz.

Wilh. Sulzer, Inh. Fr. Schuck,
früher Marktstraße 17.

Telephon 616. 9262

Luftkurort Hohenwald, 366 m ü. M.,
in Georgenborn bei Schlangenbad. Herrlicher Aussichtspunkt.

Von Station Chausseehaus auf schöner Waldpromenade in einer kleinen Stunde erreichbar. — Entfernungen nach Hohenwald von Station Eiserne Hand 1¼ Std., Hohe Wurzel ½ Std., Grauer Stein 20 Min., von Dotzheim durchs Weilburger Thal 1½ Stunde. 8940

Pension incl. Zimmer von Mk. 4.50 ab.

Hotel-Restaurant mit Terrasse. Grosser Speisesaal.

Diners von Mk. 1.20 ab. Table d'hôte 1½ Uhr. Couvert Mk. 1.50.

Einem hochverehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend zur gefälligen Kenntnissnahme, dass ich mein

Zahn-Atelier

für künstliche Zähne und Zahn-Operationen etc.

von **Langgasse 28** nach **Friedrichstrasse 50, I,** nahe der Infanterie-Kaserne, verlegt habe und bitte ich meine verehrlichen Patienten, sowie ein hochgeschätztes Publikum, das mir geschenkte Vertrauen mir auch fernerhin gewähren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Paul Rehm, Dentist,
Wiesbaden, Friedrichstrasse 50, I, nahe der Infanterie-Kaserne.

Sprechstunden von 9—6 Uhr. 9583

Geschw. Meyer.
9 Langgasse 9,
dem „Schützenhof“ gegenüber.

Vom 1. bis 10. Juli:

Saison-Ausverkauf

sämmtlicher auf Lager befindlichen **Sommer-Waaren** zu

ganz bedeutend reducirten Preisen.

Helle, bedeutend vergrösserte Verkaufsräume.

9523

Jul. Mollath,
Glas-, Porzellan- u. Baumaterialen-Handlung.
Schulberg 2 u. 4. Telephon-Anschluss 364. **Michelsberg 21.**

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren,
einfachen und verzierten
Steinzeugwaaren,
Bunzlauer und irdenen Waaren,
wie: **Blumentöpfe** und **Kochgeschirre.**
Ferner bringe mein grosses Lager in **Kanal-** und **Bauartikeln**, besonders
Thonröhren und **Cement**, in empfehlende Erinnerung. 4980

Wilhelm Bücher, Weingrosshandlung,

empfiehlt

reingehaltene Rhein- und Moselweine, Original-Bordeauxweine u. französische Cognacs

Luisenstrasse 22. Telephon No. 99.

8938

Parketol,

ges. gesch. einziges Mittel für Parkethöden, das Feuchtaufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte giebt, jahrelang hält und Linoleum conservirt und auffrischt. Wichsen und Bohnern fällt ganz fort, geruchlos u. sofort trocken, überall bewährt. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich 3 Mk. und farblos 3.50 Mk. zu haben in **Wiesbaden** bei **Otto Siebert, am Schloss, Ed. Brecher, Neugasse 12,** oder direct von der Fabrik **M. Brasselmann, Höchst a/M.** F56

Lauesen & Gawlick.

Laden:
Gr. Burgstrasse 10.
Annahmestellen: **Moritzstr. 12**
und **Sedanstr. 6.**

Zugang zur Fabrik:
Dotzheimerstrasse 55
und
Verlängerte Bleicherstr.

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

9554

Gerolsteiner Sprudel
Tafelgetränk I. Ranges

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.

Aerztlicherseits empfohlen als wohlthuendes Getränk bei Sodbrennen, Blasen und Nierenleiden.

Hauptdepôt: **P. Enders,** Michelsberg 32.

Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

(Ka. 1897 g) F 115

Vom 1. Juli ab

befindet sich mein **Kurz- und Weißwaaren-Geschäft**

Mühlgasse 13,

bisher Kleine Burgstraße 8, und bitte ich meine verehrte Kundschaft um ferneres geneigtes Wohlwollen. 9606

Carl Schulze Wwe.,

erstes Specialgeschäft für Herrenschneiderartikel.

Geschäfts-Verlegung.

Mein

Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft

befindet sich vom 1. Juli ab 9626

19 Kirchgasse 19

(nahe der Luisenstraße).

Telephon. **Fr. Reinmuth.**

Anerkannt

Billigste Bezugsquelle für

echtes Silber

Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!

Nützliche, passende und schöne Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke in eleganten Etuis!

Getriebene und ciselirte **Kunstgegenstände** aus echtem Silber,

Juwelen und Goldwaaren.

Fabrik-Lager.

Engros.

Albert J. Heidecker.

Détail.

25, Taunusstrasse 25.

Beste Marke **COGNAC** gegründet 1844 von **H. J. Peters & Cie Nachf. Cöln.**

ärztlich empfohlen,

die 1/1 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt 5053

Ad. Genter, Bahnhofstrasse 12.

Telephon-Anschluss 618.

Kaffee

per Pfund Mk. 1.25.

Durch günstige Gelegenheit eines bedeutenden Abschlusses bin ich in der angenehmen Lage, obigem Preise entsprechend einen

vorzüglichen gebrannten Kaffee

zu liefern und lade Kenner und Gönner zum Einkaufe höflichst ein. 9534

A. H. Linnenkohl,

Erste u. älteste Kaffeebrennerei am Platze,
15 Ellenbogengasse 15.

Gelegenheitskauf!

Herrschafts-Möbel.

Mehrere vollst. Betten zu allen Preisen, Plüschgarnituren, Kamellaschensophas, Sessel, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Küchenschränke, Mahag.-Ausziehtisch, runder Tisch, ovaler Tisch, Stühle, Verticows, Spiegelschränke, Büffets, Kommoden, 1 antike Kommode, do. eiserne Douche, ein einfacher Kassenschrank, Consolchen, Pfeilerspiegel mit Trümeau, 1 Waschmange, Waschconsole, 1 ganz massiver, sehr praktischer Schreibtisch, 1 Herren-, 1 Damen-, 1 Knaben-Fahrrad, 1 Zimmercloset mit Spülvorrichtung, versch. Nipptische, Nähtische, Clavierstühle, Büffets, 1 einfacher Krankenwagen, Bilder, Portièren und dergl. mehr werden sehr billig verkauft. 9623

J. Fuhr, Goldgasse 12.

Sommerkur für Nerven-Kranke (Geisteskranke sind ausgeschlossen) u. Erholungsbedürftige. Behaglich eingerichtete kleine Anstalt (bis 20 Patienten). Vorzügliche, sorgsame Verpflegung bei engstem Familien-Anschluss. Prospekte gratis.

Kurhaus Hofheim im Taunus. Dr. M. Schulze-Kahlsys, Nervenarzt.

Saison April bis November

(F. a. 1603/3) F 110

Weck's Patent-Frischhalter und Einmachgläser

sind unstreitig das **beste System** zur Frischhaltung sämmtlicher Nahrungsmittel, besonders von **Früchten, Gemüsen etc.,** welchen ihr natürlicher frischer Geschmack vollständig erhalten bleibt.

Unbegrenzte Haltbarkeit der sterilisirten Früchte.

Seit Jahren vorzüglich bewährt.

Jede weitere Auskunft und Anleitung wird bereitwilligst ertheilt.

Verkauf zu Originalpreisen bei

Telephon 213. **L. D. Jung,** Ecke Mauritiusplatz.

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche. 8956

Wilhelmshöhe bei Cassel.

Gossmann's Naturheilanstalt.

Erfolgreiche Kuren. Sanitätsrath Dr. **Billinger,** Fräulein Dr. **Sophie Gomberg.**

Gossmann, Director. — Prospekte frei. F 459

Mäntel M. 7,50 — **Schläuche** M. 4,50

Vorzügliche „PANZER"-Marke mit reeller Garantie!

Continental-

Fahrrad-Fabrik von Hermann Prenzlau, **Hamburg I.** 46

Nichtconvenierendes wird bereitwilligst zurückgenommen.

(E. H. à 1620) F 152

Ausnahmepreise.

Mein diesjähriger

Räumungs-Verkauf

dauert vom

24. Juni bis 24. Juli

und sind während desselben nachstehend reducirte Preise gültig:

Verticows mit hohen Aufsätzen	Mk. 30.—
Eleg. Nußb.-Büffets, innen Eichen, reich geschnitzt	„ 140.—
Eleg. Flurtoiletten	„ 34.—
Schreibtische mit Aufsätzen	„ 28.—
Bücherschränke, Nußb.,	„ 48.—
Kleiderschränke, 1-th.,	„ 18.—
dito 2-th.,	„ 32.—
Küchenschränke	„ 26.—
Ausziehtische	„ 25.—
4-schubl. Nußb.-Kommoden	„ 24.—
Waschconsolen und -Kommoden	„ 18.—
Einzelne Sophas	„ 36.—
Ottomanen	„ 35.—
Eleg. Salon-Garnituren in Plüsch, Sopha und 4 Sessel,	„ 190.—

Betten eigener Anfertigung.

Complete Zimmer-Einrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel in reicher Auswahl.

Dieser Verkauf zu reducirten Preisen verfolgt den Zweck, mein Lager zu räumen, um die von mir beschäftigten Tapezirer u. Landschreiner auch während der stillen Geschäftszeit beschäftigen zu können und bürgt der 30-jährige Bestand meines Geschäftes für die Güte meiner Fabrikate.

Obige Preise gelten nur während des Räumungsverkaufs. 9272

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8

Portland-Cement

und Thonwerk Gewerkschaft Mirke

Zollhaus (Nassau).

Wir liefern langsam- und schnellbindenden Portland-Cement in Ia Qualität für alle vorkommenden Arbeiten — Cementwaaren, Hoch- und Tiefbauten, Façadenputz etc. — Feinste Mahlung, höchste Festigkeit und Bindefähigkeit. Absolute Volumbeständigkeit. Für mit unserem Cement sachgemäß ausgeführte Arbeiten übernehmen wir weitgehende Garantien.

Lager und Vertretung:

Ludwig Usinger Nachf.,

Wiesbaden.

Boden- und Wandplatten. Baumaterialien. Farben und Lacke. 8609

Kinderwagen

von 15—80 Mk., 25 Mk. mit Gummirädern, 49 Mk. die feinsten Promenadewagen, **Sportwagen** 6 b. 40 Mk. 100 Wagen auf Lager. Alle Neuheiten. **Triumphstühle** von 3.50 bis 30 Mk. Billigste Preise hier am Platze. 5140

Adolf Alexi, Saalgasse 10.

Telephon 694.

Garten-Wirthschaft „Zum Blücher",

Blücherstraße 6, Gartenhaus.

Wollen Sie ein gutes Glas **Germania-Bier** und **prima Speierling-Apfelwein** trinken, so gehen Sie getrost zu

C. Trost. 8651

„Zum deutschen Kronprinz",

3. Kartstraße 3.

Guter Mittagst., vorz. Getränke, sch. Vereinsl. zur Verfügung beim **Spuntemichel.** 8978

Gartenrestaurant und Café „Zur Klostermühle"

in 10 Min. durch die Lahnstrasse oder durch den Wald bequem zu erreichen. 6174

Täglich zum Kaffee frische Waffeln.

Sommerfrische. — Radfahrerstation.

Hotel Blinzler,

Godesberg a. Rhein,

feinstes Haus, einzigstes Hotel im schönsten Villen-Viertel. (Bwg. 931) F 115

Besitzer: **H. H. Schorn,** Hoflieferant.

Die Direction.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 5561

Möblirte Zimmer I. Etage.

Badhaus „Zum goldenen Ross",

Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens

ärztlich empfohlen

und **mit sensationellen Erfolgen angewendet** gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Garten-Restaurant.

Gute Pension. 5554

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Architekt Wilhelm Gerhardt,

Baubüreau

Kirchgasse 54, II,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlag. Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preisberechnung. 7120

Fremden-Verzeichniss vom 2. Juli 1901.

Adler.
Koehl, Generaldirector, m. Fr. Hamburg
Brauers, A., Fabrikbes., m. Fr. Viersen
Luyken, m. Fr. Wesel
Küppers, E., Director. Essen
Brandenberg, W. Krefeld
Teutenberg, H. Berlin
Neu, W. Köln
Salz, Dr. Berlin
Steimer, V. Steele
Sohn, Leutnant. Hagenau
Kleuenoefer, G. Krefeld
Herz. Limburg
Block, S. Paris
Friedrichs, L. u. T., 2 Frl. Köln
Seubert, A., Frl. New-York

Aegir.
Kahl, A., Fr. Hamburg
Beien, A., Fabrikant, m. Fam. Herne
Schorr, E., Fabrikdirector, m. Fr. Herne

Bahnhof-Hotel.
Scheyde, Frl. Köln
Schneider. Frankfurt
Friedemann, Redacteur. Stuttgart
Chardon, Kfm. Koblenz
Schramm, Kfm. Koblenz
Menotti, Dr. med. Rom
Koch, Frl. Frankfurt
Gericke, Kfm. Steglitz
Wolf, Kfm. Berlin
Walter, Kfm. Hannover
Rings, m. Fr. Köln
Ewalds, Secretär. Krefeld
Wasmuth. Köln
Vollmar, Kfm., m. Fr. Berlin
Lehmann, Kfm. Berlin

Hotel Bender.
Lannoy, Frau m. Tochter. Amsterdam

Block.
Müller, W., Kfm. Berlin
Müller, P., Kfm. Berlin
Schreynen, D., Apotheker, m. Fr. Venlo
van Gils, L., Frl. Venlo
van Gils, J., Cand. Venlo

Schwarzer Bock.
Steinberg, G., Kfm., m. Fr. Breslau
Atchley, A. London
Spange, F. München

Zwei Böcke.
Gösser, Rector, m. Fr. Bonn
Anders, E., Frl. Berlin
Bry, L., Kfm., m. Fr. Berlin
Schmidt, C., Fr. Niederrad
Häuser, A., Fr. Niederrad

Dahlheim.
Brewis, R. u. T., 2 Hrn. London
Smelair, N. Newcastle
Ellis. Newcastle

Dietenmühle.
Dammann, H., m. Fr. Charlottenburg
Hersche, J., Fabrikant. Schweiz

Einhorn.
Böhner, Agent. Düsseldorf
Kinbner, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Döthsch, Kfm. Düsseldorf
Müller, Kfm. Düsseldorf
Hartgsch, Kfm. Düsseldorf
Henser, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Münsen, Kfm. Düsseldorf
Böhner, 3 Hrn., Kflte. Düsseldorf
Anes, Kfm. Düsseldorf
Vegkon, Kfm. Düsseldorf
Rablment, Kfm. Düsseldorf
Kocks, Kfm. Barmen
Belagiene, Kfm. Köln
Bjeheloskj, Kfm. Berlin
Mayer, Dr. med., m. Fr. u. Schwägerin. Berlin
Königs, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Achenbach, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Kortgödde, m. Fr. Düsseldorf
Gilden, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Kohl, Kfm. Marburg
Rott, Landmesser. Köln
Schmidt, Landmesser. Köln
Frechen, Landmesser. Köln
van Has, Architect. Köln
Schiffer, Architect. Köln
Matt, Kfm. Köln
Fassbender, Kfm. Köln
Kayser, Landmesser. Köln
Pauly. Köln
Heker, Kfm. Emstetten
Berrehsen, Kfm., m. Fr. Bonn
Berrehsen, Kfm. Bonn
Schuck, Fr. Bonn
Wagner, Oberpostsekr. Kassel

Eisenbahn-Hotel.
Hinderer, Kfm. Stuttgart
Mietke, Kfm. Düsseldorf
Roggmann, Frl. Königsberg
Malz, Kfm. Worms
Luntz, Kfm., m. Fr. Rostock
Büttner, Kfm. Bad Nauheim
Fröhlich, Kfm., m. Fr. Hannover
Knevels, Kfm., m. Fr. Elberfeld
Stüwe, Kfm. Herne
Göddo, Kfm. Herne
Eolenbach, Kfm. Herne
Bücker, Kfm. Herne
Von Bödfn. Kfm. Herne
Ezerenk, Kfm. Herne
Schuchard, Kfm. Giessen
Adam, Kfm. Berlin
Zorn, m. Fr. Mülheim
Zorn, m. Fr. Mülheim
Waltrach, Fr. Mülheim
Packberg, m. Fr. Mülheim
Zuntz. Frankfurt
Habn, Kfm. Mülheim
Klussmann. Mülheim
Hurugh, Kfm. Wien
Wolp, Fr. Strassburg
Attensberger, Fr. Zweibrücken
Tuwiener, 2 Hrn. Kflte. Karlsruhe
Reimann. Hannover
Géza, Stud. Ungarn
Geck, m. Fr. Essen
Künzl. Saarlouis
Faber, Dr. med. Konstanz
Koch, Kfm. Frankfurt
Segull, Kfm., m. Fr. Gelsenkirchen

Engel.
Herzer, Generalarzt und Korpsarzt, Dr. Metz
Hueg, Leut. Deutz
Weber, C., m. Fr. Bruchmühlbach
Müller, O., Fr., geb. Wigankow. Pankow
Wegmann, Leut. Wesel
Motsch, L., Frl. Frankfurt
Gutschow, T., Rent., m. Tocht. Lübeck

Englischer Hof.
Se. Excell. Marchese di San Guilano, m. Bed. Rom
David, L., Dir., m. Fr. Berlin
Stern, J. Offenbach

Erbprinz.
Idelberger. St. Andreas
Idelberger, Fr. St. Andreas
Fröhlich, Lehrer. Dünebusch
Kohl, Fr., Lehrer. Homberg
Engelfeld, Kfm., m. Fr. Werden
Gerland, m. Fam. Somborn
Friedrichs. Elberfeld
Kumpel. Farmenbreitungen
Mentzen. Mühlheim
Jos, Fr. Mühlheim
Becker, Fr. Mühlheim
Buchloh, m. Fr. Mühlheim
Lattenkamp, Kfm. Mühlheim
Kopinek. Mühlheim
Pistoor, Rent., m. Fam. Mühlheim
Koch, Archit. Mühlheim
Matthaus, Kfm. Mühlheim
Ross, Fr. Duisburg
Semmer, Frl. Duisburg
Schneider. Bochum
Bill, Fr., Lehrer. Montabaur
Heidrich. Greiz
Rang. Köln
Voelker. Köln
Häuser. Hadamar
Hohagen. Velbert
Kotterheidt. Velbert
Brauckmann. Velbert
Ottenstreuer, m. Fr. Velbert
Rohloff. München

Hotel Fuhr.
Fischer, Kfm., m. Fr. Essen
Fischer, Kfm. Essen
Keimer, Kfm. Essen
Seven, Kfm., m. Fr. Essen
Schaap, Kfm., m. Fr. Essen
Frost, Kfm., m. Fr. Alf
Ohmstede, Kfm. Oldenburg
Münch, Chem., Dr. Ludwigshafen
Hitschke, Kfm. Elberfeld
Liebe, Kfm. Mülheim
Fockenberg, Kfm. Mülheim
Heisterkamp, Kfm. Mülheim
Lorberg, Kfm. Mülheim

Grüner Wald.
Bickel, Kfm. B.-Baden
Schreck, Kfm. B.-Baden
Schattner, Kfm. B.-Baden
Sattinger, Kfm. Berlin
Heister, Kfm. Berlin
Frank, Kfm. Berlin
Kastel, Kfm. Düsseldorf
Wetter, Kfm. Krefeld
Hermes, Kfm. Krefeld
Dinkelspiel, Kfm. Krefeld
Hermes, Kfm. Krefeld
Pollehn, Kfm. Leipzig
Muths, Baumeister. München
Grimm. Aschaffenburg
Lemberger, Kfm. Wien
Schiefer. Halle
Fleck, Kfm. M.-Gladbach
Pape, Fr., Dr. Frankfurt
Falk, Kfm. B.-Baden
Oster, Director, m. Frau. Köln
Dohr, m. Fam. Köln
Küpper, Rent. Köln
Schneider, m. Fam. Köln
Pauli, m. Fr. Köln
Zerres, Fabrikant, m. Fr. Köln
Loeven, Fabrikant, m. Fr. Köln
Schmuckler, Kfm. Annaberg
Steinbach, Kfm. Köln
Gaertner, Kfm. Köln
Hoener, m. Fam. Köln
Léon, Assessor. Köln
Sesulika, Fr. Neuenahr
Meyer, Kfm., m. Fr. Breslau
Rosenzweig, Kfm. Köln
Tante, Kfm. Berlin
Kretz, Kfm., m. Frau. Mehlem
Müller, Weingutsbes., m. Fr. Rheinbreitbach
Mies, Kfm., m. Fr. Linz
Hartmann, m. Frau. Eisenach
Meyering, Rent., m. Fr. Köln
Hall, m. Fr. Köln
Esser, Rent. Köln
Dünnwald, Fabr. Köln
Crombach, Fabr. Köln
Rick, Bauunternehm. Köln
Metterich. Köln
Franke, Kfm. Wien
Flatow, Kfm. Berlin
Hecker, Kfm. Emschetten
Müller, Landmesser. Duderstadt
Isaack, Kfm. Berlin
Levy, Kfm. Berlin
Haeldegen, Frl. Karlsruhe
Gross, Kfm. Berlin
Fach, Kfm. Frankfurt
Leuze, Kfm. Esslingen

Hotel Hohenzollern
de Stoppelaar van Eys, Fr. Middelburg
van Wyngaarden, Frl. Middelburg
Neumann, m. Fr. Berlin
Landsberg. Berlin

Vier Jahreszeiten.
Blackledge, Frl. Liverpool
Neuenburg, Frl. Bonn
Baum, Assessor Dr. Trier
Hansen, Frl. Trier
Gufflet, m. Fr. Bordeaux
Boekelt, Ingen. Dr. Berlin
Ullendorf. Paris
Becker. Berlin
v. Daniel, cand. jur. Budapest
Bonnige, m. Fr. Brüssel

Kaiserhof.
v. Dyk, Fr. Haag
Dewnass, Fr. London
Kuhmillen, Fabr., m. Fr. Amsterdam
Schlossberger, Baron. Budapest
Giesecke, Ingen. Braunschweig
Engelke. Dalligsen

Karpfen.
Grasse, Kfm. Stettin
Müller, Kfm., m. Frau. Karlsruhe
Glemens, Fabr., m. Frau. Düren
Mok, Kfm. Köln
Kretsch, Ingen. Frankfurt
Kilb, Ingen. Aachen
Hallermann, Kfm. Düsseldorf
Pommers, Kfm. Düsseldorf
Richter, Rent., m. Frau. Dresden
Koch, Baumeister, m. Frau. Barmen
Kern, Techniker. Bingen
Kramer, Kfm. Nürnberg
Schmitt, Kfm. Köln
Neumann, Kfm., m. Frau. Frankfurt
Krieger, Rent., m. Frau. Mannheim
Volk, Kfm. Mannheim
Goks, Ingen. München

Kölnischer Hof.
Wardell, Offizier, m. Frau. Bradford

Goldenes Kreuz.
Rye, 2 Hrn. London
Haupt, Lehrer. Delitzsch
Knandt. Winningen

Saantor. Lindenhof.
Spillberg, Fr. Frankfurt
Meckel, Frau. Frankfurt

Hotel Lloyd.
Reinbarth, Ingenieur. Augsburg
Hennemann, Redakt. Paris
Schuttkopf, m. Fr. Hamburg

Metropole und Monopol.
Michaelis, m. Frau. Essen
Renys, 2 Hrn. Essen
Neurath. Essen
Christoph. Essen
Ruoff. Essen
Kratz. Essen
Kempten. Essen
Hagemann. Essen
Wick, Fr., m. Tocht. Essen
Hagemann. Hannover
Lake. Altendorf
Denker. Essen
Surpiel. Schalke
Seibel. Essen
Schench. Essen
Michaelis, Frau. Essen
Hasberg. Buttenscheid
Brecker, Fr. Bruckhausen
Breuer, Frl. Bruckhausen
Kurt. Buttenscheid
Oberlohm. Essen
Vetter. Essen
Menrath, Frau. Essen
Grüneberg. Aachen
Hopf, Hauptm. Würzburg
Keller. Beurig
Ehrenburg, Berg.-Assessor, m. Frau. Hontrop
de Wit, m. Frau. Haag
Michaelis, Kfm. Berlin
de Errazmiz, m. Frau. Santiago de Chile
Batsche, Fabrikbes., m. Fr. Düsseldorf
Wittemann, Architekt. Mannheim
Radachon. Trier
Böhm, Frau. Köln
Cousine, Frau, m. Tochter. Antwerpen
Cohn. Kfm. Berlin

Nassauer Hof.
Clark, m. Fr. Francisco
Wietfeld, A., Dr. Köln
Speyna, Dr., m. Frau. Köln
Filez, Vicepräsid. d. Obergerichtshofes, m. Fran. Haag
Baltzer. Münster
Deppenbrod. Münster
Siebel. Münster
Klostermann. Münster
Renfert. Münster
Prostoska. Köln
v. Leppert Cranberg, Leiter des k. k. Oesterr.-Ungar. Generalkonsulatesz. Köln. Köln
v. Bennigsen, Rittmstr. Metz
Lurwald, m. Frau. Köln
Deden, Rent., m. Frau. Aachen
Löustein, Dr. Wien

National.
Hoven, Rent., m. Frau. Amsterdam
Schmitt, Baumeister, m. Fr. Bonn
Hess, Brauereibes., m. Fr. Bonn

Nonnenhof.
Held, Staatsanw. München
Wolf, Kfm., m. Fr. Wien
Ruben, Kfm. Düsseldorf
Schröder, Kfm. Düsseldorf
Loeb, Kfm. Düsseldorf
Niemand, Kfm. Düsseldorf
Klinghommer, Kfm. Dresden
Schiermacher, Kfm. Dresden
Aexer, Kfm. Köln
Hinderscheit, Kfm. Frankfurt
Rauscher. Mühlheim
Müller. Mühlheim
Reuter. Mühlheim
Reuter, Frau. Mühlheim
Pieper, m. Frau. Mühlheim
Pieper, Frl. Mühlheim
Kiesendahl. Mühlheim
Buchloh, m. Fr. Mühlheim
Heiermann, Kfm. Sterkrade
Ortmann, Kfm. Sterkrade
Brentow, Kfm. Merken
Kleinertz, Fr. Eiskirchen
Kleinertz, Frl. Eiskirchen
Gröbe. Köln
Wecken. Köln
Ziegler. Köln
Kiefer, Kfm. Krefeld
Kroth, Kfm. Stekerade
Weiland, Kfm. Hannover
Wagner. Frankfurt
Lüchters, m. Frau. Köln
Löwenheim, Kfm. Halle
Pieper. Düsseldorf
Reuter. Düsseldorf
Neuss, Kfm. Gösnitz
Voswinkel, Fr. Neuwied
Voswinkel. Neuwied
Hanser. Düren
Greilsheimer, Kfm. Friesheim
Kleinbrockhoff, m. Frau. Ortesfeld
Curstmann, Fr. Alyey
Hofmann. Alyey
Becker, Kfm. Waltershausen
Bötzmann. Düsseldorf
Schneider. Heidelberg
Freytag, Kfm. Berlin
Schleicher, Frl. Neustadt
Teufel. Frl. München

Pariser Hof.
Pohl, Kfm., m. Frau. Köln
v. Fehst, Frau Hofrath. Petersburg
Diernberger, Fr. München
Trefler, Frl. München
v. Liebes, Major. Karlsruhe

Park-Hotel.
Munzinger, Frl. Zweibrücken

Petersburg.
Hölscher, Rent. Godesberg
Hellmann, Bankier, m. T. Ulm

Pfälzer Hof.
Ahlbach, Rent., m. Frau. Köln
Rosel, Rent., m. Fam. Köln
Lehmann, Kfm. Dresden
Pütz, Kfm. Köln
Hench, Kfm. Köln
Gemund, Kfm., m. Fr. Köln
Dürscheit, Kfm., m. Frau. Nippes
Fichler, Kfm. Bremen
Könling, Kfm. Helle
Zolinger, Kfm., m. Frau. Konstanz
Hofmann, Lehrer. Osnabrück
Beermann, Lehrer. Osnabrück
Schmitt, m. Fr. Frankfurt

Zur neuen Post.
Schürmann. Essen
Pulch. Lörsdorf
Tanger. Darmstadt
Scherler, Oekonom. Dermersheim
Rührer, Kfm. Pforzheim
Pleschpier, Lehrer. Hamm
Weitz. Düsseldorf
Epen. Düsseldorf
Hehrn. Düsseldorf
Pempolfort. Düsseldorf
Wetz. Düsseldorf

Promenade - Hotel.
Moosberg, m. Frau. Lippstadt
Fels, Kfm. Berlin

Zur guten Quelle.
Bowies, Kfm., m. Frau. Nordenhamm
Walter. Decatur
Heuser, Lehrer. Bacharach
Wahlmann, Ingenieur. Iserlohn
Schäfers, Kfm. Münster
Sase jun., Kfm. Münster
Kloppenberg, Kfm. Münster
Holm. Katzenelnbogen
Hartung. Pforzheim

Quellenhof.
Weygold, Rent., m. Frau. Bad Kreuznach
Baum. New-York
Borst, Kfm. Hamburg
Rau, Kfm. Stuttgart
Meister, Kfm. Dortmund
Scherer, Kfm. Bingen
Damm, Kfm. Hünfeld
Becker, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Diedrich, Kfm. Düsseldorf

Quisisana.
Lee Smith, Fr., Dr. Watertown
Schamscheff, Fr. Russland
Svetschnikoff, Frl. Russland
Leonhard, Hauptm. Metz
von Wahlen-Jurgass, Fr. Heidelberg
Hauschild, Fr. Hannover
Hauschild. Hannover

Reichspost.
Schenk, Kfm. Breslau
Seifert, Kfm. Berlin
Crobaczek, Kfm. Köln
Bensmann, Gutsbes., m. Fr. Hersfeld
Gamiel, Kfm. Kreuznach
Kleinschmidt, Kfm., m. Fr. Köln
Fassunge, Fabr., m. Fr. Düsseldorf
Zotsch, Chemiker, m. Fr. Deremdorf
Riemann. Reinstedt
Meinke, Kfm., m. Frau. Deutz
Schiefer, Kfm., m. Frau. Kalk
Stüppel, m. Fr. Kassel
Schüler, 2 Hrn. Kassel

Rhein-Hotel.
Justor. Köln
Kanhel, m. Fr. Köln
Juster, m. Fr. Köln
Thelen, Fr. Köln
Beckhaus, Hauptm., m. Fr. Münster
Lau, Kfm. Köln
Kuck, Kfm. Eschweiler
Grossmann, m. Fr. Breslau
Jamie, m. Fr. Holland
Mors, Ingen. Köln
Ditz, Kfm. Köln
Deussen, Fabr. Köln
Schaaf, Kfm. Köln
Finck, Kfm. Köln
Schmidt, Kfm. Luxemburg
Gillesfil, Kfm., m. Fr. Schottland
Raffan, Kfm., m. Tocht. England
Kingham, Fr., Kfm., m. S. England
Gawthorp. England
Catois. England
Benedict, Fabr., m. Fr. Amerika
Morgan, Frl. Amerika
Franck, m. Fr. Köln
Satzker. Köln
Hecker. Köln
Bechs. Köln
Schüldner. Köln
Thelen. Köln
Wunderlich, Fabr. Iserlohn
Paschke, Hptm. Metz
von Bargen, m. Schwester. Hamburg
Wirtz, m. Fr. Köln
Hofmann, Kfm. Hamburg

Zum Rheinstein.
Eichapfel, Hptm. Kassel
Probst, Oberleut. Kastel

Römerbad.
Meyendorf, Reg.-Secretär. Berlin

Rose.
Kramer, A., Fr. Malmö
Kramer, M., Frl. Malmö
Koenig, Fr., Landesger.-D., m. Fr. u. 2 T. Koblenz
Colberg, Oberleut. Köln
de Moleyns, General, m. Fr. u. Bed.
Meek, F. Brough
Onston, H. East York
Tafa, K. D. Paris
Tjallingii, 2 Frl. Holland
Volland, E., Weinhändler. Bielefeld

Weisses Ross.
Kollmann, m. Frau. Dortmund
Lucae, Fr. Kirchheimbolanden
Thétard, Direct. Leipzig
Deblinger, Kfm. Saaralben
Mueckensturm, Fr. Saaralben
Westermayr, Fr. München

Hotel Royal.
Weber, Fabr., m. Frau. Hagen
Stein, Offizier. Stuttgart
Stewart, m. Fam. Sidney
Wasels, Frl. Zürich
Geise, m. Fr. Kassel

Russischer Hof.
Armbrecht, Fr. Oldenburg
Höper, Fr., Pensions-Vorst. Hannover
Freyhan, Kfm. Bres'au

Savoy-Hotel.
Warradyn, Kfm. Amsterdam
Rüdelsheim, Kfm. Amsterdam
Rössler, Kfm. Berlin
Pollak, Fr. Vettweiss
Heimbach, Kfm. Münster
Mendel, Kfm. Amsterdam

Schützenhof.
Höpfner, Fr. Pirmasens
Bierhoff, Fbkb., m. Sohn. Ohligs
Pringnitz, Bauunternehmer. Göttingen
Seeberger, Fr. Görz
Otto, Dir., m. Fam. Nauheim
v. Massow, Frl. Stettin

Schwan.
Richter, A., Dir. Malmö
Seestern-Pauly, W., Rittergutspächter, m. Fr. Purpesseln
Camphausen, M., Fr. Köln

Schweinsberg.
Ebeling, Kfm. Hamburg
Oppermann, Kfm. Hamburg
Schliffer. Frankfurt
Schmedtes, Kfm., m. Fr. Hannover
Gerlach, Kfm. Stuttgart
Bernardt, Kfm. Köln
Gilet, Frl. Köln
Preissmann, Kfm. Berlin
Kinz, Lehrer. Kiel
Lauterging, Kfm., m. Fr. Solingen
Kosl, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Jansen, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Michel, Kfm. Düsseldorf
Kitter, Kfm. Düsseldorf
Bulz, Frl. Düsseldorf
Ismer, Kfm. Düsseldorf
Wolter, Kfm. Düsseldorf
Oder, Kfm. Düsseldorf
Müller, Kfm., m. Fr. Düsseldorf

Spiegel.
Plappert, Kfm. Heilbronn
Nussbaum. Frankfurt
Nolte, Fr., Rent. Lüdenscheid

Tannhäuser.
Feine, Kfm. Dresden
Haesler. Köln
Melkmann, Kfm. Antwerpen
Gesenberg, Fabr., m. Sohn. Wermelskirchen
Utzenrath. Köln
Brandenburg. Köln
Grau. Köln
Kürten, Kfm. Köln
Heinich, Kfm. Köln
Danz, Kfm. Köln
Heineky, Oberamtsrichter. Dettelbach
Lauch. Bonn
Spiegel, Kfm., m. Fr. Koblenz
Freye, Stat.-Assist. Dessau
Kissel, Kfm. Strassburg
Spannuth, Referendar. Braunschweig
Lazarus, Kfm. Berlin
de Georgi, Fbkb., m. Fr. Essen
Hollerbusch, Dr. med., m. Fr. Fürth
Köhler, Refr. Eisenberg
Goes, Pfr. Vestenberg
Wolter, Kfm. Uraben
Meyer, m. Fr. Köln-Boyenthal
Stein, m. Fr. Köln
Eusinger, Kfm. Schmalkalden
Hallmann, Landmesser. Diez
Bast, Kfm. Mülheim

Taunus-Hotel.
Fischer, Kfm. Trier
Reissert, Dr. phil. Hannover
Loewenberg, Fr., Rent. Frankfurt
Müller, Kfm. Trier
Wolff, Schriftsteller. Mannheim
Wolter, m. Fam. Köln
Stern, m. Fam. Köln
Stauff, m. Fam. Königswinter
Framer, Oberförster, m. Fr. Neuweihausen
Bödecker, Kfm. Hamburg
Petersen, Oberingen. Elberfeld
Scholten, Frl., Rent. Elberfeld
Boser, Kfm. München
Heide, Chem. Mülheim
von Wyck, Dir. Hanau
Solm, Redakt. Elberfeld
Hast, Kfm. Elberfeld
Hermann, Kfm., m. Fr. Poessneck
Bosmann, m. Fr. Johannesburg
Celliers, m. Fr. Pretoria
Wendt, Kfm. Hamburg
Hayde, Fr., Rent. Würzburg
Krueger, Rittergutsbes. Gendrin
Berteltmann, Bielefeld
von Arnim, Leut. Lübeck
Calonne, Kfm. Brüssel
Hiepe, Ger.-Refr. Frankfurt
Myne, Oberleut. z. See. Kiel
Bellinger, Fabr. Fulda
Rath, Rechtsanw. Limburg
Büscher, Kfm. Duisburg
Büscher, Fr. Wesel
Büscher, Kfm., m. Fr. Essen
Kaumans. Essen
von Ruppert, Ing., m. Fr. München
Luchs, Apoth. Hadamar
Meier, 2 Frl. London
Mendel, Refr. Bochum
Brigton, Dir. Düsseldorf
Bohaillamy, Kfm. Berlin

Union.
Reinwart, m. Fr. Neuwell
Schilling, Kfm. Kaiserslautern
Weyel, Lehrer. Wehbach
Steckel, Fr. Styrum
Heckmann, Fr. Dümgte
Küpper, m. Fr. Mülheim
Siepmann, m. Fr. Mülheim
Drelskamp. Mülheim
Heckenstock. Mülheim
Funk. Mülheim
Schulte, Mülheim
Müller, Kfm. Mülheim
Priester, Kfm. Mülheim
Loh, m. Fr. Mülheim
Junker. Mülheim
von der Brüggen. Mülheim
Beckmann. Duisburg
Lohscheid. Duisburg
Wenzel, Ober-Postassistent, m. Fr. Olefeld
Sommerfeld, Kfm., m. Fr. Hagen

Victoria.
von Plettenberg, Freiherr. Oevinghausen
von Plettenberg, Freiherr. Detmold
Mayshail. Schottland
Macfbail. Schottland
Klopperger. Essen
Saylor, 2 Hrn. Glasgow
de Goutat de Peruzzis, m. Fam. Boosendeal
von Rheimb, Leut. Forgau
Drey. München
Hertz. Berlin
Mattiesen, m. Fr. Leipzig
Schaus. New-York
Schoen, Fabrikant. Baltimore
Dicke. Lüdenscheid
Lefebre, m. Fam. Tournai
Albrecht. Essen
Buchholz. Essen
Derendorf, 2 Hrn. Essen
Wirtz. Essen
Wassholder. Essen
Nogler, m. Fr. M.-Gladbach
Klump. M.-Gladbach
Gross. M.-Gladbach
Lois. M.-Gladbach
Feutlyn. M.-Gladbach
Nölter. M.-Gladbach
Kremer. Viersen
Grefhes jr. Viersen
Führmann. Essen
Schnock. M.-Gladbach
Tillmann. M.-Gladbach
Bergmann, m. Fr. New-York
Brinkmann, Fr. m. Tocht. Herbede
Brouphalls Party, m. Fr. Schropshire
Colley, Frl. England
Lewenz, m. Fr. Köln
Ollig. Köln
Wirtz, m. Sohn. Köln
Esser, m. Fam. Köln
Mölisor. Nippes
Frank Ward Myroth, Fr. Debroil
Frank Congon Baeawis, Fr. Debroil
Ruppe. Amsterdam
Venale. England

In Privathäusern:

Kuranstalt Dr. Abend.
Haares, L., Frl. London

Pension Albany.
Jarecky, A., Fbkb., m. Fm. Amerika

Pension Anglaise.
Price, Rent. London
Neville, Fr., Rent. London
Jew, Fr., Rent. Devonshire
Jew, 3 Frl., Rent. Devonshire
Stauford, Fr., Rent. England
Baly, Frl., Rent. England

Villa Beaulieu.
Jacobson, Fr. Amsterdam

Evang. Hospiz.
Schmidt, Fabr., m. Fr. Gardelegen
Korten, m. T. Düsseldorf
Groegor, Schwest. Hannover
Weber, Schwest. Hannover
Ende, Pfarrer. Planitz
Mehl, Brennereibes. Königslutter
Schäfer. Sunstedt
Müller, m. Fr. Frankfurt a. O.

Leberberg 9.
Rieger, Fr., geb. Hewitt. Sachsenhausen

Nerostrasse 10.
Zurdan, E., Frl., Lehrerin. Frankfurt

Pension Ossent.
Evers, Frl., Rent. Riga
Rosenberg, Frl., Rent. Riga

Villa Palatia.
Biedermann, Dr. Russland
von Ruhlberg, F., Excell., Dir., m. Fam. Russland

Pension Roma.
van Adriechem, Jurist. Zierickzee
van Adriechem, Frl. Zierickzee
Rennow, M. u. F., 2 Frl., Rent. Schwerin
Meyer, Justizr. Bonn

Taunusstrasse 22.
Busch, Reg.-Baumstr. Neuss-Köln
Brunner. Amberg
Hüttenrodt, Dir. Frost

Taunusstrasse 34.
Stech, Fabr., m. Fam. Braunschweig

Pension Vera.
Niesemann, Frl. Köln

Pension Windsor.
Popp d'Orville, Fr., Oberst. Regensburg

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 303. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 3. Juli. 49. Jahrgang. 1901.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 4. Juli d. Js., Nachmittags 3½ Uhr, wird im Rathhause dahier ein zur Nachzucht untauglich gewordener, gut genährter **Gemeindebulle** unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen meistbietend versteigert. F 289

Schierstein, den 27. Juni 1901.

Der Bürgermeister.
Lehr.

Blinden-Anstalt.

Aus einem Vergleich wurden uns durch Herrn Schiedsmann **Weyrauch 5 Mk.** zugewiesen, was wir dankend bescheinigen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1901. F 205

Der Vorstand.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse **Vogelsang, Langgasse 28,** gehörigen Waarenbestände, bestehend in:

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger, Kragen, Manschetten und dergl.

werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft. F 229

Der Concurs-Verwalter.

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei und Reinigung von Herren- und Damenkleidern, Zimmer- und Decorations-Stoffen, Teppichen, Läufern jed. Grösse etc.

Laden **Gr. Burgstrasse 4,** nahe der Wilhelmstr.
Fabrik und Laden **Walramstrasse 10,** Wiesbaden.

Telefon 796. 9384

Naumann's „Germania"-Fahrräder sind die besten!

Vertreter: Carl Stoll, Wiesbaden.

SEIDEL & NAUMANN. DRESDEN. 9675

Gasthaus „Zum Deutschen Haus"

Hochstätte 22.

Von **Donnerstag, den 4. Juli, bis 16. Juli cr., jeden Abend von 8 Uhr ab:**

Frei-Concert,

ausgeführt von der **Kapelle des Walhalla-Theaters** (Streichorchester mit vorzüglichen Solo-Parthien).

Meine neuen aufs Herrlichste eingerichteten Lokalitäten nebst Garten, welche am hiesigen Platze ihres Gleichen suchen, bieten bei ca. 250 Sitzplätzen einen angenehmen Aufenthalt. Durch Verabreichung eines vorzüglichen Glases Kronenbier, prima Apfelwein eigener Kelterung, sowie reiner, preiswerther Weine vom Rhein und von der Mosel und durch meine allseits aufs Beste bekannte Küche bin ich im Stande, jeden meiner Gäste vollkommen zu befriedigen. Für **Billard-Spieler** empfehle ich mein neues **Suering'sches Billard mit den neuen patentirten Fixbanden,** das einzige in Wiesbaden, zur freundlichen Benutzung.

Zu geneigtem Besuche ladet ergebenst ein

Jacob Krupp.

Geschäfts-Veränderung.

Hierdurch theile ich meinen geehrten Kunden, Freunden, sowie tit. Publikum ergebenst mit, dass ich von heute ab die

Alleinvertretung

der bestrenommirten und erstklassigen Motorwagen
(Motor De Dion-Bouton)

der Adler-Fahrradwerke vorm. **H. Kleyer** in **Frankfurt a. M.** übernommen habe und befindet sich mein Büreau nur

Kapellenstrasse 12, Part.,

wo jede Auskunft meiner Branche gern ertheilt wird.

Mache mit ernstlichen Reflektanten bereitwilligst Probefahrten. Vielseitig gesammelte fachmännische Erfahrung, sowie nur beste Fabrikate lassen mich hoffen, jede Concurrenz zu bestehen und auch Ihren Beifall zu erringen.

Hochachtend

Emil Rahmann,
Alleinvertreter der Adler-Motorwagen.

Wiesbaden, Kapellenstrasse 12, Part.

Institut für Schwedische Gesichtsmassage.

Hygienische Behandlung mittelst Dampf.

Durchaus nothwendig für Erhaltung eines schönen Teints, Beseitigung aller Gesichtsfalten, Pickel, Flecken etc.

Hühneraugen-Behandlung.

Tekla Arvidson
aus Stockholm, Luisenstrasse 24, 1. Etage.
Geöffnet von 9—1 und 3—8 Uhr.

Gelee und Marmeladen.

Kaiser-Gelee	Mk. 2.—	in 10-Pfd.-Eimern, ferner in 10-Pfd.-Kochtöpfen je 20 Pf. m.
Fst. Obst-Marmelade	Mk. 2.10 und Mk. 2.70,	
Himbeer-, Erdbeer-Gelee	Mk. 3.60,	
Zwetschen-Mus	Mk. 2.— u. Mk. 2.80,	
Feinst. rhein. Apfel-Gelee	Mk. 5.—,	

sowie alle **feineren** Qualitäten. 9564

Alle Sorten lose ausgewogen von 20 Pf. an.

Mauergasse 17. **C. Weiner,** Mauergasse 17.
Conserven-Fabrik (Dampfkocherei).
Für Wiederverkäufer äußerste Vorzugspreise.

Feinsten Himbeersaft,

hochfein, garantirt reine Waare, per Pfd. 60 Pf., bei mehr billiger, empfiehlt 8756

nur 3. Langgasse 3. **Louis Schild,** Telephon 2382.

„Hôtel Bauer"

Auerbach a. d. Bergstr. (Hessen).
Altrenommirtes Hotel, billige und coulante Bedienung. (F. Wo. a. 4044) F 110

Prima ächter
Kornbranntwein,

Dauborner per ½ Liter 60 Pf.
Nordhäuser per ½ Liter 45 Pf.

Carl Groll,
Schwalbacherstraße 79, Ecke Adlerstraße.
Telephon 740.

Süße und saure **Kirschen, Himbeeren** und **Johannisbeeren.** Möhringstraße 10. 9713

Sommer-Ausverkauf 1901

der Firma

Guggenheim & Marx,

14 Marktstraße 14,
am Schloßplatz.

In den **letzten Tagen** haben sich **wieder** eine Menge

Reste

angesammelt, welche **heute**

Mittwoch

wieder **spottbillig** werden.

Es kosten **heute** sämmtliche

Kleiderstoff-Reste	Meter	50 Pf.
Cattun-Reste	„	24 „
Schwarze Reste	„	60 „
Hemdenstoff-Reste	„	25 „
Bettzeug-Reste	„	30 „
Rips-Piqué-Reste	„	40 „
Seiden-Reste	„	95 „
Madapolam-Reste	„	25 „
Siamosen-Reste	„	35 „
Druck-Reste	„	48 „
Barchent-Reste	„	60 „
Weiße Damast-Reste	„	50 „
Bettücher-Reste	„	85 „
Futterzeug-Reste	„	20 „
Gardinen-Reste	„	20 „
Große Gardinen-Reste	„	50 „
Buckskin-Reste	Stück	1 Mk.
Handtücher-Reste	„	25 Pf.
Bieber-Reste	„	27 „

Zu sehr **niedrigen Preisen** finden Sie in unserem

Saison-Ausverkauf

reizende **Kinder-Schürzen,** Hänge zu **35, Schul-Schürzen** zu **50, farbige** und **weiße Haus-Schürzen** zu **90, Tändel-Schürzen** zu **25** ꝛc., **Waschblousen** für Knaben zu **90, Höschen** zu **1.—, Wasch-Anzüge** zu Mk. **2.50, Buckskin-Anzüge** zu **2.50,** alle fertigen

Herren- u. Knaben-Garderoben

jetzt **außergewöhnlich billig,**

Wasch-Kleidchen für Mädchen zu **1.20, Waschblousen** Mk. **1.—, Hemdblousen** Mk. **2.50, seidene Blousen** 8½ Mk., **weiße u. bunte Wäsche, Kinder-Wäsche, Kragen, Manschetten, Cravatten** ꝛc., **Herren-Nachthemden** f. Herren Mk. **2.50** ꝛc. ꝛc.

Unser **Saison-Ausverkauf** wird **bis Ende dieses Monats**

streng reell

durchgeführt und bietet namentlich **bei großen Einkäufen ganz bedeutende Vortheile.** 9724

Guggenheim & Marx,

am Schloßplatz,
Wiesbaden.

Restaurant „Sedan",

Sedanplatz,
empfiehlt **In selbstgekelterten Apfelwein,** 2 Sorten hiesiges u. **Culmbacher** I. Actien-Bier.

Kellerskopfthurm.

Schönster Aussichtspunkt im ganzen Taunus.
Restauration. 6161

Walhalla-Theater.

Heute und folgende Tage:
Humoristische Soirée der altberühmten
Stettiner Sänger.
(Herren **Meysel, Pietro, Britton, Steidl, Krone, Böckmann, Böhme, Plättner** und **Schrader.**)
Anfang präcis 8½ Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.
Entree etc. (wie oben.). 9634
Billets zu ermässigten Preisen in den bekannten Vorverkaufsstellen.
Montag, den 15. Juli: Unwiderruflich Abschieds-Soirée der Stettiner Sänger.

Die Restbestände des Tapetenlagers Kirchgasse 11

werden vom 1. Juli ab
zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Goldene Medaille. **Bruchleidenden** Paris 1896.

empfehle meine solid und dauerhaft gearbeiteten, Tag und Nacht tragbaren
Gürtelbruchbänder ohne Federn,
Leib- und Vorfallbinden. Für jeden Bruchschaden **Extraanfertigung,** deshalb jeder Versuch befriedigend. Außerordentlich zahlreiche Anerkennungsschreiben. Kein Druck wie bei Federbändern.
Mein Vertreter ist wieder mit **Mustern** anwesend in **Bingen:** Samstag, 6. Juli, 8—5, Hotel Englischer Hof, in **Wiesbaden:** Sonntag, 7. Juli, 11—2, Hotel Quellenhof, Nerostraße, in **Mainz:** Montag, 8., u. Dienstag, 9. Juli, 8—5, Mainzer Hof, am Central-Bahnhof. F 60
Bandagenfabrik **L. Bogisch, Stuttgart,** Ludwigstr. 75.

Grösste Auswahl in
Gelegenheits-Geschenken,
Achatwaaren etc.
Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Häfnergasse. 5556

Dr. dent. **Piel,** chir.
Amerikan. dentist, **Rheinstr. 103, 1. St.**
Zahn- und Mundkranke.
Künstl. Zähne,
Zahnziehen schmerzlos mit Lachgas und Chloroform.
Reparatur an Kautschuk- oder Goldgebissen in Kürze.
Sprechstunden 9—5, Sonntags 10—4 Uhr.

Heilung
Homöopath. Anstalt
FRANKFURT A. M.
Töngesgasse 33/35.
— gegr. 1883 —
Spec. für Geschlechts-, Harnröhr-, Blasenk., Syphilis, Quecksilbermißbrauch, Hals- u. Hautkrankh., Folgen jugendlicher Verirrung, Neurasthenie, Nervenl., Schwäche d. Männer etc. **mit nachweisl. großem Erfolg. Broschüre m. Dankschreiben geg. 70 Pfg. in Briefmarken. Briefliche Behandlung.**

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie". 30 Pfg. Briefm. eins. **G. Klötzsch,** Verlag, **Leipzig.**

Hygienischer Schutz.
Neu Gummi. D.-R.-G.-M. No. 42463.
Tausende Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A.
1/1 Sch. (12 Stück) 2 Mk., 2/1 Sch. 3.50 Mk., 3/1 Sch. 5 Mk., 1/2 Sch. 1.10 Mk. Porto 20 Pf.
Auch erhältlich in Drogen- und Friseurgeschäften. **Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.** (B. a. g. 2969) F 144
S. Schweitzer, Apotheker,
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
Preislisten **verschlossen,** gratis u. franco.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.
Theile hiermit meinen Freunden u. Bekannten, sowie einer verehrten Nachbarschaft ergebenst mit, daß ich mein Cigarren-, Schreibwaaren- und Reisen-Geschäft von **Bleichstraße 27** nach
Luxemburgplatz 1
verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch.
Hochachtungsvoll
Jakob Schmitt

Nußkohlengries,
billigster Herdbrand, wieder vorräthig.
Wilh. Theisen,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.
Fernsprecher 2145. 6554

Mein **Bau- u. Patentbüreau**
befindet sich nunmehr in meinem eigenen Hause
30. Seerobenstr. 30.
Fr. Rock, 9717
Architect und Ingenieur.

Fruchtpressen,
nur praktische, vorzüglich bewährte Systeme,
in den verschiedensten Ausführungen,
Einkochkessel
in Messing und Kupfer,
Einmachgläser
empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen 9723
L. D. Jung,
Mauritiusplatz, Ecke Kirchgasse.
Telephon 213.
Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Anzündeholz, fein gespalten, à Ctr. 2.20 Mk.,
Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.
liefern frei ins Haus 5578
Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Geschäfts-Veränderung.
Meiner hochgeehrten Kundschaft und Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. Juli mein Geschäft von **Jahnstraße 46** nach 9588
Jahnstraße 40
verlegt habe. Indem ich für das mir bewiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich auch fernerhin um geneigtes Wohlwollen.
Hochachtend
Adolf Frischke.

Wollen Sie gute 8685
Offenbacher Lederwaaren und Reiseartikel zum billigen Preise kaufen? So benützen Sie den reellen Gelegenheitskauf und bemühen Sie sich nach Grabenstraße 9. Da finden Sie Alles in grösster Auswahl.

Kartoffeln,
neue ital., 2 Pfd. 13 Pf., Rumpf 50 Pf., centnerweise billiger.
Tel. 852. Schwalbacherstraße 71. Tel. 852.

Stiftstraße 1 ächter alter Zwetschendrannntwein per Liter 1.40 zu haben. 1929

(F. a. 1083/1 F.) F 101
Fast Marke Ranges in allen Weinhandlungen

Delikaten Gries-Pudding
in 7 verschiedenen **Geschmacksarten,** leicht und vortheilhaft herzustellen mit **Vogeleys Flamery-Pulver** à 15 Pf. per Päckchen, bei größerer Abnahme billiger. Vorräthig bei
A. Mollath, Michelsberg 14. 9614

(K. a. 8160 f.) F 114

Ia Himbeersaft per Pfund **60** Pfg. empfiehlt 9573
J. Haub, Mühlgasse 13.

1901er neuen Salzhäring
verk. in **zarter fetter Waare,** wie solcher in dortiger Gegend selten zu haben, das ca. 10-Pfd.-Faß mit Inh., ca. 40 Stück, franco Nachnahme 8 Mark.
(J. L. 10947) F 175
L. Brotzen, Häringssalzerei,
Greifswald a. Ostsee.

Gute **Magnum bonum,** nicht schwarz, u. gesunde **Mäuschen-Kartoffeln.** 8595
Fr. Köhler, 10 Friedrichstr. **10** (Hof).

Sauerkirschen frisch vom Baum, Stachel- und Johannisb. fortw. zu h. Mainzerstr. 65, P. 9630

Prima Bratenfett
dauernd zu haben. 9714
Loesch's Weinstuben.

Drucksachen aller Art liefert schnell u. billig **Adel'sche Buchdruckerei,** Kleine Schwalbacherstraße 3. 1928

Kohlen
der besten Zechen empfiehlt vor Eintritt der Herbstsaison noch zu den jetzigen äußerst mäßigen Preisen. 9536
Gustav Bickel,
Helenenstraße 8. Telephon 2212.

Abfallholz per Centner Mk. 1.20 frei ins Haus. **Johann Wolf,** Bleichstr. 39. 8569

Gegen Wanzen
giebt es nichts Besseres als den ächten

Wanzentod
von 9000
Fritz Bernstein,
1. Geschäft: **Wellritzstraße 25.**
2. Geschäft: **Moritzstraße 9.**

Handschuhe u. Hosenträger, selbstverfertigte, bill. bei **Fritz Strensch,** Kirchgasse 37. 9106

Strohmatratzen, sowie Matratzen jeder Art von 6—80 Mark, alle Größen auf Lager.
Bettenlager Ellenbogengasse 9.

Dickwurzpflanzen, sehr schöne Weißkraut- und Wirsingpflanzen sind zu haben Schwalbacherstraße 39. 9643

Verkäufe

Zu verkaufen: 1 Krankentisch, ein Zimmerfahrstuhl, 1 Tragstuhl, 1 verstellbare Fußbank, Termophore, 1 Rollstuhlhütte, getragene aber fast neue Kleider. Anzusehen Vorm. von 9 bis 11 Uhr Victoriastraße 9, 1.

Kohlengeschäft zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9645

Zwei schwere belgische **Pferde,** für schweres Lastfuhrwerk geeignet, zugfest und fromm, 5 und 6 Jahre alt, zu verkaufen. Preis 1600 Mk. Beide zusammen. **Mainz,** in der Eichel, Augustinerstr. 25.

E. hochtr. **Rind** zu v. Sonnenberg, Langg. 2.

Junge Fox-Terriers, reine Rasse, abzug. Lehrstraße 14, Part. l.

Junge erstklassige **Collies** (schott. Schäferhunde) zu verkaufen Webergasse 54.

Ein hübscher Bernhardiner (Rüde) 2½ Jahre alt, preiswerth zu verkaufen.
Ford. Landry, Eltville a. Rh.

Harzer Roller und Weibchen bill. zu verkaufen Moritzstraße 36, Wirthschaft. 6571

Hühner! Gelegenheitskauf.
Ein Hahn mit 14 Hühnern (rassereine weiße Italiener), pr. Eierleger, 2 Hähnchen mit 4 Hennen, rass. Leghorn dieses Jahr. Märzbrut, **im November sicher anfangend zu legen,** sowie eine **Truthenne** (fleiß. Brüterin) mit 5 hochfeinen 2 Monate alten Cochin u. 1 weiß. Italiener **Rücken wegen Aufgabe der Liebhaberei zu verkaufen** Rheinstr. 94, P. 9675

Gut sprechender schöner **Papagei** m. schönem Käfig billig zu verkaufen. Anzusehen Nachm. von 1—4 Uhr Goldgasse 2, 2 r.

Ein ganz neues schwarzseidenes Kleid ist bed. unterm Werth zu verkaufen Röderstraße 30, 3.

Für Restaurateure.
Ein fast noch **neuer großer Musik-Automat billig zu verkaufen.** Näh. zu erfragen Ecke der Moritz- u. Gerichtsstraße, im Lad. 9204

A. Perlmann, Steingasse 23. **Gelegenheitskauf.** Habe ganz neue **silberne und goldene Damenuhren** (auch Savonett-Uhren) von 10 Mk. an zu verkaufen.

Zwei Oelgemälde,
Landschaften, billig zu verk. Albrechtstr. 46. 7063

Gut gearbeitete Möbel, weiß Handarbeit, wegen **Ersparniß der Ladenmiethe sehr bill. zu verk.:** vollst. **Betten (pol. u. lack.)** 50—150 Mk., Bettst. (pol. u. lack.) 17—50 Mk., Kleiderschränke (1- u. 2-thür.) 21—50 Mk. Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., Kom. (pol.) 26—35 Mk., Küchenschränke 28—38 Mk., Sprungr. 18—25 Mk., Matratzen in Seegras, Wolle, Afrik u. Haar 10—50 Mk., Deckbetten 12—30 Mk., Sophas u. Auszugtische (pol.) 15—35 Mk., Sopha, Divans und Ottomanen 25—70 Mk., Küchen- und Zimmertische 6—11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Küchenbretter u. s. w. Frankenstraße 19, Vdh. P. u. Hth. P. 8918

Zwei schöne Muschelbetten,
nußb.-polirt, mit Sprungrahmen, Wollmatratze, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk. sofort zu verk. Albrechtstr. 46, B. P. 4167

Möbel, Betten, Kleiderschr., Verticow, Sopha, Tische, Spiegel, mit u. ohne Trümeau, Kommode, Büffet, Secr. 2c. b. zu vk. Grabenstr. 9, 1 r. 8726

E. Bett, 1 Kom., Küchenschr. Goldg. 10. 5583

G. Federbett zu verk. Wellstraße 1, 2 l.

Vier schöne englische Betten,
Messing reich verziert, **Patent-Sprungrahme, Haarmatratze und Keil,** à Mk. 85.— **sofort** abzugeben. 9357
A. Reinemer, Albrechtstr. 46.

Zwei eis. Bettst. b. z. vk. Friedrichstr. 19, H. 2 r.

Möbel-Verkauf.
Wegen Ueberfüllung der Lagerräume verkaufe alle Arten Möbel, als: Ca. 10 compl. Schlafzimmer in mod. Styl, ca. 30 Betten, Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, Waschkommoden und Nachttische, ca. 15 versch. Verticows, 4 eleg. Büffets, 4 eleg. Herren-Schreibtische, 12 Küchenschränke, **ca. 100 Wiener Stühle,** ca. 200 Speise- und andere Stühle, alle Arten Spiegel, **versch. Stahl- und Kupferstiche,** Oelgemälde, sowie alle Arten Möbel, Alles nur solide Arbeit, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Ph. Seibel, Bleichstr. 24 (kein Laden).

Neue Küchenschr. z. vk. Seerobenstr. 9, H. 2 r.

Kl.- u. Küchenschr., Wasch- u. Schreibk., Büffet, Tische u. Stühle b. z. vk. Sedanstr. 9, 1 r. 7312

Divans, neue große u. kl., in Taschen, Moquet u. Rips, billig Michelsberg 9 bei Rötherdt. 9251

Kameltaschen-Divan
billig zu verkaufen Blücherstraße 24, 3 l. 9739

Divan, wie neu, bequem z. Schlafen, 50 Mk. Michelsberg 9 bei **Rötherdt.** 9516

Mod. rothe Plüsch-Garnitur,
neu, Sopha und 4 Sessel, für 135 Mk. zu verk. Kirchgasse 13, 2. 9596

Gelegenheitskauf.
Ein Sopha, 2 Stühle (Fantasie), neu, b. zu verkaufen Helenenstraße 15, P. r. 9494

Wegen Aufgabe des Ladens verkaufe einen Theil der Möbel zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Das Tapezier-Geschäft und Möbellager bleibt nach wie vor im Gartenhause. 9733
Bahnhofstraße 5.

Gut erhaltener Strohsack mit Matratze billig zu verkaufen Hellmundstraße 27, 1.

Kl.-Schr., P., Tisch z. v. Wellritzstr. 39, P. l.

Kl. g. erh. **Glasschrank** billig zu verkaufen Wellritzstraße 29 bei **Götz,** Butterh.

Eine **Pritsche** (Ausfahrt für Krankenstuhl) u. ein **Krankentisch** zu verkaufen Hainerweg 1, P.

Gistasten, gut erhalten, 5 Abth., 5 Krahnen, l. 1,60, br. 0,50, h. 1 Meter, Oranienstraße 35, H. Hof links. 8916

Neue Nähmaschine (Singer) für Hand- u. Fußbetr. billig zu verk. Riehlstr. 2, 2 St. l. 3212

Neue Nähmaschine unter Garantie sehr billig zu verk. Riehlstraße 5, Vdh. 2 links. 8812

Vollstg., g. gearb., f. sch.
Colonialwaaren-Einrichtung
unt. günst. Beding. billig zu verk Offerten unter **V. J. 196** an den Tagbl.-Verlag.

Halbverdeck,
leicht und elegant, 6-sitzig, **Break,** leichte **Federrolle** billig zu verk. Schachtstraße 5. 8786

Halbverd., ebn. Bock, Doppelwerker, 69. 9378

Ein Break, gut erhalten, billig zu verkaufen Helenenstraße 10.

Damen-Fahrrad zu vk. Goldgasse 10. 6410

Gut erh. **Break**, viersitz. u. ein gebr. **Halbverdeck** preisw. zu verk. Schwalbacherstr 57. 8452

Ein gut erhaltenes 4-sitz. **Break** billig zu verkaufen. Näh. Helenenstraße 16, 1. Etage.

Ein Schneppkarren-Fuhrwerk in gut. Zustand billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 9701

Ein extra großer **Kinderwagen** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9635

Schönes **Damen-Rad** Abreise h. für 55 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9736

Wenig gebr. **Damen-Fahrrad** (Wanderer) b. zu verkaufen **Villa Roos**, Sonnenbergerstr. 12, 1.

K.-R. f. 40 M. Schmidt, Wörthstr. 16, P. 9671

Tr.-Herd (gedr.) zu vk. Albrechtstr. 31. 8729

Kachelofen zu verkaufen Abeggstraße 9.

Ein kleiner Bügelofen zu 5 Plätteisen zu verkaufen Seerobenstraße 5, 3 l.

Gebr. Thonwaaren (Grabfiguren, Medaillons für Pferdestall, Thurmspitze 2c.) billig zu verkaufen Geisbergstraße 15, Part.

Ein eisernes zweiflügel. **Gitterthor**, 3,20 × 1,35, zu verkaufen Adlerstraße 27. 9041

Schönes zweifl. eisernes Gartenthor nebst Gußsäulen billig abzugeben. Schlosserm. **Müller**, Moritzstraße 43.

Eine fast neue, gewundene elegante **Treppe**, Stufe Eichenholz, Wangen Pitchpain, ca. 4 Meter hoch, mit Oesen für Teppichstangen, steht billig zu verkaufen. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 9682

Gut erhaltene **Zimmerthüren** sind **zu verkaufen** Kirchgasse 22, Laden. 9577

Eine Parthie sch. **Lorbeerbäume** bill. zu v. Gärtnerei **Scheben**, Obere Frankfurterstraße.

Ein Oleander, 1 Yuka, 2 Kanarienvögel billig zu verk. (Pr. 25 Mk.) Dotzheimerstr. 70, S. 2.

Eine **Hortensia**, Prachtexemplar, voll mit Knospen, zu verkaufen Kellerstraße 11, Gartenhaus.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Die prachtvolle Besitzung Kapellenstraße 59 (**Villa Felix**) mit Centralheizung, elektr. Licht, wundervollem Garten, Pavillon 2c. Wegzugs halber zu verkaufen durch **J. Imand**, Immobilien-Agentur, Luisenplatz 1, 1. 7615

Zu verkaufen

Zwei-Familien-Villa im Nerothal. Offerten von Selbstreflectanten unter **A. B. C. 1035** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7659

Herrschaftliche Villa mit 15 Zimmern und reichl. Zubehör, großem Park, Stallung, Treibhaus 2c., nahe am Kurhaus und Theater gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. auch zu vermiethen. Anfragen sub T. Z. 1030 an den Tagbl.-Verlag. 7625

Villa im Nerothal mit schön. Garten f. 74,000 Mk. Abreise halber sofort zu verkaufen durch 9303
J. Imand, Luisenplatz 1.

In bester Lage **Haus** zu verkaufen. Sehr geeignet für feine jüdische Restauration mit kleinem Hotelbetrieb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9511

R. 4-st. Geb. m. Mtlb., Stall. o. Werkst. zu verk. Off. u. M. N. L. 1046 Tagbl.-Verl. 7883

Villa

Fritz-Reuterstraße 2 zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, Baubüreau. 9105

Zu verkaufen oder zu vermiethen:

Kleine Villa mit schönster Aussicht auf Rheingau, enthaltend 6 Zimmer, Küche 2c., große Mansarden, freundl. Garten. Haltestelle der elektr. Bahn vor der Thür. Nachricht im Bankgeschäft Wilhelmstraße 9. 6570

Die Villa Weinbergstraße 4 ist sofort zu verkaufen. Näheres bei **Ph. Desier**, Taunusstraße 33/35. Anzus. jeden Tag von 4—6. 9400

Etagenhaus, ganz nahe der Rheinstraße, vier Wohnungen à 5 Zimmer, für 68,000 Mk. zu verkaufen durch **Fr. Beilstein**, Dotzheimerstraße 11, Gartenhaus 1 St.

Haus mit gutgeh. Wirthschaft, nachw. g. Existenz, 8×3-Zim.-W. u. Laden, f. 50,000 Mk. zu verk. Offerten u. **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Seltene Gelegenheit.

Schönes Landhaus mit Stallung, Vor- u. Nebengarten 2c., ½ Stunde von hier, günstig verkäuflich, event. zu vermiethen. Offerten unter **M. S. 30** hauptpostlagernd hier niederlegen.

Rentables herrschaftliches Etagenhaus, feinste Lage (Kaiser-Fr.-Ring), Eckhaus mit großem Vorgarten, 4 Etagen mit je 6-Zimmer-Wohnungen und Badezimmern, elektr. Licht 2c., ist unter sehr günstigen Bedingungen vom Erbauer zu verkaufen. Außer Verzinsung des Capitals und Abzug der Steuern 2c. verbleiben noch ca. 1000 Mk. Ueberschuß. Sehr günstige Capitalanlage. Offerten unter **M. H. 210** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen

schön geleg. Villa, Höhenlage, zum Alleinbew., m. Stall u. gr. Obstgarten. **Gleich beziehbar.** Zuschr. u. **A. H. 199** an den Tagbl.-Verlag.

Eckhaus, neu, mit flottem **Ladengeschäft**, sowie 2 Hectar Flaschenbier per Tag, 2- u. 3-Zimmer-Wohn. im Stock, Vorgarten, f. nur 62,000 Mk. zu verkaufen durch **Krakt**, Bleichstraße 2, 2.

Etagenhaus, südlicher Stadttheil, hochfein, rentirt mehr als freie Wohnung, aus erster Hand zu verkaufen durch
Fr. Beilstein, Dotzheimerstraße 11.

Gesich. Existenz für thät. Wirth.

Gasthof, in stark. frequent. **Kreisstädtchen**, mit großem **Restaurationsgarten** (3000 Pers. fass.), **Niederl. einer Brauerei**, für den **äuß. bill.** Preis von Mk. 85,000 zu verk. Anz. ca. Mk. 8000, **Brauerei** giebt Zuschuß. 9749
O. Engel, Adolphstraße 3.

Oelsteinhaus, 4-stöckig, 5-Zim.-Wohnungen, nahe der Rheinstraße, für 68,000 Mk. zu verk. durch **Krakt**, Bleichstraße 2, 2.

Gärtnerei, Fläche circa 2 Morgen, nahe der Stadt, mit 3 Gewächshäusern, 350 Fenster, guter Heizung, Verhältnisse halber zu verkaufen durch **Krakt**, Bleichstraße 2, 2.

Garten, nahe der Stadt, 120 Ruthen, mit allen Sorten feinerem Obst und Gesträuchern, billig zu verkaufen (auch Bauterrain) durch **Krakt**, Bleichstraße 2, 2.

Villenbauplätze verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Walkmühlstr. 19, 1 r. 1761

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Auskunft im Büreau, Wilhelmstraße 54. 1767

Baugelände in Diez a. d. L., vier Morgen mit großen Kelleranlagen, äußerst günstig, auch für Fabrik oder Brauereianlagen, zu verkaufen oder gegen Rentenhaus hier oder auswärts zu vertauschen. Näh. Theodorenstraße 2. 6246

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Etagenhaus sofort zu kaufen gesucht bei hoher Anzahlung. Offerten von Selbstverkäufern unter **A. G. 133** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 3—5 Nm. 1765

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle auszuleihen. 9600
Carl Götz, Zimmermannstraße 1.

60—65,000 Mk. gegen doppelte Taxe u. 15- bis 18,000 Mk. auf 2. Hypoth. (nach ⅓ Bel.) sof. zu begeb. Off. u. **E. G. 137** a. d. Tagbl.-Verl.

16,000 Mk. u. **10,000 Mk.** g. gute 2. Hypoth. sofort u. **20,000 Mk.** am 1. Okt. auszuleihen d. **Lud. Winkler**, Marktstraße 6.

Auszuleihen

wünsche ich **230,000 Mk.**, auch in **getheilten Beträgen**, auf **1. u. 2. Hypotheken.** Off. unter **H. F. 122** an den Tagbl.-Verlag.

15—25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. per gleich od. später (zw. Juli u. Okt.) zu bill. Zinsf. auszul. Off. u. V. C. 64 an d. Tagbl.-Verl. 9451

75,000 Mark 1. Hypothek sind per **Januar 1902** auszuleihen. Offerten unter **D. Z. 466** an den Tagbl.-Verlag erb.

10,000 Mk. auf 2. Hypothek sofort auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9727

Mk. 25,000—30,000 auf gute 2. Hypothek zu verleihen. O. Engel, Adolphstr. 3. 9731

10,000 M. 2. Hyp. auszul. N. Tagbl.-Verl. 9648

Capitalien zu leihen gesucht.

90—100,000 Mk. suche ich auf **sehr schönes hiesiges Haus** in **erster Lage** per **Oktober** oder früher auf **1. Hypoth.** aufzunehmen. Off. bitte u. **O. P. J. 298** an den Tagbl.-Verl. zu senden.

40—60,000 Mk.

auf prima 2. Hypothek zu leihen gesucht. Bitte Offerten unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Suche **30,000 Mk.** auf eine **2. Hypothek zu 5 pCt.** gegen eine Sicherheit von Mk. 20,000 Lebensversicherg. Off. unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Auf beste 1. Hypoth.

(schönes neues Haus) werden **ca. 60,000 Mark** p. Januar 1902 od. früher zu leihen ges. Off. unter **N. O. H. 197** Tagbl.-Verlag.

30,000 Mk. 1. Hypothek, ⅓ Taxe, 5%, auf 1. Juli zu cediren gesucht. Selbstdarleiher wollen Offerten unt. U. U. 1097 a. d. Tagbl.-Verlag abgeben. 9444

Auf 2 prima Häuser

suche ich 10,000 und 45,000 Mk. als 2. **Hypothek** per gleich oder später aufzunehmen. Offerten erbeten u. **B. B. 1065** a. d. Tagbl.-Verlag.

8—10,000 Mk. (bis ⅗ der Taxe) auf **1. Juli zu 5 % gesucht. Nur Selbstdarleiher wollen sich unter B. B. 1080 im Tagbl.-Verlag melden.** 9227

Gesucht 320,000 Mk. 1. Hypothek auf Object, welches **1,409,000 Mk.** taxirt ist, bei guten Zinsen, durch die Immobilien- und Hypotheken-Agentur von
H. Homp, Scharnhorststraße 19, hier.

8—10,000 Mk. z. h. Zinsfuß auf prima Haus von pünktlichem Zinszahler gesucht, Selbstdarleiher. Off. u. **G. G. 139** an den Tagbl.-Verl. erb.

13—20,000 Mk. auf gute 2. Hyp. auf gleich o. später vom Selbstdarleiher gesucht. Offerten unt. **W. J. 197** an den Tagbl.-Verlag. 9718

12,000 Mk. 2. Hypothek nur vom Selbstdarleiher per 1. Oktober gesucht. Offerten unter **S. J. 193** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht 2500 Mk. auf gute 2. Hypoth. aufs Land. Näh. Oranienstraße 54, Hinterh. 1 St. l.

Verschiedenes

Wiener Directrice verf. Costüme, Capes, Schneiderk. u. l. w., zieht a. ins H. Stiftstr. 12. 3.

Professor Dr. A. Weil,

Victoriastrasse 15. 9734

Telephon 2340.

Einer Baugesellschaft

können noch einige Theilnehmer mit Kapital oder Lieferungen beitreten. Off. u. A. H. 155 an den Tagbl.-Verl. 9642

Weingroßhandlung

sucht tüchtigen, auf der Reise bewanderten Herrn als

Theilhaber.

Erforderliches Capital ca. 15,000 Mk. Off. erb. sub **R. M. 214** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Gründung eines rentablen Geschäfts wird ein Theilhaber mit 1000 Mk. gesucht durch Joseph Stern, Goldgasse 6.

Für eine flottgehende **Weinstube** wird ein **tüchtiger, cautionsfähiger Wirth gesucht.** Offerten sub **M. M. 208** an den Tagbl.-Verlag. 9730

Fräulein sucht eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Caution kann gestellt werden. Offerten unter **D. M. 202** an den Tagbl.-Verlag.

Buchhalter übernimmt in s. fr. Zeit schriftl. Arbeiten jeder Art. Offerten unter **L. G. 151** an den Tagbl.-Verlag.

Reise-Gepäck

wird abgeholt und prompt expedirt durch 9608

J. & G. Adrian,
Bahnhofstraße 6.

Verh. geb. Herr mit Sprachkenntn. wünscht, um sein Einkommen zu vergrößern, Verwaltung von Grundbesitz u. Häusern, Incasso von Gesellschaften oder Agentur zu übernehmen. Sicherheit vorhanden. Gefl. Off. u. **L. M. 209** an den Tagbl.-Verlag.

Mittlerer Staatsbeamter sucht guten bürgerlichen Mittagstisch bei anständiger Familie. Gefl. Offerten unter **U. M. 217 bis einschl. 5. d. M.** an den Tagbl.-Verlag erb.

Zwei gewissenhafte ältere Eheleute wünschen 1. Oktober d. Beaufsicht. e. Villa mit e. kl. Wohn. Gefl. Off. u. **W. H. 175** a. d. Tagbl.-Verlag.

Zwei Radfahrerinnen suchen noch Anschluß an Damen für Sonntags-Touren. Offerten unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Alle Tapezirerarbeiten bill. Yorkstr. 4, Stb. Daselbst ein gebr. Bett für 20 Mk.

Polircn, Wichsen, Reparat., Neuanfert. aller Schreinerarb. 1925
Barb, Dotzheimerstr. 13 u. Bleichstr. 27.

Stühle aller Art werden billigst geflochten, raparirt u. polirt b. **Ph. Barb**, Stuhlmacher, Saalgasse 4/6. 9684

Junger Schuhmacher sucht Arbeit auf Logis. Wellritzstraße 7, Hinterh.

Damen- und Herren-Schneider

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Costümen, Herren-Garderoben jeder Art** in und außer dem Hause. Schulgasse 6, 1.

Schneiderin empf. s. Schulgasse 4, H. No. 4.

Arbeiten jed. Art in Damen-Kleidern u. Hüten werden in u. außer dem Hause schnell u. prompt gefertigt. — Postkarte genügt. Sedanstr. 11, 2 l.

Handschuhe w. **gewaschen** u. **gefärbt** b. Handschuhm. 1923
Giov. Scuppini, Michelsberg 2.

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei **Fritz Stresnesh**, Kirchg. 37. 7678

Tücht. Büglerin f. Kunden. N. Walramstr. 2.

Perf. Bügl. i. u. bess. Privatkundsch., n. auch Wäsche z. H. z. Büg. an. Schwalbacherstr. 59, B.

Wäsche z. B. w. ang. Moritzstr. 28, Hth. 3 r.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Westendstraße 8, Hth. 3.

Mukta Said,

erfahrener ägyptischer Masseur
aus **Frankfurt**,
übernimmt noch **2—3 Massagen** für den Vormittag in Wiesbaden. Zu erfragen im „Westfälischen Hof", Schützenhofstraße.

Empfehle mich i. Massiren, Abreibungen und Krankenpfl.
Oskar Letschert, Masseur, Karlstr. 37, 2 l.

Anständige Frau vom Lande sucht ein Kind von besserem Herkommen in Pflege zu nehmen. Offerten unter **K. M. 203** an den Tagbl.-Verlag.

Geld-Darlehen

bis zu 10,000 Mark verm. ohne Damno Offic. Beamten u. Private gegen Unterl. bei strengster Discretion. Anfragen sub **M. E. 100** an den Tagbl.-Verlag.

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von
Albert Schindler, Berlin SW. 48.
Wilhelmstraße 134. F187

Wer leiht einem jung. Manne, welcher später Vermögen zu erwarten hat, **1000 Mark** zur Cautionsstellung? Zinsen und Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten erbitte unter **S. M. 171** an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht einem Beamten 500 Mk. gegen Sicherheit u. pünktl. Rückzahlung. Offerten unter **L. M. 165** a. d. Tagbl.-Verlag.

Darlehen von **50 Mk.** gesucht. Baldige Rückzahlung. Offerten u. **M. K.** postlagernd Schützenhofstraße.

!! Wegen Abreise nur noch bis 15. dieses Monats!!
!! Deutung der Handlinien!!
Mad. **Sulamith**, Webergasse 52, 2 links. Sprechzeit 10 Morg. bis 9 Abds.

Concurrenzlos

ist die **berühmte Phrenologin**, Faulbrunnenstraße 12, 1 rechts. Nur für Damen. Durch Kopf und Hand. Auch im Kursus.

Wittwer, Anfangs 40er, evang., sichere Stellung, wünscht sich zu verheirathen, evang. Reflektirende, Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen, wollen Darlegung ihrer Verhältnisse und Photographie einsenden unter **P. M. 29** postlagernd Biebrich a. Rhein. Strengste Verschwiegenheit.

Maschinist, 27 J. alt, in sicherer Stell., wünscht sich mit bravem Mädchen oder junger Wittwe zu verheirathen. Gef. Offerten u. **J. M. 207** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. Ein solider alleinst. Mann, 53 J. alt, wünscht sich mit einem Fräulein oder m. einer Wittwe zu verheirathen. Anonym ausgeschlossen Offerten unter **R. 2** postlagernd **Mainz.**

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen, Geschäftslokalen, möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Landhaus in schöner Lage, an der Haltestelle der elektr. Bahn gelegen, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 2 Mans. u. Zubehör, mit schönem Garten u. Veranda, ist zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 1500 Mk. p. J. Näh. Rheinblickstraße 15.

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstr. 5 Laden zu vm. Näh. 1 St. 2044

Dotzheimerstraße 74, Neubau,
ein **Laden**, für Metzgerei geeignet, mit Ladenzimmer, große Mansarde, Wurstküche, zum Preise von 500 Mk. zu vermiethen, kann auch noch besondere Wohn. dazu gegeben werden. Näh. daselbst

Laden sofort zu vermiethen Goldgasse 2a. 3968

Kirchgasse 51 Laden per sofort oder später zu vermiethen. 3205

Marktstraße 13 schöner heller Laden, 42 □-Mtr. groß, nebst 5-Zimmer-Wohn. per 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst bei **A. Gärtner.** 4411

Laden Taunusstraße 4
mit 5 Zimmern, Küche 2c. zu vermiethen. Auskunft Büreau **Hotel Block.** 2508

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z.-Wohnz., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2731

Wohnungen.

Adelheidstr. 21, 2. Et., Südseite, eleg. neu herger. Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Part. 4447

Albrechtstraße 46, 3 St., schöne Vier-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Gas, Kalt- und Warmwasserleitung 2c., Wegzugs halber per 1. September zu vermiethen.

Bismarckring 14 sehr schöne 4-Z.-Wohn. in 1., 2. od. 3. Et. z. 1. Okt. preisw. z. v. N. 3. Et. l.

Bismarckring 23, 2 St., schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober an ruhige Miether Preis 600 Mk. Besichtigung Vormittags von 10—1 Uhr. 4456

Bismarckring 32
schöne Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche, Speisekammer, der Neuzeit entspr., sowie reichl. Zubehör per 1. Oktober zu verm. Besichtigung tägl. von 10—6 Uhr. Näh. bas. links b. **Müller.** 4139

Bleichstr. 19 e. Z., Küche, Keller p. 1. Aug. z. v.

Dotzheimerstraße 50,
am Kaiser-Friedrich-Ring, abzugeben Umstände halber an ruhige Miether **schöne Bel-Etage**, 4 Zim., Küche, Bad, 2 Balkons, 2 Mansarden, für 1. Oktober o. früher. Preis 950 Mk. Näh. Walkmühlstraße 6, 1, von 10—5 Uhr.

Dotzheimerstraße 74, Neubau,
Vier- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit Bad, reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum Preise von 520—600 Mk. per 1. Oktober, eventuell auch früher zu vermiethen. Näheres daselbst.

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus Hochpart., 5—6-Zimmer-Wohnung mit Zubehör, fast neu, an ruhige kinderlose Leute auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderhaus, Part. 4237

Friedrichstraße 47, Seitenbau, 1. und 3. Stock, Wohnung von je 2 Zim., Küche, Nebenraum ꝛc., im Abschluß, an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres im Metzgerladen. 4294

Geisbergstr. 1 (Hamburger Hof) Part.-Wohnung von 3 Zimmern, Bad und reichl. Zubehör per Oktober zu verm. Näh. im Hotel-Büreau. 4457

Helenenstr. 10 vier Zimmer und Küche nebst Zubehör zu vermiethen.

Hellmundstraße 4, Hth., sind zwei Wohnungen, à 3 Zim. u. Küche, zu vm. Näh. im Bäckerladen.

Hirschgraben 18a eine schöne Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Keller, per 1. Okt. zu verm.

Kaiser-Friedrich-Ring 104 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Biebricherstraße 4 b. 4439

Karlstr. 37, Bel-Et., sch. 5-Z.-W. m. Balk. u. Zub. auf 1. Okt. zu verm. Näh. 2 St. l. 4104

Karlstr. 37, Bel-Et., sch. 4-Z.-W. mit Balk. u. Zub. a. 1. Juli o. sp. z. vm. N. 2 St. l. 3770

Kellerstraße 1, Ecke Stiftstr., 3-Zim.-Wohnung per 1. Oktober, eventuell früher zu vermiethen. Näheres daselbst und im Laden. 4458

Moritzstraße 8, Hth., nahe der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. Näheres Vorderh. Part. 4258

Zum 1. Oktober 1901 zu vermiethen in der **Villa Neubauerstr. 4** 1 Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern, 2 Balkons, freundlicher Küche, 2. Etage, 4 ineinandergehende große Mansardzimmer, 1 Keller, 1 Kohlenraum, Gas- und Wasserleitung. Näh. Neubauerstraße 4, P. Zu besehen von 4—6 N.

Oranienstraße 21, Hth. 2. Stock, eine schöne Wohnung von 2 größeren und 2 kleineren Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 4436

Parkstr. 22 ist die herrschaftliche Part.-Wohnung von 9 bezw. 10 Zimmern nebst Zubehör, Centralheizung u. Gartenbenutzung auf 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Anzusehen und nähere Auskunft von 11—1 u. 5—7 Uhr. 4454

Philippsbergstraße 20, Bel-Etage, 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon auf 1. Oktober zu verm. Näh. Elisabethenstraße 21, Vorderh. Part. 4286

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die 2. Etage mit schönem Balkon, 5 große Zimmer, Badezimmer ꝛc. ꝛc., wegen Versetzung des Miethers auf gleich oder per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Näheres in der Wohnung oder bei dem Eigenthümer **G. Schupp,** Taunusstr. 39, 2. 3760

Richtstr. 9 sch. 1-Z.-Wohn. z. v. Näh. P. 4440

Rödерallee 18, Part., ein Zimmer und Küche sofort zu vermiethen. 4452

Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 2710

Kleine Schwalbacherstraße 8, 1, 2 große Zimmer mit Küche zu vermiethen. 3929

Seerobenstraße 30 herrschaftliche Etagen-Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 4443

Spiegelgasse 8

zwei Zimmer, Küche und Werkstätte sofort zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 4. 4081

Taunusstr. 23 eine Wohnung (1. Et.), 7 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. 4459

Villa Walkmühlstraße 21 ist schöne Hochpart.-Wohnung, 5 Zimmer, per Okt. zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 10, 1.

Weißenburgstr. 3

schöne 5-Zimmer-Wohnung, Part., Bad u. reichliches Zubehör, per 1. Oktober zu vermieth. Näh. bei **Dembach,** No. 3 od. 5, P. 4095

Weißenburgstraße 3, 1. Etage, schöne 3-Zim.-Wohnung, Bad, mit reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. bei **Dembach,** No. 3 oder 5, Part. 4194

Wellritzstraße 42 Wohnung von 2 Zim. u. Küche an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermiethen.

Yorkstraße 3, Part., hübsche 4-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör gleich oder August zu vermiethen. Anzusehen von 10—½5 Uhr.

Schöne Souterrain-Wohnung, Zimmer, Küche und Keller, an anständige Familie ohne Kinder per 15. Juli zu vermiethen. Näheres Adolphsallee 28, Part. 4088

Drei-Zimmer-Wohnung (Vorderhaus) nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 18, Mittelbau Part. b. **Thon.** 3441

Ein Zimmer und Küche auf 1. August zu verm. Näheres Oranienstraße 47, Part.

Wohnung, geräumig, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, Trockenboden, 1. Okt. abzugeben. Pr. p. anno 900 Mk. Wo? zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4374

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt.

Wiesbadenerstraße 8 ist die Parterrewohnung, 3 Zim., Küche und Keller, neu hergerichtet, z. 1. Juli zu vermiethen. Näh. in Wiesbaden, Gr. Burgstraße 14, im Laden. 3763

Eine schöne freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen bei
H. Catta, Gärtnerei,
Biebrich a. Rh., am Wasserthurm.

Möblirte Wohnungen.

Kleine Wilhelmstr. 5,

P. zw. Bism.-Denkm. u. Rheinstr., 3—6 möbl. R. mit Küche v. Okt. zu v. Besicht. 4—5. 8322

In einer Villa

ist Parterre u. Bel-Etage per 1. Oktober möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Offerten unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstr. 4, H. 1, sep. möbl. Zimmer zu vm.
Albrechtstr. 14, Hth. 2, Schlafst. zu vm. 4214
Albrechtstr. 30, 3 r., a. möbl. Z. zu vm. 3758
Albrechtstraße 31 möbl. Zimmer mit separatem Eingang an anst. Herrn zu vermiethen.
Bertramstr. 4, 2 l., el. m. Z. u. B. z. v. 2627
Bleichstraße 3, 1 St., sofort gut möbl. Zimmer mit 1—2 Betten u. gut bürgerl. Pension. 3677
Bleichstraße 9 möbl. Parterrezimmer zu verm.
Blücherstr. 7, 2 r., sch. möbl. Z. b. zu v. 3917
Dambachthal 21 gut möbl. Zimmer in freier gesunder Lage.
Delasperstraße 1, 4 St., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3984
Ellenbogengasse 14, 1 St., möbl. Z. a. sof. z. v.
Emserstr. 28, P., W.- u. Schlafz., a. einz. 4069
Faulbrunnenstr. 1, P., sch. m. Z. z. 15. 4449
Frankenstr. 18, 2 l., möbl Zim. zu vm. 4217
Frankenstraße 22, 1. Stock, möbl. Zimmer zu vermiethen. Preis 13 Mk.
Friedrichstr. 12, M. 2 l., frdl. möbl. Zim. z. v.
Friedrichstr. 19, H. 1 r., möbl. Zimmer zu v.
Friedrichstr. 43, 2 l., m. Z. m. u. o. P. 3988
Friedrichstr. 44, Laden, sch. m. Z. z. v. 3537
Friedrichstraße 46 ein groß. möbl. Zimmer, event. mit Clavier, sofort zu verm. 4196
Goldgasse 16, 1. St., nahe dem Kochbrunnen, zwei hübsch möbl. Zimmer, einzeln o. zusammen per sofort zu vermiethen.
Grabenstraße 9, 2 links, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3938
Helenenstr. 11, P., reinl. möbl. Manf. zu vm.
Helenenstr. 24 möbl. Z. z. v. N. Vdh. P. 4378
Helenenstraße 25, 2, hübsch möbl. Zimmer zu mäßigem Preis zu vermiethen.
Hellmundstr. 4, 3 l., möbl. Zim. zu vm. 4410
Hellmundstr. 18, 2, erh. j. M. K. u. L. 4368
Hermannstraße 7 ein freundl. möbl. Parterrezimmer sofort zu vermiethen. 4084
Hermannstr. 13, 3. Et. l., mbl. Z. z. vm. 4064
Hermannstraße 19, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 4197
Hermannstr. 24, 1., erh. j. Herrn K. u. L. 2879
Hermannstr. 24, 2, erh. jg. M. K. u. L. 3887

Herrngartenstraße 17

möbl. Salon u. Schlafzimmer sofort dauernd zu verm. Anzusehen zu j. Tageszeit. 4444

Herrngartenstraße 19, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 4093
Hirschgraben 16, 2 l., freundl. möbl. Zim. z. v.
Jahnstraße 2, 2 r., gut möbl. Zimmer zu vermiethen, ev. m. P. 3972

Kapellenstr. 14, 2 St., hübsch möbl. Zimmer a. e. Herrn z. v. Pr. m. g. P. 65 Mk. m. 4112
Karlstr. 33, 2. H. 1 r., erh. ein j. M. L. 4126
Karlstraße 37, 2 St. l., möbl. Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermiethen. 3754
Luisenstr. 34, 1. Et., möbl. Z. mit Kaffee 25 Mk.
Marktstraße 12, Hth. 1, finden zwei reinl. Arbeiter schönes Logis. 4101
Mauritiusplatz 3, 2, sch. möbl. Zim. sof. 4411
Mauritiusstr. 3, 2 l., ein hübsch möbl. Z. zu v.
Moritzstraße 3, 1, möbl. Z. mit o. ohne Pens.
Moritzstr. 41, H. 2, erh. j. L. K. u. Log. 4057
Moritzstr. 64, Hth. 3, möbl. Mansarde zu verm.
Nerostr. 3, 2, sind 2 schön möbl. Zim. zu verm.
Nerostraße 23, 1, schön möblirte Zimmer mit 1—2 Betten preiswerth zu vermiethen.
Nerostr. 39 möbl. Zim. per Woche 3 Mk. 4085
Neugasse 12, Stb. 2 Tr., ein einfach möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 4446

Neugasse 24,

2, ein schön möblirtes Z. zu verm. 4014

Oranienstr. 3, P., m. Zim. sep. an Hrn. zu v.
Oranienstraße 3, Part., schön möbl. Zimmer (separat) a. H. zu vermiethen.
Oranienstr. 21, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4380
Oranienstr. 51, H. 2 l., m. Zim. zu v. 4091
Oranienstr. 54, Hth. 2 l., ein möbl. Zim. zu v.
Oranienstr. 58, Hth. 1 r., möbl. Zim. zu verm.
Rheinstraße 81, 1, gut möbl. Zim. sof. zu vm.
Rheinstraße 82, 3, möbl. Zimmer zu vm. 4011
Richtstr. 4, 3, l. jg. L. Kost u. Log. erh. 4059
Rödерallee 18, Part., ein schön möblirtes Zimmer **sofort** zu vermiethen. 4453
Rödерallee 18, 2 St., schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 4086
Römerberg 8, 3 r., m. Z. m. sep. Eing. zu v.
Schulgasse 5, 2, erh. reinl. Arb. Schlafst. 4143
Schwalbacherstr. 55, 1. möbl. Zim. zu vm. 3694
Sedanstr. 1, 3 l., sch. m. Eckzim. zu verm. 3978
Sedanstr. 8, 2 l., sch. möbl. Zim. zu vm. 3940
Sedanstraße 12, 1 l., fein möbl. Zimmer sof. zu verm. Preis 23 Mk. mit Kaffee.
Seerobenstr. 4, P. l., sch. möbl. Zim. sof. z. v.
Steing. 6, 3 r., fr. m. Z. m. sep. E. l. z. v. 4451
Steingasse 13, 1 r., m. Mans. a. j. M. z. v. 4228
Taunusstr. 5, 1 l., Kochbr., el. m. Z., B. 3628
Walramstr. 3, 3 St. l., sch. möbl. Z. zu v. 3431
Walramstraße 15, 2. St. rechts, möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 4254
Webergasse 41, 1 r., möbl. Zim. zu verm. 4106
Webergasse 41, 2, möblirte Zimmer zu v. 4102
Webergasse 42, Hth. 1 St., erh. ein Arb. Log.
Weilstraße 19, 1. Et., 3 schön möbl. Zim. an anst. Herrn o. Dame, ganz o. geth., z. v. 3955
Wellritzstr. 31, 1, m. Z. m. P. b. zu v. 3931
Westendstraße 22, 3 l., schön möbl. Zimmer an bess. Herrn zu verm., event. mit Pension. 4213
Yorkstr. 6, H. 3 l., erh. reinl. Arb. Schlafstelle.
Yorkstraße 15, 1 r., **elegant** möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon zu vermiethen. 3780
Möbl. Zim. z. v. Näh. Frankenstr. 10, P. l. 3552

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bismarckring 40, 3, eine große l. Mansarde, auch mit e. Bett, an anst. Person gleich zu vm.
Dotzheimerstraße 10, 2, sind zwei gr. leere Zimmer, event. auch mit Pension zu verm. 3171
Karlstr. 37, 2, sch. Frtsp.-Z. an anst. P. 4010
Rheinstraße 54, 1, große Mansarde gegen tägl. 2 Stunden Arbeit sofort an alleinstehende Person zu vergeben.
Saalgasse 12 drei leere Mansarden sof. z. vm.
Schulberg 6, 2 St., zum 1. August großes Zim. (leer oder möbl.) zu vermiethen.
Wörthstraße 7, Part., 2 schöne leere Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Yorkstraße 1 bei **Ackermann.**

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Karlstr. 37, 2 l., sch. trockener Keller zu v. 3755
Wilhelmstraße 54 Weinkeller zu verm. 4450

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heirathe-Anzeigen
Trauer-Anzeigen
in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mittheilung.

Die glückliche Geburt eines

gesunden Knaben

beehren sich ergebenst anzuzeigen

Dr. med. J. Christ und **Frau.**

Wiesbaden, den 2. Juli 1901.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß am Sonntag, den 30. Juni, Herr

Lebrecht Grisheim

in dem Herrn sanft entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau **Grisheim,** Wwe.,
geb. **Levy.**

Die Beerdigung findet Mittwoch früh 10 Uhr von der Israelitischen Leichenhalle aus statt. 9743

Todes-Anzeige.

Hierdurch die schmerzliche Mittheilung, daß unser guter Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater Bruder, Schwager, und Onkel, der

Kgl. Kammermusiker a. D.

Heinrich Frensch,

heute Nachmittag 4 Uhr nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Wiesbaden und **Höchst a. M.,** den 1. Juli 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 4. Juli 1901, Nachmittags 4½ Uhr, vom Sterbehause, Zimmermannstraße 4, aus statt. 9747

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Elise Hahn,

geb. **Rühl,**

nach kurzem Leiden heute Morgen zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1901

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 4. Juli, Nachmittags ¾6 Uhr, vom Sterbehause, Römerberg 33, aus statt.

9748

Für die uns in so reichem Maasse bewiesene liebevolle Theilnahme an unserem schweren Verluste, sowie für die so überaus reichen Blumenspenden sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten, herzlichen Dank aus.

Frau **Christian Stein,**
und **Kinder.**

Wiesbaden, den 2. Juli 1901.

9733

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 303. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 3. Juli. 49. Jahrgang. 1901.

Kaufgesuche

Ein kleines **Milchgeschäft** zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisang. u. **W. G. 153** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gutgehend. Biergeschäft zu kaufen gesucht. Offerten unt. **P. J. 191** an den Tagbl.-Verlag.

Restkauf bis zu 20,000 wird gekauft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9700

Alterthümi. Gegenstände jeder Art für nach auswärts zu kaufen ges. Kirchgasse 54, 2. 1282

An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Oelgemälden, Kupferstichen, Porzellaines, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 1930

Frau Lange, Römerberg 2, bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. k. in's Haus.

Frau **Drachmann,** Grabenstraße 9, 1 r., kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberf., Möbel, g. Wohn.-Einr. u. Nachl. u. s. w. Auf Bestell. komme ins Haus u. zahle gut. 9168

N. Schiffer, Metzgergasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Per Postkarte komme pünktl. ins Haus.

Frau Klein, Webergasse 58, P., zahlt mehr wie jeder Händler für g. Herren- und Damenkleider, sowie Möbel, Betten, a. Nachlässe.

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortw. **getr. Kleider,** Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. A. Best. k. i. H. 7604

Bei sehr guter Bezahlung, **nur gegen Kasse,** kaufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder,

ganze Wohnungs-Einrichtungen,

Fuhrwerkutensilien, Reit- u. Fahrzeuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden sofort abgeholt. 5829

Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Telephon No. 858.

Elise Barmann, Metzgergasse 21.

Ich kaufe getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Möbel, Schuhe und bezahle gute Preise. Auf Bestellung komme ins Haus.

Kleiner gebr. Geldschrank zu kaufen gesucht. Offerten unt. **U. J. 195** an den Tagbl.-Verlag.

G. erh. Badewanne z. k. Adelheidstr. 34, 2. 9585

Verloren Gefunden

Verloren

ein **Portemonnaie** mit 20 Mk. u. kl. Geld von Albrechtstraße bis zur Bahnhofstraße. Gegen Belohnung abzugeben Albrechtstraße 4, Hth. 2.

Verloren

am Pfingstmontag in der Nähe des Kurhauses eine **gold. emaillirte Brosche.** Zurückzugeben in der Pension Anglaise. **Belohnung 20 Mk.**

Verloren ein goldenes **Kinder-Halskettchen** mit Anhängsel. Abzugeben gegen Belohnung. Geschwister **Strauss,** Webergasse 1.

Verloren

am Samstag eine **Cravatten-Nadel** (Anker) von Marktstraße durch die Burgstraße bis zum Markt. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag unter Chiffre **V. K. 218.**

Am Samstag braunseid. gew. Tuch verloren auf dem Fahrweg links der Leichtweishöhle. Gegen Belohnung abzugeben Schulberg 8, Part.

Verloren am Montag Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr von der Adelheidstraße zum Luisenplatz ein **grau und schwarz meliertes seidenes Tuch.** Gegen Belohnung abzugeben Adelheidstraße 63, 2.

Verloren

vorige Woche ein Regenschirm, grüner Seidenbezug und Holzstock. Gegen 3 Mk. Belohnung abzugeben Frankfurterstr. 24, Vormittags bis 10 Uhr.

Entlaufen

ein schottischer **Schäferhund** (Collie). Gegen Belohnung abzugeben **Kurhaus-Restaurant.**

Unterricht

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.

Stellenvermittl. Rheinstr. 84, 3. Frl. Weber. Sprechst.: Mittwochs u. Samstags 12—1.

Berlitz School of Languages,

Wilhelmstrasse 4.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene.

Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospecte und Probelectüren gratis.

Mitschüler z. Nachh. im Elem.-Rechenunterricht, Std. 15 Pf., gesucht. Offerten u. **„Rechnen"** Post I. 9735

Geprüfter **Mathematiklehrer** ertheilt Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag 1921

Rheinisches Technikum Bingen

für Maschinenbau und Elektrotechnik. Programme kostenfrei. F 116

Engl. Unterricht und Conversation bei **Miss Carne,** Adelheidstraße 39, 1.

Allemand

docteur en droit

cherche à faire la conversation avec une jeune Française instruite. Prière d'adresser des offres à l'expédition du journal sous **M. J. 188.**

Italienisch lehrt **Italienerin.** Sprechz. tägl. 5—6 Uhr, ausser Montags, Rheinstrasse 55, I.

Stenographie (Gabelsberger), Schreibmaschine (Remington) wird b. bill. Berechn. schnell u. grdl. erlernt. Näh. postl. Wellritzstr. u. **B. W. 14.**

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5722

Frisir-Unterricht w. rasch u. gründl. ertl. eventl. spätere Uebergabe einiger Kunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9707

Fremden-Pensions

Für meine 17-jährige Tochter suche ich **Aufenthalt in besserer Familie,** wo sich dieselbe unter Leitung der Hausfrau in der Hauswirthschaft vervollkommnen kann. Bedingung: Vollständiger Familien-Anschluß ohne gegenseitige Vergütung. Offerten erbeten an F 116

Chr. Ferd. Mischke. Mühlhausen i/Thür., Lindenbühl 10.

Pension Daheim, Friedrichstraße 35, 1. u. 2. Etage, eleg. möbl. Südzimmer frei. 2865

Schulberg 6, 2, zwei anschließ. möbl. Zim., sowie einzelne preisw. zu vermiethen.

Taunusstraße 51/53, 1 r.

Elegant möbl. Zimmer frei.

Bäder im Hause. Mäßige Preise.

In vornehmer Fremdenpension,

Kurlage, können Herren und Damen an sehr gutem **Mittags- u. Abendtisch** theilnehmen, Zimmer noch frei. Off. unt. **A. A. 1039** Tagbl.-Verl.

Zwei, evtl. drei hohe geräumige gut **möblirte Zimmer** in **1. Et.,** m. groß. gedeckt. **Balkon** u. d. Vorgarten, Badez., evtl. Küche u. Mädchenstube, i. gut. Privathause d. Adelheidstr. **sof.** zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4185

Miethgesuche

Gesucht Wohnung von ca. 9 Zimmern in feiner Lage, ev. darunter Giebelzimmer, im Preise bis 3000 Mk. Adolphsallee 30, 1. 4442

Gesucht auf 1. Oktober

von zwei Damen eine Wohnung, Hochpart. oder 1. Etage, von 7—8 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und den der Neuheit entsprechenden Bequemlichkeiten. Offerten unter **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per sofort oder 1. Oktober eine **herrschaftliche Wohnung von 6—8 Zimmern und Zubehör, wenn möglich mit Gartenbenutzung. Gef. Offerten mit Preisangabe unter C. K. 100 an Hotel Metropole erbeten.** 4243

Wohnung, 6—7 Zimmer, v. kinderlos. Familie,

in ebener Lage und feinem Hause, Hochparterre od. 1. Etage für längere Zeit zu miethen gesucht. Angebote mit Preis u. Religion des Eigenthümers sub **F. J. 182** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftliche Wohnung

von 4—5 Zimmern u. wenn möglich Stallung in nur guter Lage von kl. Familie per Okt. gesucht. Fr. Offerten u. **G. J. 183** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinst. Ehepaar **sucht Wohnung,** 5 Zim., Bad, 2—3 Mansarden, Erdgeschoß oder 1. Stock, Unterst.-Raum f. Rollstuhl, wenn Höhenlage. Stall für Eselfuhrwerk. Angebote mit Preis an **F.,** Frankfurterstraße 6.

Gesucht von einer kleinen Familie, drei Personen, auf 1. Oktober oder etwas früher eine geräumige 4-Zimmer-Wohnung, 2 Mansarden, 2 Keller, ev. Gartenantheil, nicht über 2 Treppen hoch. Preis bis 800 Mark. Offerten unter **N. N. 1091** an den Tagbl.-Verlag. 4087

Wohnung gesucht

von jungem Ehepaar in der **Nähe der Langgasse,** 3—4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. Oktober. Offerten mit **Preisangabe** unter **A. A. 551** an den Tagbl.-Verlag. 4370

Gesucht z. 1. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör (am liebsten kleines Häuschen mit etwas Garten, geeignet f. Wäscherei). Offerten nebst Preisangabe u. **K. J. 186** an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar sucht per 1. Oktober Wohnung von 3 Zimmern in mittlerer Preislage. Off. u. **Z. K. 220** a. d. Tagbl.-Verlag. 4461

Unterzeichneter sucht auf 1. Oktober eine 3-Zimmer-Wohnung im Südviertel für circa 360 Mk. jährl. Offerten an **Karl Pöschmann,** Sedanstr. 9, H. 2 Tr.

Eine Wittwe mit einem Sohn sucht eine fl. 2-Zim.-Wohn. nebst Küche. Gef. Off. mit Preisangabe unter **W. T. 160** postl. Taunusstraße.

Kinderl. jg. Ehepaar (Beamter) sucht zum 1. Oktober Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör (würde auch die Aufsicht einer Villa übernehmen. Offert. nebst Preisangabe unter **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kleine Familie sucht Wohnung von **2 Zimmern** auf gleich oder 1. August. Offerten unter **E. H. 159** an den Tagbl.-Verlag.

Junge Leute, ein Kind, suchen per 1. Oktober Stube, Kammer u. Küche zu miethen. Frau würde etwas Hausarbeit übernehmen, Mann in Install.-Arbeiten bewandert. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **S. K. 215** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungsgesuch.

Unverheiratheter Arzt sucht baldigst im Centr. Wiesbadens eine kleine **möblirte Wohnung** (3 Zimmer ausreichend). Offerten mit Preisang. erbeten u. **C. K. 201** an d. Tagbl.-Verl. 4148

Hausbesitzern

empfiehlt es sich, ihre zum Oktober 1901 und Januar 1902 frei werdenden Wohnungen alsbald anzumelden.

Wohnungs-Nachweisbüreau Lion & Cie., Schillerplatz 1. Teleph. 708.

Zwei bis drei möbl. Zimmer mit Küche und Mädchenzimmer vom 1. August bis Ende Sept. zu miethen gesucht. 4455

O. Engel, Adolphstraße 3.

Gebildeter junger Mann (Ausländer) sucht für dauernd ein nett möblirtes **Zimmer mit guter Pension.** Mitbenutzung eines Pianos erwünscht, aber nicht bedingt. Event. Familien-Anschluß. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann sucht hübsch möbl. Zimmer mit Frühstück u. evtl. Bad per 15. Juli. Off. mit. **O. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen Sohn

während der Ferien **Zimmer** mit Kaffee und Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe per Tag sind u. **N. J. 189** im Tagbl.-Verlag niederzul.

Ein grades leeres Zim., ev. auch mit Küche, p. sof. zu miethen ges. geg. gute u. pünktl. Bezahl. Offerten unter **T. K. 216** an den Tagbl.-Verl.

Wiesbaden.

Keller für 300—400 Stück ges. Offerten unt. **P. K. 463** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 60

Sommerwohnungen

Landaufenthalt.

In einem Orte (Eisenbahnstation) in der Nähe von Bad Schwalbach, schöne gesunde Gegend, unmittelbar am Walde, ist eine Wohnung von 3 bis 4 Räumen und Zubehör auf längere oder kürzere Zeit billig zu vermiethen. Anfr. u. **P. K. 213** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos",

Inhaber:

Bischoff & Zehender, Friedrichstraße 40,

Immobilien, Hypotheken,

empfiehlt sich den verehrten Miethern zur kostenlosen Vermittlung von

Wohnungen aller Art, Geschäfts-Lokalitäten, möblirten Zimmern, Villen 2c.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verband Kaufm. Stellen- und Theilhaber-Bureaux, Luisenstr. 5.

Zehn Verkäuferin., drei Commis, sechs Reisende, ein Fakturist, zwei Magazinier, drei Einkassirer, drei Comptoiristinnen, zwei Vertreter, drei Buchhalterinnen, ein Theilhaber 2c.

Angeh. Verkäuferin f. Kurz- u. Weißwaaren gesucht. Näh. **M. Junker,** Weberg. 31. 9702

Suche Erzieherin für hier, Koblenz, Brüssel, Engl., 80—150 Mk. p. M., Geschäftsführerin, Verkäuferin f. Conditorei, Metzgerei, Schuhgesch., Colonialw.-Handl., Köchinnen für 1. H., f. hier u. Ausl., Haushält. z. einz. Herrn, Kinderfrl., engl. o. franz., große Anz. Alleinmädchen, Hausmädch., Küchenmädch. Verm. frei! Warlies' Internationales Verm.-Büreau, Vermittlung für 1. Häuser. Frau Karl, Goldgasse 18. Tel. 2085.

Gesucht eine Französin als Erzieherin zu zwei größeren Kindern nach Rußland (Herrschaft hier), ferner e. gute Herrschaftsköchin nach Saarbrücken, ein nettes Alleinmädchen zu jungem Ehepaar nach Mannheim, eine Wäschebeschließerin u. eine perfecte Büglerin für 1. Hotel nach St. Blasien (Schwarzwald), eine Küchenhaushälterin für hier, eine tüchtige gewandte Buchhalterin für Hotel, ferner Köchinnen für Hotel, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser, zehn Kaffee- u. Beiköchinnen (40—50 Mk.), Büffet- u. Servierfräulein, Zimmermädchen, Allein-, Haus- und Küchenmädchen. **Dörner's** 1. Centr.-Büreau (Bür. 1. Rang.), Mauritiusstr. 4. Telef. 571.

Eine Dame,

welche das Maßnehmen, sowie Abstecken von Mänteln, Kleidern u. sonstige Confection versteht, gute Figur besitzt, wird per 1. August od. später in ein hiesiges Special-Geschäft zu engagiren gesucht. Schriftl. Offert. mit Gehaltsansprüchen unt. **A. Z. A. 1078** a. d. Tagbl.-Verl. 9206

Tücht. Handarbeiterin für Röcke und Taillen, sowie ein **Lehrmädchen** werd. aufgenommen Damenschneiderei Schillerplatz 3, S. 2.

Mädchen z. Kleiderm. ges. Schwalbacherstr. 45, 2 r. Geübte Nähmädchen ges. Neugasse 24, 3. 6782

Tüchtige Weißzeug-Näherinnen

für dauernd gesucht. 9505

Geschwister Strauss, Webergasse 1.

Modes. 9391

Tüchtige 1. und 2. Arbeiterinnen ges. Kirchgasse 1.

Stickerin und Lehrmädchen gesucht Taunusstraße 37. **Ludwig.** 8813

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht von **Wilhelm Pütz,** Webergasse 37. 7469

In ein erstes hies. Geschäft wird ein **Lehrmädchen** aus guter Familie für feinsten Putz per sofort od. später gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 9371

Ein anständiges **Mädchen** kann das Kleidermachen gründlich erlernen Schulberg 11, 2. Etage.

Grünberg's Rhein. Stellenbüreau, Goldgasse 17, Part., Telephon 434, **sucht Kaffeeköchinnen** bei höchstem Lohn, ein nettes **Serviermädchen** für in den Rheingau, **Hotelzimmermädchen** für bessere Stellen und **Mädchen** für Haus-Küchenarbeit bei gutem Lohn.

Eine **Haushälterin** für sofort gesucht. Näheres zu erfragen **Eltville, Rosenstraße 8.**

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus. Tel. 2377.

Abt. I A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. **B:** Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh., Bügl., Laufmädch. unentg. **Abt. II:** höh. **Berufe: Hotelpers.** 9068

Tüchtiges Mädchen gesucht Mauergasse 10, Fischgeschäft. 9689

Gesucht Zimmermädchen, welches gut nähen kann, Sonnenbergerstraße 2. 9556

Alleinmädchen sofort gesucht Röderstraße 3, 1 l. 8593

Ein braves **Mädchen** gesetzten Alters für Küche und Haus gesucht. Vorzustellen Mittags von 2 Uhr ab. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9398

Ein junges tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 27, 1. 9411

Ein sauberes fleißiges Mädchen sofort gesucht Friedrichstraße 13. 9353

E. einf. br. fleiß. Mädchen sofort oder z. 1. gesucht Neugasse 7a, 3. 9199

Gesucht bei hohem Lohn und guter Behandlung **tüchtiges solides Alleinmädchen.** Dasselbe muß mehrjährige gute Zeugnisse besitzen und bürgerlich kochen können. Zu erfragen Moritzstraße 21, 3 l.

Tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugn. gesucht. Badhaus zum goldenen Kreuz. 9676

Gesucht ein ordentliches **Mädchen** mit guten Zeugnissen sofort Adolphsallee 34.

Ein einfaches junges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Vorstellen bis 2 Uhr. Herderstraße 10, 2 links.

Junges **Mädchen** ges. **Velte,** Webergasse 54.

Alleinmädchen gesucht Adelheidstraße 89, P.

Mehrere Haus- und Küchenmädchen gesucht Walhalla.

Ordentliches Hausmädchen ges. Wilhelmstr. 22, 2.

Ein Mädchen sofort gesucht Faulbrunnenstr. 9, P.

Tüchtiges Alleinmädchen ges. Rheinbahnstraße 4, 2. 9636

Eine **Monatsfrau** Vormittags und Nachmittags gesucht Stiftstraße 13. 9678

Zwei ordentliche zuverlässige Mädchen finden gute Stelle. **Württemberger Hof,** Michelsberg 3.

Ein **Mädchen,** das jede Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, gegen guten Lohn gesucht Adelheidstraße 41, Parterre. 9640

Tücht. saub. Alleinmädchen m. gut. Zeugn. in kl. herrschaftl. Haushalt z. 15. Juli gesucht Nicolasstraße 22, 3. 9705

Ein braves **Alleinmädchen** für besseren Haushalt p. 15. ges. Biebricherstr. 7.

Zuverlässiges Mädchen,

das Liebe zu Kindern hat, **bei gutem Lohn** p. 15. Juli ges. **Kirchhofsgasse 2, 1 St. rechts.**

Tüchtiges Mädchen gesucht Seerobenstraße 19, Part. 9704

Mädchen gegen hohen Lohn u. gute Behandlung gesucht Wellstraße 9, 2 Tr.

Ein **Mädchen** vom Lande für kleinen Haushalt gesucht. Zu erfr. Vorm. Bismarckring 26, 2 l.

Einfaches gesetztes Mädchen, das Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, gesucht Kirchgasse 58, 1. 9729

Zur Aushülfe ein zuverlässiges Alleinmädchen, das kochen kann, für 4—5 Wochen nach Biebrich gesucht. Persönlich zu melden Mittwoch von 4—6 Nachmittags Gartenstraße 24, Wiesbaden.

Anständiges solides **Mädchen** nach **auswärts** in kl. Haushalt gegen guten Lohn gesucht. Näheres Bleichstraße 2 bei **Hrnke.**

Ein einfaches fleißiges Mädchen gegen guten Lohn gesucht Moritzstraße 35, P.

3. Dienst- o. Stundenmädchen ges. Schulberg 6, 3.

Brav. Alleinmädchen ges. Faulbrunnenstraße 4, Hntladen. 9744

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame gegen hohen Lohn. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 2 r.

Gesucht für sogleich od. später ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und etwas Hausarbeit Humboldtstraße 8.

Kirchgasse 17, 1,

wird ein **Mädchen** gesucht, welches einem kleinen Haushalt vorstehen kann. 9732

Zu sofort ein Mädchen z. Aushülfe gesucht, kann zu Hause schlafen Nerothal 16. 9746

Eine angehende Büglerin ges. Röderallee 18, Part.

Ein Bügellehrmädchen gesucht Röderallee 18, P.

Ges. fg. Monatsfr. o. Mädchen Taunusstr. 7, 2 l.

Ein sauberes Monatsmädchen für Morgens zwei Stunden gesucht Karlstraße 31, P.

Monatsmädchen oder Frau, in der Nähe wohnend, von 12—3 Uhr gesucht Adelheidstraße 55, Part. 9638

Monatsfr. o. M. ges. v. 7—½10 Albrechtstr. 43, 1.

Ein **Monatsmädchen oder Monatsfrau** gesucht. Näh. Gr. Burgstraße 17, 2. 9631

Eine brave tüchtige unabhängige Monatsfrau oder Mädchen gesucht. Näh. Goethestraße 20, P.

Ein tüchtiges Monatsmädchen per sofort gesucht Langgasse 6, 2.

M.-M. f. 15 M. Schmidt, Wörthstr. 16, P. 9696

Monatsmädchen sof. ges. **J. Levy,** Langg. 6, 2.

Tüchtiges Monatsmädchen verlangt von 6½ bis 12½ Uhr. Lohn 20 Mk. Bärenstr. 2, 2.

Monatsfrau oder Mädchen vier Stunden des Tags über sucht Dörner's Centr.-Bür., Mauritiusstr 4.

Frau zum Wecktrogen gesucht Mauergasse 19.

Gesucht eine Weckfrau.

W. Maldaner, Marktstraße 25. 9742

Weckfrau und Junge zum Brod- und Brödchentragen sofort gesucht Seerobenstraße 26.

Jung. Mädchen tagsüb. v. kinderl. Ehep. gesucht Adelheidstr. 56, 1. 9519

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377, sucht j. Mädch. z. ein. zweijähr. Knab. tagsüb.

Laufmädchen

sucht bei hohem Gehalt
Schuhwaarenhaus „Zur Flora",
Langgasse 9. 9609

Ein **starkes braves sauberes Laufmädchen** gesucht für **sofort** Bahnhofstr. 6, Blumenladen.

Laufmädchen gesucht Luisenstr. 36, Eckladen. 9709

Laufmädchen

gesucht. 9728
Rina Baer, Langgasse 25.

Ein tüchtiges **Mädchen** bei gutem Lohn tagsüber oder ganz gesucht Stiftstraße 13. 9679

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gebildete junge Dame,

in allen Zweigen des Haushaltes bew., musikalisch, geübt. Vorleserin, gut empfohlen, sucht Stellung als Gesellschafterin u. zur Unterstütz. im Hausb. Gefällige Offerten erbeten an Frl. **Gertrud Bolde,** Wiesbaden, Leberberg 5, Villa Albion.

Angehende **Jungfer** sucht für 15. Juli passende Stelle, am liebsten ins Ausland, event. auf Reisen. Ginge auch zu Kindern. Off. unter **J. M. 163** an den Tagbl.-Verlag.

Kinder-Fräulein.

Junge verheirathete Frau sucht Verhältnisse halber Stellung zu einem od. zwei Kindern. Offerten unter **W. Z. Wiesbaden,** hauptpostlagernd.

Gebild. bess. Fräulein sucht stundenweise angemessene Beschäftig. als Vorleserin, Begleiterin 2c. Gefl. Offerten u. **G. M. 205** an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Comptoiristin der Schreibmaschine kundig, sucht bald. passend. Engagem. Gefl. Off. u. **F. M. 204** an den Tagbl.-Verlag.

Bess. Fräulein sucht Stellung als Empfangsdame in einem geschäftl. Etablissement od. bei einem Arzte. Gefl. Offerten sub **H. M. 206** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle Cassirerin, Kinderfrl., Büffetfrl., seine Hausmädchen, Haushälterinnen, große Auswahl! Zimmermädchen, drei Casseleaner Mädchen, welche kochen können, Weißzeugbeschließerin, Hausmädchen nach Amerika! Stets Personal vorhanden! **Warlies,** Internationales Vermittl.-Büreau, Front Kelleres, durchaus erfahrenes **Mädchen** sucht Stelle als Haushälterin. Offerten unter **S. M. Mainz** hauptpostlagernd.

Lang's Stellen-Büreau,

Ellenbogengasse 14. Telephon 2363.

Empf. tücht. Herrschaftsköchinnen, Haus- u. Alleinmädchen mit g. Zeugn., sowie Büffet- u. Kinderfrl.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Sonnenbergerstraße 15

Fräulein,

19 Jahre alt, aus guter bürgerl. Familie, in allen Zweigen des Haushaltes erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, würde auch im Geschäft thätig sein. Fam.-Anschl. erwünscht. Off. u. **B. 917** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Marburg a. L.** F 60

Eine unabh. Fr. f. einen kl. Haush. zu führen oder kl. Kinder zu beaufs. Zu erfr. Doyheimerstraße 2, 3 St.

Ein **Mädchen** von auswärts, das nicht nur Hausarb., sondern auch Nähen und Handarbeit versteht, sucht Stelle. Blücherstraße 12, 1. Etage.

Ein junges **Mädchen,** in Haus- und Handarbeit erfahren, sucht Stellung auf sofort, um sich unter Leitung der Hausfrau im Kochen auszubilden. Zu erfragen Wellritzstraße 33, Vdhs. 2 St. r.

Ein ordentl. Mädchen, welches etwas kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, f. St. zum 15. Juli als Alleinmädch. N. Hermannstr. 22, H. 2 St.

Besseres Mädchen, welches in der bürgerl. Küche, sowie in allen häusl. Arbeiten bew. ist, sucht Stelle in kl. Familie. Näh. Gustav-Adolfstraße 5, 1.

Landmädchen f. St. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 2 r.

Ein besseres **Hausmädchen** mit mehrjährigen Zeugnissen sucht Stelle in einem Privat- oder Herrschaftshause. Zu erfr. Helenenstraße 16, Mittelbau Part.

Ein braves solides Mädchen sucht sof. Stelle, am liebsten Alleinmädchen, kann kochen, waschen, bügeln. Näh. Mädchenheim, Oranienstraße 53.

Perfecte Büglerin, w. in größ. Waschanstalten u. Hotels thätig w., sucht sofort Stelle. Moritzstraße 49, Mtb. 3 l.

Tücht. Waschfr. f. Besch. Philippsbergstr. 12, P.

T. Mädch. f. W.- u. Putzbesch. Wellritzstr. 11, H. 2.

Frau f. Nrd. (W. u. P.). Seerobenstr. 9, M. 3 l.

E. Frau f. W.- u. Putzbesch. Helenenstr. 18, H. 3.

Eine Frau sucht einen Laden oder Büreau nach 7 Abends zu putzen. Oranienstr. 8, Std. Manf.

Reinl. Pers. f. Wasch- u. Putzbesch. Häfnerg. 7, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein altes, sehr leistungsfähiges Colonialwaaren-Engros-Haus sucht einen **tüchtigen**

Vertreter

für Wiesbaden u. Umgegend. Offert. unter **N. M. 211** a. d. Tagbl.-Verlag.

Ich suche zum 1. Juli d. J. einen 9413

Schreiber.

Frey,
Rechtsanwalt und Notar.

Jüngerer Schreiber

oder **angehende Maschinenschreiberin** auf ein Anwaltsbüreau gesucht. Offerten unter **O. O. 1092** an den Tagbl.-Verlag. 9407

Wir suchen für unser technisches Büreau, Abtheilung Heizungs- und Kochanlagen, je einen jüngeren flotten Zeichner, ev. Lehrling, mit guter Schulbildung und Talent im Zeichnen. Dieselben erhalten tüchtige Ausbildung. Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten. 9710

Maschinenfabrik Wiesbaden
Ges. m. b. H.

Cautionsfähiger Einkassirer,

der sich auch zugleich dem Verkauf unseres Artikels widmen muß, per sofort gesucht. Caution M. 300.— Ebenso finden **tüchtige Verkäufer** gegen Gehalt und hohe Provision dauernde Beschäftigung. 9716

Singer Co.
Nähmaschinen Act.-Ges.,
Wiesbaden, Marktstraße 34.

Elektromonteure

gesucht. 9719

Nicol. Hölsch,
Wiesbadener Gas- und Wasser-Anlagen.

Schlossergehülfe, selbstständiger Arbeiter, gesucht Oranienstraße 23.

Ein Glaser-Gehülfe

gesucht. **Karl Zindel,** Sedanplatz 3. 9569

Glasergehülfe gesucht bei 9223
Münzner, Riehlstraße 23.

T. Bauschreiner (Anschläger) gesucht Moritzstraße 66.

Mehrere **Stuccateure** für Bau sofort gesucht.
Fr. Erlemann.

Lackirergeh. oder bess. Anstreicher ges. 9336
C. Geyer, Hellmundstraße 37.

Tüchtige Maler u. Anstreicher sofort gesucht. 9619
Joh. Siegmund, Jahnstr. 8, 1.

Tüncher, Maler- und Anstreichergehülfen gesucht. **J. Leber,** Inh. **H. Kraft,** Riehlstr. 3, Mittelb. Pt. 9644

Ein **Tapeziergehülfe** gesucht.
Georg Rübsamen, Karlstraße 5.

Tücht. Schuhmacher ges. Sonnenberg, Mühlg. 11.

Herrenschneider gesucht, der ins Haus kommt arbeiten. Mainzerstraße 66, 1.

Sprachkund. **Zimmer- u. Restaur.-Kellner,** jüngere **Restaurationskellner, fünfzehn Saalkellner, jüngere tücht. Küchenchefs** für angenehme Stellen, einen ersten **Aide** sucht **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 17. Telephon 434.

Lehrling

für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. Kost und Logis im Hause. 3492
L. Lendle, Stiftstraße 18.

Lehrling für Büreau

zum sofortigen Eintritt gesucht. 9720
Nicol. Hölsch,
Wiesbadener Gas- und Wasser-Anlagen.

Schreinerlehrl. ges. Wilh. Mayer, Bleichstr. 4. 9740

Ein kräftiger **Junge** kann die Metzgerei gründlich erlernen Moritzstraße 35.

Ein Hausbursche für Biergeschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9698

Hausbursche ges. **Weiner,** Mauergasse 17.

Hausbursche gesucht. 9574
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Ein Hausbursche für gleich gesucht bei 9580
Wies, Rheinstraße 51.

Junger sauberer **Hausbursche** gesucht. 9641
Bäckerei **Scheffel,** Webergasse 13.

Gesucht ein Hausbursche.

W. Maldaner, Marktstraße 25. 9741

Kräftiger **Hausbursche** sofort gesucht Taunusstraße 39, Laden. 9706

Junger Hausbursche ges. Seerobenstr. 19. 9703

Hausbursche gesucht, kräft. u. zuverl., für dauernde Stell. **P. A. Müller,** Adelheidstr. 32. 9715

Ein junger flotter Mann

von 14—17 Jahren findet in einem kleinen Geschäft dauernde Anstellung als **Hausbursche.** Demselben ist Gelegenheit geboten, bei guter Führung sich in das Geschäft einzuarbeiten. Offerten unter **H. M. 200** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sauberer williger **Hausbursche** sofort gesucht Conditorei Kirchgasse 62. 9711

Ein junger **Ausläufer** gesucht. 9726
W. A. Hees, Webergasse 38.

Hausbursche, 16—17 Jahre alt, für kl. Hotel gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9737

Junger Hausbursche gesucht
Korkstopfenfabrik, Luisenstraße 24.

Ein braver Junge als **Hausbursche** sofort gesucht Doyheimerstraße 48, Laboratorium.

Junger **Hausbursche** sofort gesucht.
Carl Schaefer, Hellmundstr. 27, Laden.

Ein solider Kutscher

gesucht bei 9725
Metzger **Kolb,** Hellmundstraße 48.

Ein **Fuhrknecht** gesucht Feldstraße 13. 9557

Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 18, Part.

Fuhrknecht und Taglöhner gesucht. Nur solide zuverlässige Leute wollen sich melden.
Aug. Klipp, Kohlenhandlung.
Hellmundstr. 33. 9646

Ein solider stadtkundiger **Fuhrknecht** gesucht Friedrichstraße 50. 9653

Solider Fuhrknecht gesucht. 9721
A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ein **Knecht** gesucht Aarstraße 22.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Aug. Commis sucht Stellung, gleich w. Branche. Offerten unter **H. J. 184** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger junger Mann mit besten Zeugnissen, spricht perfect französisch, sucht Stell. als Kassirer oder sonst. Vertrauensposten. Off. unter **M. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftskutscher (verheir.) mit sehr guten langj. Zeugn. u. Empfehl., vorzügl. Reiter u. Fahrer, sucht sofort Stellung. Gefl. Offerten an **Ferd. Engels, Kaiserslautern,** Moltkestraße 25, erbeten.

Diener sucht Stellung. Zu erfragen Bahnhofstraße 6, 1 links.

Junger Mann, 26 J. alt, f. Stell. als Diener bei einz. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verl. 9745

Suche Stelle als Krankenpfleger oder ähnl. Stelle. Off. erb. u. **W. M. 219** an d. Tagbl.-Verl.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Gesangsvorträge des Deutschen Männer-Doppel-Quartetts.)

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Neroberg. Nachm. 4 Uhr: Gr. Militär-Concert.

Ringkirche. Abends 6 Uhr: Concert des erblindeten Orgel-Virtuosen C. Grothe.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Humoristische Soiree der altberühmten Stettiner Sänger.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Heilsarmee, Frankenstraße 13, Abends 8½ Uhr: Oeffentliche Versammlung.

Wanger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.

Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 3. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9½ Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Fußball-Club. Abends 6½ Uhr: Uebungsspiel.

Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.

Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenfechten, 9½ Uhr: Gesangprobe.

Turn-Gesellschaft. Abds. v. ½9—10 Uhr: Kürfechten. Gesangprobe.

Verein vom blauen Kreuz zur Trinker-Rettung. Abends 8½ Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein und Section Wiesbaden. 8½ Uhr: Sitzung.

Plattdeutscher Klub. Abends Klock 9.

Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Posaunenblasen.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe.

Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Versammlung.

Wiesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Sitzung.

Habelsberger Stenographen-Verein. Uebungsabend.

Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.

Männer-Gesangverein Friede. 9½ Uhr: Probe.

Stolze'scher Stenographen-Verein. (Einigungssyst.) Uebungs- und Vereins-Abend.

Versteigerungen

Versteigerung von Bauplätzen aus Domänen-Grundstücken hiesiger Gemarkung, im Büreau des Rentamts, Herrngartenstraße 7, Bm. 9 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 79" S. 2.)

Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von den städtischen Wiesen im District „Rabengrund"; Zusammenkunft Vorm. 9 Uhr bei der Leichtweißhöhle. (S. „Amtl. Anz. No. 79" S. 1.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1. Juli 1901.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel
Barometer*)	748.2	748.0	747.8	748.0
Thermometer C.	18.3	19.2	17.3	18.0
Dunstspann. (mm)	14.7	12.9	13.2	13.6
Rel. Feuchtigkeit (%)	91	78	90	87
Windrichtung	still	still	SO.	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	11.5	—

Höchste Temperatur 21.0. Niedr. Temper. 17.3.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalschwere reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutscher Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

4. Juli: veränderlich, mäßig warm, lebhafte Winde, Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (⊙) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1901 Juli	⊙ im Süd. Uhr Min.	⊙ Aufg. Uhr Min.	⊙ Unterg. Uhr Min.	☾ Aufg. Uhr Min.	☾ Unterg. Uhr Min.
4.	12 31	4 24	8 37	9 46 N.	7 14 A.*)

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater Concerte

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Humoristische Soiree der altberühmten Stettiner Sänger. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Schauspielhaus. Mittwoch: Die rothe Robe. — Donnerstag: Ueber unsere Kraft. (2. Theil.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 3. Juli.

Morgens 7 Uhr:

Concert des Kur-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmer.

1. Choral: „Ach bleib mit deiner Gnade."
2. Ouverture zu „Maritana" . . Wallace.
3. Ganz verlassen, Walzer . . . Waldteufel.
4. Melodie, Concertstück . . . Kretschmer
5. Gavotte de la Princesse . . Czibulka.
6. Potpourri a. „Der Obersteiger" Zeller.
7. Ueber Berg und Thal, Marsch Suppé.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert
des städtischen Kur-Orchesters

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

1. Zur Fahne, Marsch . . . . Sabathil.
2. Ouverture zu „Schön Annie" Cooper.
3. Finale aus „Hiarne" . . . . Marschner.
4. Rêverie . . . . . Vieuxtemps
5. Phantome, Walzer . . . . Komzák.
6. Ouverture zu „Jessonda" . . Spohr.
7. Joli moulin, Charakterstück . Ch. Godard
8. Glückliche Jugendjahre, Potpourri . . . . . Schreiner.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Königl. Musikdirectors, Herrn Louis Lüstner, und unter Mitwirkung des **Deutschen Männer-Doppel-Quartetts,** bestehend aus den Herren: Opernsänger Ernst Brandenberger, Heldentenor, Augsburg, Opernsänger Carl Dehm, lyr. Tenor, Darmstadt, Opernsänger Ludwig Hintzelmann, lyr. Tenor, Stuttgart, Opernsänger Gust. Landauer, lyr. Bariton, Basel, Opernsänger Victor Litzelmann, Bariton, Aachen, Grossherzogl. Hess. Hofopernsänger Aug. Riess, Bariton, Darmstadt, Grossherzogl. Sachs. Weimar. Hofopernsänger Karl Buchs, seriöser Bass, Weimar, Opernsänger Max Luipold, seriöser Bass, Augsburg.

1. Ouverture zu „Mignon" . . . Thomas.
2. Hans im Glück, Märchenbild Bendel.
3. Gesangsvorträge des Deutschen Männer-Doppel-Quartetts:
   a) Am Neckar, am Rhein. . Fr. Rucken.
   b) Das Mutterherz . . . . Karl Buchs.
   c) Heimath . . . . . C. L. Fischer.
   d) Ja schön ist mein Schatz nicht . . . . . J. Schwartz.
4. Chor der Friedensboten aus „Rienzi" . . . . . Wagner.
5. Morgenblätter, Walzer . . . Joh. Strauss.
6. Gesangsvorträge des Deutschen Männer-Doppel-Quartetts:
   a) Regen und Sonne . . . Paul Hirte.
   b) Thurmwarts Minne . . . Wilh. Decker.
   c) Des Kindes Sehnen . . . H. Nitkiwiez.
   d) Die Spröde . . . . . Adolf Kirchl
7. a) Prélude und Aragonaise aus „Carmen" . . . . . Bizet.
   b) Les Toréadors a. „Carmen" Bizet.
8. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum" . . . Mendelssohn.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremden-Karten für ein Jahr oder sechs Wochen, sowie Tageskarten zu 1 Mk. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 304. Abend-Ausgabe. Mittwoch, den 3. Juli. 49. Jahrgang. 1901.

Nicht zu früh mit der Kost buntscheckigen Wissens, ihr Lehrer,
Nähret den Knaben mir auf; selten gedeiht er davon.
Kräftigt und übt ihm den Geist an wenigen würdigen Stoffen;
Euer Beruf ist erfüllt, wenn er zu lernen gelernt.
E. Geibel.

(4. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Gut genäht.

Allgäuer Erzählung von **Arthur Achleitner.**

Eugen besprach sich nochmals mit dem Schaffer im Stall, doch Anton zuckte die Achseln und beteuerte, von nichts zu wissen. Den Huigartbesuch am späten Abend wollte Eugen schließlich nicht versäumen, und so begab sich Fleschhut in das Nachbargehöft. Diesmal war Ruef in der Stube anwesend, man unterhielt sich daher zu dritt und vorwiegend mit dem Wallach-Ereigniß.

Gegen elf Uhr verließ Eugen Ruefs und erreichte ohne irgend welche Störung seine Stube im Elternhaus.

Einige Tage später verspürte Fleschhut eine gewisse Sehnsucht nach Tiroler Röthel, und flugs war auch schon, vom besten Wetter begünstigt, nach kurzer Wanderung die Landesgrenze überschritten. Dem nächsten größeren Dorf im schwarzgelben Bereich galt der Marsch, und auf dem Wege traf Eugen die alte Boten-Broni aus dem Heimathle, welche in regelmäßigen Wanderungen über die Grenze mancherlei Besorgungen bethätigt, darunter und nicht zum wenigsten die Einzahlungen in die nächstgelegene Lottokollektur für Spiellustige auf bayerisch-allgäuischem Boden.

Die alte Bötin war bereits auf dem Rückmarsch begriffen und in einer Trauerverfassung, die Eugen bei der Begegnung auffiel und ihn veranlaßte zu fragen, was denn um Himmelswillen passirt sei.

Das Weiblein heulte zum Steinerweichen über das unerhörte Unglück und die Tücke des Lotto-Amtes.

„So so! Ich han schon geglaubt, sie hätten Dich ausgeraubt und umgebrungen!“ lachte im alten Uebermuth der allzeit lustige Eugen.

„Jo, Herrle! Wann mer nur recht viel gewonnen hätte, das Ausrauben thät weniger mache!“

„Itt' übel! Sell wär' doch g'hupft wie g'sprunge! Also wieder einmal nix gewonnen ! ! Ja, ja, spielen ischt ein Laster, und wer verspielt, ischt ein Lump!“

Unter Thränen schluchzte das Weible: „Und so viel schöne Nummera han ich g'setzt für'n Sägmüller, grad noblichte Nummera. Wenn's e Gerechtigkeit gebet, 'uß hätte sie müsse! Aber sie händ itt' möge, die Tropfe, und das viele, schöne Geld ischt hin!“

„Aha! Die Nummern kenn' ich! Gelt: 11 und 88! Nobel! Wie?

In grenzenloser Ueberraschung starrte die Bötin den jungen Mann an. „Ihr könnet wohl hexe?“

„Muetterle, das wenn ich könnt', dann hänget ich die ganze Juristerei auf den Nagel!“

„Na, so was! Han ich kein Sterbenswörtle gseit und 's Männle weiß die Nummera!“

„Ja, ja, es giebt diemalen schon ein gescheidtes Männle! Aber, sag' Bötin, wie viel hat denn der Sägmüller setzen lassen auf den Ambo-Solo?“

„Hundert Gulde auf einen Satz und Ruf!“ rutschte es dem Weiblein heraus.

„Hui! Sell ischt viel Geld! Und pfutsch natürlich!“

„Wohl, wohl! Aber jetzund setz' ich die gleichen Nummera auf eigene Faust!“

„Bischt denn närrisch, Bötin?“

„Noi, Herrle! Grad weil Ihr die Nummera händ gewisset und koines hat e Sterbenswörtle gseit, justament setz' ich jetzund, und ich g'winn, sell weiß ich!“

Eigensinnig kehrt die Bötin um, sie begleitet tapfer ausschreitend den Rechtspraktikanten zurück in's Dorf.

Eugen begann unwillkürlich das Weiblein etwas auszufragen über die Spielsummen und staunte über die Höhe des aus dem Lande wandernden Geldes. Nach der unvorsichtigen Ausplauderei der alten Bötin verspielt der Sägmüller jährlich ein respektables Vermögen, Tausende von Gulden, und die Gewinnste sind minimal, hie und da etliche Gulden auf einen Extrato (einzige Nummer auf ersten Ruf), doch reizt gerade solch' winziger Gewinn zu neuen, unsinnigen Einsätzen. Diese Mittheilungen der geschwätzigen Alten betrübten Eugen im Hinblick auf Cilli, die naturgemäß um ihr dereinstiges Erbe durch das wahnwitzige Lottospiel des Vaters verkürzt werden muß. Wie aber solchem Spielteufel entgegengearbeitet werden kann, dazu wußte Eugen sich keinen Rath. Zunächst versuchte er, die Bötin von dem beabsichtigten Einsatz auf eigene Faust abzuhalten und schilderte ihr die Dummheit recht anschaulich, jedoch nur mit dem Erfolg, daß die Alte geradezu hitzig wurde, ihr Geld loszuwerden. Der Vorhalt einer Straffälligkeit ob des Spieles in einer verbotenen Lotterie hatte gar keine Wirkung, die Alte lachte dem Gesetzkundigen einfach ins Gesicht und erklärte, auf solche Vorschriften einfach zu husten.

Als das ungleiche Paar die ersten Häuser des tirolischen Dorfes erreichte, blieb die Bötin stehen und hielt Heerschau im Geldbeutel mit dem betrübenden Resultat, daß Alles in Allem zusammengezählt nur fünfzig Kreuzer zur Verfügung stehen. „Sell ischt bitter! Könnt ich einen Gulden setzen Ambosolo auf 11 und 88, sippara, das gebet einen noblichten Gewinn! Wissent Ihr was, Herrle, leihet Ihr mir 50 Kreuzerle dazue, ich zahl' se gewissenhaft übernächste Woch' wieder zurück!“

„Itt' um a G'schloß!“ wehrte Eugen ab, der erstens an sich über keinen überflüssigen Mammon verfügte und zweitens nicht gewillt war, ein unsinniges Lottospiel irgendwie finanziell zu unterstützen.

Kurz entschlossen sagte die geärgerte Bötin: „Na stiget mer uf'n Buckel!“ und lief geschäftig hinweg, geradenweges zur Lottokollektur.

Der feuchtfröhliche Humor beim Tiroler Röthel wollte heute nicht aufkommen; Eugen saß hinter dem Glase und brütete über die Spielwuth seines Schwiegervaters in spe. In Gedanken war nämlich Fleschhut so ziemlich entschlossen, sich mit Cilli beim nächsten Huigart zu verloben, wodurch naturgemäß der Sägmüller zum Schwiegervater in spe avanciren muß.

II.

„Gieb mir Deine Einwilligung, Muetti!“ rief in Erregung laut Eugen in der Wohnstube, deren Fenster am lauen Abend offenstanden.

„Still!“ mahnte Frau Fleschhut, „es brauchen die Dienstboten itt' solche wichtige Dinge haarklein erfahren!“

„Na, ein Geheimniß ischt es ja so itt'!“

„Daran bischt Du nur selber schuld! Alle Abend huigarte! Die Föl muß da ins Leutgered' kommen und schier giebt es keinen andern Ausweg mehr als —“

„O Du lieb's Muetti!“ rief Eugen und sprang zur Mutter, um sie stürmisch zu umarmen und zu küssen.

„Du verdrückst mich völlig! Laß' aus, Du wilder Bengel!“

„Itt' ehnder, bischt Du ja sagscht!“

„Jesses, sind die Männerleut hitzig!“

„Sagscht ja?“

„Ja! Laß luck!“

Jetzt küßte Eugen erst recht kräftig das Mütterlein, dann gab er es frei und schmetterte einen Jubelschrei aus frohbewegter Brust, daß die Fenster klirrten.

„So ein Wildling!“

„Sei nur wieder guet, Muetti! 'bald ich hinter'm grünen Tisch hock' und Bauere verknurre, werd' ich schon hübsch ruhig sein, sell darfst mir glaube!“

„Ja doch! Wie aber soll's werden mit der Cilli? Ich verlaub's auf keinen Fall, daß Du den Verspruch offen ausschreist! Ihr müßt erst zwei Jahr verlobt sein, ehnder geht es itt'!“

„Hui, eine verdammt lange Zit!“

„Es geht itt' anderscht! Willscht folge, Bue?“

„In Gott's Namen, ja, Muetti!“

„Und dem Sägmüller sagscht nix! Der Rosmarin hat Zit!“

„Na, wenn der die Sach' itt' spannt, muß er blind sein!“ lachte Eugen hell auf.

„Sell ischt er o, süst müßt er sehen, wie's abwärts geht mit der Wirthschaft mit seiner Lottospielerei!“

Ernst werdend erwiderte der Sohn: „Da hascht recht, Muetti, leider nur zu recht! Ich han o schon nachgedenkt, aber es fallt mir nix ein, wie man den Mann kuriren könnt' von sellem Spielteufel!“

„Gott sei's geklagt, ich weiß o itt' was! Und ischt der MA ruinirt, ischt o us der Verspruch! An arme Föl kann mei' Bue itt' huirathe! Wir händ selber schier z' wenig!“

„Na, Muetti! Bettelleut' darfst uns doch itt' nennen! Es langt schu!“

„Nein, nein! Eine arme Föl und Habenichts kommt mir itt' in's Haus!“

„Aber, Muetti! Von in's Haus kommen kann ja so keine Red' sein, meine Zukünftige muß ja in die Stadt!“

„Larifari! ! Du weißt schon, wie ich's meine! Und dabei bleibt es! Guet's Nachtle, Buebli!“

Ein inniger Kuß, dann schritt die Matrone in ihr Schlafgemach. Eugen verharrte in seligen Gedanken an ein künftiges Eheglück einige Zeit noch in der Stube. Dann schlich er wie ein verliebter Kater, doch nicht miauend, in den Garten des Nachbargehöftes, in dessen Laube der heutige Huigart mit Cilli vereinbart war. Verlobte brauchen die übliche Form der Huigart in der Stube bei Licht und offenem Fenster nimmer einzuhalten, und Eugen will sich auch nimmer beim Küssen und Liebesgeflüster kontrolliren lassen.

Im süßen Kosen, inmitten der Seligkeit ehrlicher Werbung war es Cilli aber doch, als würde das Pärchen belauscht oder daß zum Mindesten Jemand dem Gartenzaun entlang geschlichen ist, und aufhorchend wollte die Föl Eugens Geflüster abwehren. Doch dem Werber erging es wie dem Urhahn, der blind und taub ist in beseligender Balzzeit, Eugen wollte nicht sehen, nicht hören, und drang darauf, daß Cilli einwillige in einen möglichst baldigen Hochzeitstermin.

Die windstille Sommernacht war schwül, sternenlos das Firmament, und mächtige schwarze Wolken kamen, vom West getrieben, heran. Und mit einem Male setzte der Sturmwind ein, ein Gewitter brach los mit plötzlichem Gußregen, Blitz und Donner, vehement, einem Wolkenbruch gleich.

Cilli drängte heim.

„Zit lasse!“ meinte der glückselige Bräutigam und rief trotz Sturmgebraus, daß das Laubendach schon noch eine Weile stand halte und Schutz vor dem Regen gewähre.

Das Klirren zerschlagener Fensterscheiben scheuchte aber Cilli auf, hastig wünschte das Mädchen gute Nacht, die Sorge um Haus und Hof jagte es hinweg.

Allein wollte Eugen nun nicht in der Laube sitzen bleiben und zur Fortsetzung des Huigart im Hause war es doch schon zu spät. Aergerlich ob der Unterbrechung der süßen Kosestunde trat Fleschhut in die Sturmnacht; im Blitzlicht war ab und zu der Weg grell erleuchtet. Doch auch in völliger Finsterniß würde Eugen den altbekannten Steig heimgefunden haben.

(Fortsetzung folgt.)

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reis. Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer ꝛc. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Intern. Bagage-Expreß) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten und Bemühungen, auch bei Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transport-Anstalten nur allein zu bieten vermag.

Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma **L. Rettenmayer,** gegründet 1842, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen.

Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt.

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

Aug. Engel, Hoflieferant, Taunusstr. 4/8, Rheinstraße 15,
W. H. Birk, Adelheidstraße 41,
Drogerie Sauter, Oranienstraße 50,
Bernstein's Wellritz-Drogerie,
F. Klitz, Rheinstraße 79,
Th. Hendrich, Dambachthal 1,
Ldg. Heinzmann, Schwalbacherstraße 29,
welche telefonisch mit dem Hauptbureau (Telefon No. 12 und No. 2876) Rheinstr. 21 verkehren. 8085

Patente Gebrauchsmuster-Schutz, Waarenzeichen etc. erwirkt 5550
Ernst Franke, Civ.-Ingen., Bahnhofstr. 10.

Neu eröffnet:
Hotel und Restaurant „Grüner Wald“,
vis-à-vis dem Königl. Schloss und Rathhaus.
Elegantes mit jeglichem Comfort eingerichtetes Hotel und Wein-Restaurant.
Vorzügl. Küche. **Reine Weine.**
Hochmoderner Speisesaal.
Table d'hôte um 1 Uhr à Mk. 2.—. Diners à part Mk. 1.50, 2.25 und höher.
Soupers à Mk. 1.50. Reichhaltige Abendkarte. 9121
Hch. Cron, Bes.

Rechtsschutz-Büreau, Jahnstraße 46,
giebt Rath und Auskunft in Rechts-, Straf-, Steuer-, Gewerbe-, Ehescheidungs-, Alimente-, Testaments-, Gütertrennungs-, Erbschafts-, Unfall-, Miethe-, Concurs- und Privatsachen. Reicht Klage und Schriftsätze ein, macht Gnadengesuche, Revisions- und Berufungsanträge, treibt Forderungen bei. 6931

Garantie-Zahnbürsten
mit ausschließlich antiseptischen Borsten von 30 Pf. an. Jede dieser Bürsten wird selbst nach monatlichem Gebrauch umgetauscht, falls sie Borsten verliert. 8943
M. O. Gruhl, 24. Kirchgasse 24. Telephon 2199.
Bürstenwaaren-Magazin,
Seifen, Lichte, Parfümerien ꝛc.

Schwefel-Zerstäuber
zum Schwefeln der Weinstöcke empfiehlt in verschiedenen Größen 8951
Louis Zintgraff,
Eisenwaaren-Handlung,
Neugasse 13.

Kinder-Badewannen
von Mk. 5.50 an,
Sitzbadewannen,
Bidets von Mk. 7.50 an
empfiehlt 3562
Franz Flössner,
Wellritzstraße 6,

Strohmatratzen, sowie Matratzen jeder Art von 6—80 Mark, alle Größen auf Lager.
Bettenlager Ellenbogengasse 9.

Kurzwaaren.
Taillenfutter
Rockfutter
Rockeinlage
Taillenband
Taillenstäbe
Fischbein
Fischbeinband
Seidene Bänder
Sammtband
Schleifen.
Farbige
Näh- und Knopfloch-Seide.
Steter Eingang von Neuheiten.
Karl Schmidt,
9 Wellritzstrasse 9,
gegenüber der Helenenstrasse.
9396

Saison-Ausverkauf.

Die Preise für Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Costumes, Blousen, Mäntel etc. sind ganz bedeutend ermässigt, darunter einzelne Restbestände zur Hälfte des Werthes. Der Verkauf zu diesen Preisen dauert nur kurze Zeit.

Langgasse 20. **J. Hertz.** 9767

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, handgestrickter Strümpfe, Röcke, Jäckchen ꝛc. Nicht Vorräthiges wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags von 1—2 Uhr geschlossen. F 206

Grösstes Lager. **TEPPICHE GARDINEN PORTIÈREN TISCHDECKEN LAUFERSTOFFE BETTVORLAGEN LINOLEUM etc.** Alle Preislagen.

Gustav Schupp Nachf.,
Wiesbaden,
39. Taunusstrasse 39.
Reste unter Preis. 8783

J. Kaschau, Wiesbaden,

Bismarckring 14 — Telephon 2153,
empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwaltungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskunfts- und Rathertheilung in allen Rechtssachen. 6892

Reise- und Bettdecken,
Stepp- und Daunendecken,
Spachtel u. Englisch Tüll,
sowie **Piqué-Bettdecken**
empfehlen
J. & F. Guth,
Wiesbaden, 8186
Museumstrasse 4, Ecke Delaspéestrasse 3.

Thermalbäder

pro Dutzendkarten **6 Mark** im **Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.** 7547

Möbel- und Decorations-Geschäft
Telephon 829. **Jean Meinecke,** Telephon 829.
Schwalbacherstr. 32, Wiesbaden, Ecke Wellritzstr.
Grosses Lager in Möbeln, Betten u. Spiegeln aller Art
in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.
Permanente Ausstellung completer Musterzimmer
in den hinteren Parterre-Räumen.
Anfertigung sämmtlicher Polstermöbel in eigener Werkstätte.
Verkauf aller Möbel unter mehrjähriger Garantie.
Braut-Ausstattungen.
8788

Sterilisirte Kaffee-Sahne.

Da Sahne meist in kleinen Quantitäten gekauft und gebraucht wird, so ist es in den Haushaltungen nicht gut möglich, selbige zu kochen ꝛc., ohne verhältnißmäßig große Verluste dabei zu erleiden. Im Sommer ist es oft schwierig, Sahne in süßem Zustande aufzubewahren. Um diesen Uebelständen abzuhelfen, liefern wir eine **gehaltreiche** Sahne, die **aus bester, frischer Milch** gewonnen und sogleich nach der Gewinnung **sterilisirt** wurde, deshalb bei kühler Aufbewahrung lange Zeit hindurch haltbar ist.

Wir liefern diese Sahne in Portionsfläschchen zu 15 und 30 Pf., sowie in größeren Quantitäten. Bei der erstmaligen Abnahme wird fürs Fläschchen ein Pfandgeld von 20 Pf. erhoben, welches wir bei letztmaliger Rückgabe der unbeschädigten leeren Fläschchen wieder auszahlen. 9526

Wiesbadener Molkerei, Kur- u. Kindermilch-Anstalt
Dr. Köster & Reimund,
Bleichstraße 26. **Webergasse 35.**
Fernsprecher 362.

Käse- u. Butter-Preise.

Aechter Emmenthaler	pro Pfd. à 90 Pf.
Allgäuer Schweizerkäse, vollf.	„ à 80 „
„ Ia p. Pfd. à 70 u. 65 „	
Aechter Edamer, vollfett, b. g. Kugel	pro Pfd. à 70 Pf.
Goudakäse	p. Pfd. à 90 u. 80 Pf.
Holländerkäse Ia	„ à 70 u. 65 „
Brie 90 Pf., Tilsiter	pro Pfd. à 80 „
Camembert	Stück 26 „
Limburg. Alpenwaare im Stein	pro Pfd. à 23 „
Ia Limburger	pro Pfd. à 22 Pf.
Süßrahmtafelbutter (geformt)	pro Pfd. à 1.10 Mk.
Landbutter bei 5 Pfd.	pro Pfd. à 94 Pf.

Molkerei Züschen feinste Gesundheitstafelbutter billigst.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 49,
gegenüber der Emser- u. Platterstr. • Telefon 414.

Kreuznacher Grahambrod

empfiehlt 4291
Adolf Genter, Bahnhofstr. 12.
Alleinverkauf für Wiesbaden.

Flaschenbier-Handlung
8 Mauergasse 8
empfiehlt **prima Lagerbier** der
Brauerei Germania,
Bierstadter Felsenkeller,
Kronen-Brauerei,
Mainzer Actien-Bier, Export
Culmbacher Petzbräu,
Münchener Löwenbräu
in halben und ganzen Flaschen.
Johann Brilhl, Flaschenbier-Handlung.

Kohlen-Consum-Anstalt,

Luisenstraße 24.
Gute und billige Bezugsquelle für Brennmaterialien (melirte, Nuß-, Anthracit-Kohlen, Steinkohlen-, Braunkohlen- und Eier-Briketts, Anzündeholz). F 399
Friedrich Zander.

Glasur-Glanzfarbe.

Diese ausgezeichnete Fußbodenfarbe vereinigt in sich die Vorzüge, die man an eine ganz vorzügliche, in jeder Beziehung tadellose Fußbodenfarbe stellt, nämlich: **Größte Haltbarkeit, schnelles Trocknen, spiegelblankes Aussehen und leichte Streichbarkeit.** Sie hat eine stärkere Deckkraft als Oelfarbe und trocknet in 3—4 Stunden glashart unter höchstem Glanz, **ohne nachzukleben.** 1 Kilo reichend für 15 □-Meter. Ebenfogut eignet sich diese Farbe auch zum Anstrich für Haus-, Küchen- und Gartenmöbel ꝛc. **Wegwirft jeder Verbraucher von Farben sein Geld, der wegen Ersparniß von wenigen Pfennigen billigere und dabei geringwerthige Farben kauft.**

Vorräthig in Patentdosen, die gleichzeitig als Farbtopf dienen, von 1 Kilo Inhalt à Mk. 1.70 in 6 Nüancen nur in der Drogerie von

Wilh. Heinr. Birck,
Bezirks-Telephon 216.
Ecke Oranien- und Adelheidstraße.

Niederlage von Salon-Wachs
für **Parquetböden und Linoleum** ½-Kilo-Dose **Mk. —.90.**
Besonders ausgezeichnet durch **hohen und andauernden Glanz, Haltbarkeit und Einfachheit im Gebrauch,** dabei hergestellt aus besten Materialien.

Präparirtes Fussbodenöl, Liter Mk. 1.—,
rasch trocknend, ohne nachzukleben,
speciell präparirt für abgelaufene Fußböden, Treppen, Parquet ꝛc.

Grosses Lager aller Fussboden-Artikel,
wie: **Aecht franz. Stahlspäne, Terpentinöl, Siccatif, Leinöl, roh und gekocht, alle Sorten Pinsel und**

Oelfarben in allen Nüancen,
binnen **wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben.**

Garantirt schwerspatfrei.
Schwerspat wird vielfach zur Verbilligung der Oelfarben benutzt, man sehe daher bei Oelfarben auf Qualität und nicht auf Preise. 7165

Porzellan-Emaillfarbe Ko. Mk. 1.70,
besser als weiße Oelfarbe, in allen Nüancen vorräthig,
meist in weiß verwandt, verleiht jedem damit gestrichenen Gegenstand ein **porzellanartiges Aussehen.** Sie wird daher zur Förderung **peinlichster Sauberkeit für Bäder, Krankenhäuser, Fleischereien, Küchen, Aborte ꝛc.** verwandt

Meier's Weinstube, Luisenstrasse 12. **Gute Verpflegung — reine Weine — schöne Zimmer.** 9599

Morgen Donnerstag, von Vormittags 7 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch eines Ochsen und einer Kuh zu 30 Pf. das Pfd. unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Wurstbereiter u. Wirthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Waaren-Versteigerung.

Wegen Räumung des Lagers läßt ein hiesiges Geschäft

morgen Donnerstag,

den 4. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, nachverzeichnete Waaren im Saale

Zum Deutschen Hof,
Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Zum Ausgebot kommen:

3 Dtzd. weiße Herren-Oberhemden, 3 Dtzd. weiße Frauenhemden mit Stickerei, 20 eleg. Damen-Nachthemden, 2 Dtzd. weiße Frauen-Hosen, 2 Dtzd. Nachtjacken, 12 Unter-Röcke, 3 Dtzd. Normal- und Sporthemden, Unterhosen u. Unterjacken, Corsets, Damen- und Kinderschürzen in schwarz und farbig, 200 elegante seidene Cravatten, 50 Paar Strümpfe und Socken, ferner ein Posten Knaben-Anzüge, 100 einzelne Herrenhosen, 100 seid. Regenschirme für Herren u. Damen und dergl. m.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Letztgebot. F 224

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator u. Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8.

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Aus einem schiedsm. Vergleiche durch Herrn **Weyrauch 3 Mk.** empfangen zu haben, bescheinigt verbindlichst dankend F 208
Der Vorstand.

Dem Tit. Publikum zur gefl. Kenntnißnahme, daß Herr **Riebold** nicht mehr Vertreter unserer Firma ist und deshalb Aufträge für uns nicht mehr annehmen kann.

Wir suchen für Wiesbaden und Umgegend tüchtige, redegewandte Vertreter **bei sehr hohem Verdienst.** 9765

Photographische Anstalt Breslau & Schloss, Frankfurt a. M.

Zeitschriften-Lesezirkel.

Vierteljährlich von Mk. 2.—, jährlich von Mk. 6.— an. 9699

Carl Pfeil,
Buch- u. Schreibwaarenhandlung,
4. Kl. Burgstr. 4 und **7. Moritzstr. 7.**

Kameltaschendivans, sowie Garnituren

in allen Bezügen und großer Auswahl in bester Ausführung zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 9764

Jean Meinecke,
Möbel- und Decorations-Geschäft,
Schwalbacherstraße, Ecke Wellritzstraße.

Neue Voll-Häringe, Neue Matjes-Häringe
empfiehlt 9708
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Zur gefl. Beachtung!

Unsere Gehülfen sind mit neuen Anforderungen an uns herangetreten, welche wir zu gewähren nicht in der Lage waren und in Folge dessen mit dem heutigen Tage in Ausstand getreten.

Wir bitten daher die geehrten Herrschaften und die Herren Fuhrwerksbesitzer, sowie unsere ganze Kundschaft, falls in der einen oder anderen Werkstatt die Lieferung nicht pünktlich erfolgen kann, um gütige Nachsicht. F 460

Der Vorstand der Schmiede-Innung.

Die **Biebrich,** Rathhausstraße 11

Biebricher Filiale

des **Wiesbadener Tagblatts**

nimmt **Tagblatt-Bestellungen** sowie **Anzeigen-Aufträge** für das Wiesbadener Tagblatt zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Inhaber: **H. Scheurer**

Frische Gothaer Cervelatwurst, Braunschw. u. Goth. Cervelatwurst,
Dauerwaare,
in feinster Qualität empfiehlt
Kirchg. 52. J. C. Keiper, Kirchg. 52.

Krystall-Zucker,

ungeblaut, 10 Pfd. **Mk. 3.20.**

Zum Ansetzen **Arrac, Rum, alten Nordhäuser Kornbranntwein, ächten Dauborner, Franzbranntwein, fein. Spiritus, Cognac** à Fl. Mk. 1.60 etc.

Sämmtliche Artikel werden nicht nur in ½ Fl., sondern auch jedes Quantum ausgemessen verkauft.

Johannisberger Weinessig, das Feinste und Beste in Einmach- und Speise-Essig, **pro Liter 30 Pf.**

Sämmtl. Gewürze. 9568

F. A. Dienstbach, Rheinstr. 82.

Direct vom Bienenzüchter.
Gar. reinen neuen Honig bei 5 Pfd. 90 Pf.
Telephon 125. **J. Schaab,** Grabenstr. 3.
Rein. Himbeersaft bei 5 Pfd. 42 Pf. 9280
Neue Vollhär. 15 Pf. Ital. Kart. Kpf. 60 Pf.

Total-Ausverkauf
wegen Umzug nach Marktstr. 6,
direct am Markt.

Sämmtliche trübgewordenen Waaren werden bis Ende September weit unter Preis abgegeben. Großer Posten Corsetten von 60 Pf. an, Handschuhe 15, Gürtel 19, seidene Schäwlchen 20, Kleidchen 40, Höschen 15, Röckchen 25, große Unterröcke 80, Schürzen 15, Damenhemden mit Handstickerei 130, Kragen und Manschetten in Leinen 18 Pf., Vorhemden 20 Pf., Wämse und Jagdwesten 80 Pf., in handgestrickt 3 und 5 Mk., alle Unterzeuge für Sommer und Winter, sowie alle möglichen Handarbeiten, fertig u. angefangen, staunend billig, Muster von 5 Pf. an. Sämmtliche Artikel sind vom einfachsten bis feinsten u. stärksten am Lager und bitte diese Gelegenheit nicht zu versäumen. 9629

Fr. Neumann,
Ellenbogengasse 11 u. Marktstraße 23.

Turnstoff empfiehlt **Carl Baum,** Hellmundstraße 2. 9458

Billig zu verkaufen:
ein Fahrrad, ein Badestuhl, ein Porzellan-Ofen, ein Kaffeebrenner für ca. 50 Pfd. Taunusstr. 50.

Mein Baubüreau
befindet sich von heute ab
Wallufferstraße 1.
J. Huber, Architekt.

Hühneraugen,
schmerzhafte Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos **J. Kuhl,** gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. Zu sprechen von 12—1 u. von 3—4, ab 4 Uhr b. sechtzeit. Bestellg. a. ausser d. Hause. 6024

Plissé wird gebrannt bis 50 cm. hoch.
W. Leder, Neugasse 2, 1.

Wochenpflegerin m. frei. M. Luisenstr. 3, 3.

Weißzeugn. hat n. e. Tage z. Ausb. u. Neuarb. z. bes., pro Tag 1.20 Mk. Bertramstr. 13, Mtb. 1.

Erfindung
(Massen-Artikel), Theilhaber mit 5000 Mark gesucht. 50 pCt. Gewinnantheil garantirt, Risico vollständig ausgeschlossen. **Nur ernstliche Reflectanten** wollen sich melden. Off. erbitte u. **L. L. 231** a. d. Tagbl.-Verlag.

Im vorderen Nerothal
ist eine **schöne Etagenvilla** mit Wohnungen **à 6 Zimmer** ꝛc., insgesammt **13 Zimmer, 4 Küchen u. 6 Mansarden,** dabei Stallung u. Remise, für 100,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **M. M. 1085** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hübsche kl. Villa,
schön gelegen, mit 6 Zimmern, Küche, 3 Mansarden u. sonstigen Räumen (Haltestelle der elektr. Straßenbahn) ist für 27,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **G. G. 1085** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kleines Papier- und Schreibwaaren-Geschäft in guter Lage wegen anderweitiger Unternehmungen billig zu verkaufen. Angebote unter **D. D. 1082** an den Tagbl.-Verl. 8163

Photogr. Handcamera, Monopol III, tadellos functionirend, fast neu, schärfste Bilder gebend, 12 Platten, Anschaffungspreis 75 Mk., ist für **60 Mk.** wegen Ankaufs eines größeren Apparates sofort **zu verkaufen Zimmermannstraße 5, 2 rechts.** 9432

Kanarien-Rohrorgel zu verk. Neugasse 2, 1.

Eine gebr. **Theke mit Marmorplatte** evtl. Aufsatz zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis u. Größenangabe v. **O. J. 190** an d. Tagbl.-Verl.

Die 2. Etage von Taunusstraße 50 an einen Herrn, Dame, auch passend für einen Arzt, ohne Familie, zu vermiethen. Näheres im Laden.

Dotzheimerstraße 39,
Gartenhaus, per 1. Oktober oder früher **1-, 2-** und **3-Zimmer-Wohnungen** an ruhige Leute zu vermiethen. 4462

Taschen-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatt
Sommer 1901
zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

Conditor,

welcher sich etabliren will, ist günstige Gelegenheit geboten, in einem Stadtviertel ohne Concurrenz, einen **Laden** mit **schöner Wohnung** mitethweise zu erwerben. Offerten unter **C. A. 553** an den Tagbl.-Verlag. 4465

Bismarckring 14, 2 r.,
elegante behagliche Zimmer mit 1 oder 2 Betten und Salon für Tage, Wochen, Monate an bessere **Herren** und **Damen** preiswerth zu vermiethen.
Auf Wunsch mit voller Pension.

Herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung 2418
mit reichl. Zubehör, in schöner Lage, 20 Min. v. Kurhaus, demnächst elektr. Bahn, Preis 1200 bis 1300 Mk., sofort od. später zu verm. Hochpart., Gartenbenutz., Balkon, Bad u. 2 Frontspitz-Zim. **Bierstadterhöhe No. 13, „Villa Marie".**

3- u. 4-Z.-Wohnungen
mit allem Zubehör der Neuzeit zu vermiethen Dotzheimerstraße 39, Vorderhaus. 4160

Karlstraße 29, 2 Tr., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen auf 1. Oktober. Näh. bei **Birnbaum,** Jahnstr. 3, zu erfahren. 4464

Kleine Kirchgasse 3 ein gut möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu verm. 4438

Schwalbacherstr. 49, H. 3 l., erh. r. R. ich. Schlfst.

Webergs. 2, 2, fein möbl. Zim. zu vm. 3581

Eine **Büglerin** gesucht Gustavstraße 7a.

Ich suche zum 1. Juli d. J. einen 9443
Schreiber.
Frey,
Rechtsanwalt und Notar.

Tüchtige **Bauschreiner** (Anschläger) gesucht Scharnhorststraße 14, Neubau.

In der elektrischen Bahn ein **Lederkästchen mit ärztl. Instrumenten** liegen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung Bismarckring 26, 1.

Verloren

vorige Woche ein Regenschirm, grüner Seidenbezug und Holzstock. Gegen 3 Mk. Belohnung abzugeben Frankfurterstr. 24, Vormittags bis 10 Uhr.

In meinem **Laden** Webergasse 3 ist ein
Damenschirm
stehen geblieben. **Julius Herz.**

A. L. 54. Freitag am B.-Denkmal nicht gesch. Bitte Brief cathol. Rheinstr. u. **A. L. 54.**

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt" sofort durch Postkarte Anzeige machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 26. Juni: dem Wagenführer an der elektrischen Straßenbahn Karl Schneider e. T., Elise Amalie Luise. 27. Juni: dem Gastwirth August Kugelstadt e. T., Amalie Mathilde. 29. Juni: dem Schlossergehülfen Franz Krackenberger e. S., Gustav Johann Christian.
Aufgeboten. Taglöhner Donatus Heimgartner hier mit Katharina Volk hier. Schlossergehülfe Wilhelm Conrad hier mit Antonie Pfeiffer hier.
Verehelicht. Kgl. Vermessungs-Ingenieur Gustav Weyrauch zu Frankfurt a. M. mit Anna Scherer hier. Apotheker Heinrich Bundrock hier mit Emma Maschwitz zu Hannover. Prakt. Zahnarzt Prof. Dr. med. Carl Jung zu Hamburg mit Elsa Brandt hier. Verw. Locomotivheizer Wilhelm Südheimer hier mit Katharina Greb hier. Hausdiener Gottlieb Schaidle hier mit Maria Pfeiffer hier. Verw. Postschaffner Nikolaus Neuland zu Fulda mit Regine Ebert hier. Färbergehülfe Robert Jydziok zu Frankfurt a. M. mit der Wittwe Amalie Mey, geb. Tremus, hier. Rechtsanwalt Dr. jur. Friedrich Scholz hier mit Johanna Wolff hier.
Gestorben. 30. Juni: Rentner Gottfried Schölvinck, 71 J.; Rentner Louis Srisheim, 71 J. 1. Juli: Königl. Kammermusiker a. D. Heinrich Frensch, 73 J. 2. Juli: Elisabethe, geb. Rühl, Ehefrau des Fuhrmanns Fritz Hahn, 55 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Chemiker Ernst Mallmann-Steinmetz, Herne—Bonlau in Westf. Herrn Oberleutnant Carl Freiherr v. Bredow-Vietznitz, Vietznitz. Herrn Oberleutnant Thilo v. Seebach, Oldenburg i. Gr. Herrn Gerichts-Assessor Theyßen, Saarbrücken. Herrn Hauptmann Berchem, Köln. — Eine Tochter: Herrn Rittmeister v. Petersdorff, Jakobsdorf. Herrn Dr. jur. Fritz Rübeck, Berlin. Herrn Professor Graler, Rostock.
Verlobt. Fräul. Luise Hardt mit Herrn Oberleutn. Georg v. Wigleben, Lennep—Gr.-Lichterfelde. Fräul. Martha Porrée mit Herrn Lehrer Wilh. Kienscherf, Magdeburg. Fräul. Elisabeth vom Rath mit Herrn Hauptmann Ernst Freiherr v. Müffling, sonst Weiß gen., Godesberg a. Rh.-Berlin.
Gestorben. Herr Königl. Landgerichtsrath a. D. Adolf Weber, Görlitz. Se. Excell. Herr Staats- und Justizminister Dr. jur. Heinrich Rudolf Schurtz, Leipzig. Herr Buchdruckereibes. Herm. Trömel sen., Leipzig-Lindenau. — Frau Bergwerksbesitzer Emma Eisenmann, geb. Schloß, Berlin. Frau Oberlandesgerichtsrath Marie Barbara Schuster, verw. Crasji, geb. Grumbach, Lindau.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 2. Juli 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pfd. Sterling = ℳ 20.40; 1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 Leu = ℳ 0.80; 1 österr. fl. i. G. = ℳ 2; 1 fl. ö. Whrg. = ℳ 1.70; 1 österr.-ungar. Krone = 0.85; 1 fl. holl. = ℳ 1.70; 1 skand. Krone = ℳ 1.35; 1 alter Gold-Rubel = ℳ 3.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = ℳ 2.16; 1 Peso ℳ 4; 1 Dollar = ℳ 4.20; 7 fl. süddeutsche Whrg = ℳ 12; 1 Mk.-Bko. = ℳ 1.50; 100 fl. österr. Konv.-Münze = 165 fl.-Whrg. — Reichsbank-Disconto 3½ pCt.

Zt. Staatspapiere.

Zt.			
3½	D. R.-Anl. (abg.)	ℳ	101.80
3½	» » —	»	101.70
3. .	» » —	»	90.30
3½	Pr. c. St.-A. (abg.)	»	100.80
3½	» » » —	»	100.90
3. .	» » » —	»	90.70
4. .	Bad. St.-A.	»	104.30
3½	» » Ö. (abg.)	»	98.50
3½	» » »	»	98.50
4. .	Bayr. » »	»	—
3½	» E.B.O.u.A.A.	»	99.40
3. .	» E. B. Anl.	»	88.75
3½	Hamb. St.-Rente	»	100.50
3½	» »	»	98.80
3. .	» »	»	—
4. .	Gr. Hess. »	»	104.70
4. .	» » » (v.99)	»	104.60
3½	» » »	»	98.
3. .	» » »	»	88.
3. .	Sächsische »	»	88.60
4. .	Württ. A.	»	103.20
3½	» » (abg.)	»	98.20
3½	» »	»	98.20
3. .	» »	»	88.50
3½	Franz. Rente	Fr.	103.
1.6.	Gr.E.B.A.stfr.v.90	»	38.20
1¾	» Anl. v. 87	»	44.50
1¾	» » » (kl.)	»	—
3. .	Holl. A. » 1896 h. fl.		93.50
4. .	Ital. Rente i. G.	Lr	—
4. .	» » ult.	»	—
4. .	» » 1000r	»	97.
4. .	» » kleine	»	97.
2.6.	» »	»	59.70
4. .	Norw. A. v. 92	ℳ	102.50
3½	» »	»	97.50
3. .	» »	»	—
4. .	Oest. Goldrente ö.fl.		100.60
4. .	» E.B.e.E.G.stfr.	»	—
5½	» St. O. (F. J.) S.	»	—
5. .	» (abg. G. C. L.)	»	102.60
3. .	» Lokalbahn	Kr.	—
4½	» Silb.-Rt. Juli ö.fl.		98.80
4½	» » » April	»	98.80
4½	» Pap. » Febr.	»	98.90
4½	» » » Mai	»	98.90
4½	Portug. St.-Anl.	ℳ	87.75
4½	» Tab.-	»	99.70
3. .	» äuss. Sch.	£	—
5. .	Rum. (alt) v. 81-88	ℳ	90.80
5. .	» » 92	»	91.
5. .	» » 93	»	91.
5. .	» Schatzanw.	»	94.80
4. .	» von 90	»	79.30
4. .	» » 91	»	—
4. .	» » 94	»	—
4. .	» » 96	»	79.
4. .	» » 98	»	—
4. .	Russ. Cons. v. 80	»	99.20
4. .	» Gold A v. 89	»	--
4. .	» » II » 90	»	—
4. .	» St. R. v. 94 a. KRbl.		96.
3½	Schw. O. v. 80 (abg.)	»	98.10
3½	» » » 86	»	96.50
3½	» » » 90	»	97.60
3. .	» »	»	—
4. .	Serb. amort. v. 95	»	68.25
4. .	Span. v. 82 (abg.)	Pes.	—
3½	Türk.-Egyp.-Trb.	£	98.
5. .	» Zoll-O. v. 86	Fr.	—
5. .	» Fund. » 88	ℳ	100.30
4. .	» priv. stfr. » 90	»	—
4. .	» conv. »	»	—
1. .	» conv. Lit. B.	Fr.	50.
1. .	» » C.	»	—
1. .	» » D.	»	24.50
4. .	Ung. Gold-R.	ℳ	99.60
4. .	» » (kl.)	»	99.50
3. .	» Eis. Thor	»	83.50
4. .	» St. (Kr.) Rt.	Kr.	94.30
4½	» E.B.v.89stf.G.	ℳ	—
4½	» » Silber ö.fl.		—
4½	» Inv.-A. v. 88	ℳ	103.
5. .	Arg. i. G.-A. v. 87	Pes.	—
4½	» » von 88	ℳ	76.70
6. .	Chin. St.-A. v. 95	£	102.20
5½	» »	ℳ	102.
5. .	» » v. 96	£	93.75
4½	» » » 98	»	83.40
4. .	Egypt. unific. A.	Fr.	—
3½	» privil. »	»	100.80
5. .	Mex. inn. I-III	Pes.	42.80
5. .	» äus. v. 99 stf 1408	£	98.
5. .	» » 2040r	»	98.
3. .	» cons.	Pes.	26.60

Zt. Provinz- u. Städte-Anl.

4. .	Rheinpr. XX, XXI.	ℳ	102.90
3½	do. X, XII-XVI	»	97.70
3½	do. XIX	»	97.50
3½	do. XVIII	»	92.50
3. .	do. IX, XI u. XIV	»	87.
3½	Prov. Posen	»	93.40
3½	Frkf. a. M. L. N u. Q	»	96.
3½	do. Lit. R (abg.)	»	—
3½	do. » S v. 86	»	96.
3½	do. » T » 91	»	—
3½	do. » U » 93	»	—
3½	do. » V » 96	»	—
3½	do. » W » 98	»	—
3½	do. Str.-B. » 99	»	95.90
3½	do. v. Bockenh.	»	—
3½	Berlin von 86/92	»	97.
4. .	Bingen von 99	»	—
4. .	do. » 1900	»	101.30
3. .	do. » 95	»	—
3½	do. » 98	»	—
4. .	Darmstadt v. 91	»	—
3½	do. von 88 u. 94	»	—
3½	do. » 79 u. 81	»	—
3½	do. » 97	»	—
4. .	Erlangen v. 1900	»	—
3½	Giessen von 90	ℳ	—
3½	do. » 93	»	—
3½	do. » 96	»	—
3½	do. » 97	»	—
4. .	Hanau	»	101.
4. .	Heidelberg v. 1901	»	101.50
4. .	Homburg v. d. H.	»	101.
4. .	do. von 99	»	101.
4. .	Kaisersl. v. 91	»	—
3½	do. von 89	»	—
3½	do. » 97	»	94.50
4. .	Karlsruhe v. 1900	»	101.50
3. .	do. von 86	»	88.50
3. .	do. » 89	»	—
3. .	do. » 96	»	—
3. .	do. » 97	»	87.30
3½	Kassel (abg.)	»	—
4. .	Köln von 1900	»	102.70
3½	Limburg (abg.)	»	—
4. .	Ludwigsh. v. 1900	»	—
4. .	do. von 90 u. 92	»	—
3½	do. » 96	»	—
4. .	Magdeburg v. 91	»	—
4. .	Mainz v. 91	»	—
4. .	do. » 99	»	—
4. .	do. » 1900	»	—
3½	do. » 78 u. 83	»	94.50
3½	do. » 86 u. 88	»	94.50
3½	do. (abg.) J.	»	94.50
3½	do. von 94	»	94.50
4. .	Mannheim v. 90	»	101.50
4. .	do. von 1900	»	101.50
3½	do. » 88	»	—
3½	do. » 95	»	—
3½	do. » 98	»	—
4. .	München v. 1900	»	102.40
4. .	Nürnberg	»	102.40
3½	do.	»	94.20
4. .	Pforzheim v. 99	»	—
3½	do. (abg.) v. 83	»	—
4. .	Wiesbaden v. 1900	»	102.30
3½	do. (abg.)	»	—
3½	do. von 87	»	—
3½	do. » 91	»	—
3½	do. » 95	»	94.25
3½	do. » 98	»	—
3½	Worms von 87/89	»	—
3½	do. » 96	»	94.50
4. .	do. » 92	»	102.
4. .	Würzburg v. 99	»	101.20
3½	Amsterdam	h.fl.	—
4½	Buk. v. 84 (conv.)	ℳ	—
4½	do. » 89	»	87.50
4½	do. » 93	»	—
4½	do. » 96	»	—
4. .	Christiania v. 94	»	—
3½	Kopenhagen v. 86	»	—
4. .	Lissabon	»	70.40
3.6.	Neapel st. gar.	Lr	88.30
3.6.	do. (kleine)	»	87.90
4. .	Rom (i. Gold) gr. I	»	93.20
4. .	do. II/VIII	»	98.20
4. .	Stockholm v. 80	ℳ	—
5. .	Wien (Gold)	»	106.50
5. .	do. (Papier)	»	—
4. .	do. von 98	Kr.	—
6. .	St. Buen.-Air. 92	Pes.	—
4½	do.	£	—

Bank-Aktien.

Divid. Vorl.	L.		
10a	10a	Dtsche. Rb. ℳ	152.80
9½	9½	Frankf. Bk. »	182.50
7	7	Badische » R.	119.50
7		B. f. ind. U. ℳ	70.25
7	5	Berliner Bk. »	88.50
7½	4	Bresl. D.-B. »	86.
7	6	Drmst. Bk. ö.fl.	—
11	11	Dtsche. Bk. ℳ	193.60
8¾	4	» Eff. u. W. R.	108.40
6	5	» Gen.-Bk. »	104.50
6	6	» Ver.-Bk. »	118.90
10	9	Disk.-C.-A. »	177.60
9	8	Dresd. Bk. »	133.10
8	8	» Bankver. »	106.20
8½	9	Frkf. H.-Bk. »	184.
7½	7½	» Hyp. C.-V. »	124.
		Mannh. Bk. »	—
6	6	Mitteld. C.B. »	108.
8½	5a	Oest.-U.B. Kr.	118.
8	8	Pfälz. Bk. ℳ	121.
8½	9	» Hyp.-Bk. »	166.
7	7	Pr.B.-C.-B. R.	126.50
8	7½	Wien. B.V. ö.fl.	—
6	6	Wrtt. N.-B. ö.fl.	107.
7	7	» Ver.-Bk. »	143.50

Industrie-Aktien.

Divid. Vorl.	L.		
13	12½	Al. (50% E.) Fr.	—
1¾	0	B. Zckf. Wh. fl.	81.
20	8	S. Ibl. (40% E) ℳ	—
		do. 600 3000r »	—
15		Bleist. Fab. N. »	211.
5	3	Brau-V. S.-T. »	60.
12	13	» Binding »	233.50
7	7	» Duisburg »	120.
12	12	» Eiche Kiel »	—
2	4	» Essighaus »	96.
7½	8	» Hen. Frkft. »	131.
7½	8	» » Pr. Akt. »	140 20
9	9	» Kempff »	131.
12	13	» Mainz A.B. »	264.50
7½	7½	» Parkbr. »	109.50
9	9	» Sonne, Sp. »	127.50
12	13	» Stern, Obrr. »	251.
6	6	» Storch, Sp. »	102.50
7½	7	» Tivoli, Stg. »	90.
5½	6	» V. Gr. u. Sg. »	107.
5	5	» Werger, W. »	95.
6	6	» Nic., Hofbr. »	—
7	7	» Nürnberg »	119.
6½	6½	» Pforzheim »	106.
8	8	» Worms Oe. »	124.50
10	8	Cem. Heidelb. »	128.20
8	8	» F. Karlst. »	—
14	14	» Lothr. Metz »	137.50
24	24	Ch. B. An. u. S. ℳ	379.80
		do. 600r »	379.80
7		Ch. Bl. Silb. Br. »	81.50
15	16	» D.G.u.St.S. »	230.50
14	14	» Fbr. Gldbg. »	180.
16	5	do. Griesh. »	227.50
26	20	Ch. Fw. Höchst »	323.
5	0	do. Mühlh. »	85.
12½	12½	Chem. Albert »	156.50
5		» Ult. Fk. V. »	—
10		El. Acc. Berlin »	—
0		» Anl. Köln »	—
7		» Cont. Nrnb. »	—
15		» Ges. Allg. »	183.
7		» HeliosKöln »	49.
11		» Lahmeyer »	118.30
5½	5½	» Licht u. Kr. »	100.30
		» Schuckert »	130.
		» Siem. u. H. »	154.
10	10	» Utn. Ff. A. E »	75.
7	6½	do. Zürich »	119.90
6	6½	Filzfabr. Fulda »	103.50
6	3	Gas Frankf. »	165.
9		Gelsk. Gussst. »	93.
14	12	Gum. V. Brl. Ft. »	113.
16	14½	Kalk Rh. W. »	—
10	10	Kupfw. Heddh. »	53.20
17	10	Lederf. N. Sp. »	—
10		Löhnb.-Mühle »	65.
5		Masch. A. Hilp. »	70.
15		do. Klein »	116.
25	16	Mach. Bicl. ef. D. »	181.
17	10	» Fab. u. Schl. »	120.
10		» Gsm. Deutz »	128.
5		» G. Hemmer »	—
15		» Karlsruher »	213.
10	10	» Mot. Oberu. »	—
12		» Schp. Frth. »	169.50
0		» Witten. St. »	40.
6		Mohl- u. Br. H. »	101.80
6		Oelfabr. Ver. D »	101.50
11		Pinsel f. Nrnb. »	168.
5	5	Prx. Stg. Weas. »	84.90
10	9	Schst. V. Fulda »	134.30
17	18	Siem. Glasind. »	233.
2		Spinn. Lamp. »	88.50
6½	6½	» Ettlingen »	105.50
8	0	» Stdtb. Göp. »	—
4½	0	» Nordd. Jute »	59.
3	0	» Westd. »	—
5	8	Tk. Tb. Rg. abg. £	--
9		Verl. Deutsche ℳ	130.
0		» Richter »	—
6	5	» Kölner »	—
7		» Strassburg »	113.
9		Verz. Eis Hilg. »	—
15	15	Zellst. Waldh. »	230.
4		» Ver. Dresd. »	68.75

Bergwerks-Aktien.

Divid. Vorl.	L.		
16⅔		Boch. Bb. u. G. ℳ	167.30
6	9	Bud. Eisenw. »	100.
21	20	Cons. Bergb. »	255.
20		Eschweiler »	200.
10	13	Gelsenkirchen »	167.80
11		Harpener »	161.50
12	15	Hibernia »	162.50
10	10	Kaliw. Aschsl. »	145.40
17	17	Westereg. Al. »	211.
4½	4½	do. Pr.-A. »	103.20
5	5½	Kön. Marienh. »	69.
9	11	Massen »	--
13	10	Obschl. Eisenl. »	106.10
14	14½	Riebeck-Mont. »	—
16		Ver. Kön. Lra. R.	196.90
10	10	Oestr. Alp. M. ö.fl.	215.
6		Dux-Bdb. abg. »	—
6⅔	7	Gz. Kfl. EB. aB. »	—

Akt. von Transp.-Anst.

6½	6½	Braunsch. Lds. ℳ	133.50
10½	10¼	Ludw.-Bexb. a.fl.	223.80
6¾	6¾	Lüb. B. Hamb. ℳ	—
2⅝	3	Marienb. Mlaw. R.	—
7	6¾	Pfälz. Maxb. a.fl.	—
5½	5¼	» Nordb. »	128.60
7½	6	Allg. D. Klb. ℳ	--
10	8½	» Lok.-Str. »	153.75
3¼	3¼	Cass. Str.-B. »	94.
7		Südd. Eis.-G. »	137.50
8	10	Hamb.-Am.-P. »	123.30
7½	8½	Nordd. Lloyd »	116.30
		do. alt. »	—
6	6	V. Ar. u. Cs. P. ö.fl.	—
6	5½	do. St.-A. v. 94 »	—
7½	6¾	Böhm. Nordb. »	—
14½	12½	Buschtehr. A »	—
13	11¾	do. B. »	—
6¾	6¾	Lemb. Cz. Jass. »	—
5⅞	6¾	Oest. Ug. St. B. Fr.	—
⅝	⅝	» Sb. (Lmb.) »	23.50
5½	5¾	» Nw. Lt. A ö.fl.	—
6	6¼	do. Lit. B »	—
1	1	Raab. Oed. Eb. »	—
4½	4½	Rchb.-Pb. C-M »	—
5	5	Stuhlw. R. Grz. »	105.50
5	5	Ung.-Galiz. I »	—
6	6⅜	Gotthard Fr.	—
4½	4½	Jur.-Spl. Pr. A »	—
4	4	do. St.-A. »	—
0	0	Jr. Genussch. ℳ	—
		Schw. Centr. Fr.	—
5	5	» Nordost »	—
5	5½	Ver. Schweizb. »	—
5	5	It. Mittelmb. Lr	101.30
6½	7	It. Gz. Sic. E.B. »	—
6⅜		It. Mr. (Ad.N.) »	—
1⅜	1	Westsicilianer »	—
4½	5	Anatol. E.-B. ℳ	85.20
		Iwang. D. (g.) »	—
5⅜	5⅜	Lux. Pr. Hri. Fr.	88.
0	0	La Vi. Vrz. A. Lr	—
0	0	do. St.-Akt. »	—

Zt. Pr.-Obl. v. Transp.-A.

3½	Bg.-M.E.-B.L.C	ℳ	—
4. .	Br. Ld. E.B.G. E.2.	»	101.20
3½	do. Em. I (abz.)	»	92.60
4½	Homb. E. B.	ö.fl.	—
4. .	Pfälz. Bx. Mx. Nd.	ℳ	102.20
3½	do. (convert.)	»	96.40
4½	Allg. D. Kleinb.	ℳ	85.
4½	do. Ser. VIII	»	85.
4½	do. » IX	»	85.
4. .	do. von 93 u. 93	»	78.
4. .	do. Ser. IV-VI	»	78.
4. .	do. » VII	»	78.
4. .	Cass. Strassenb.	»	99.50
4. .	D. E.B.G. Frkf. S. I	»	91.
4½	do. Ser. II	»	100.30
3½	S. E.B.G. Darmst.	»	92.50
4. .	Böhm. Nb. stf. i. G.	ℳ	100.50
4. .	» Wstb. stf. I. S. ö.fl.		96.30
4. .	do. in Gold	ℳ	—
4. .	do. von 95	Kr.	96.90
4. .	Elisabethb. st. i. G.	ℳ	—
4. .	do. (kleine)	»	97.90
4. .	do. stf. in Gold	»	100.90
4. .	do. » (kleine)	»	100.90
5. .	Ks. F. Nb. v. 72 i. S. ö.fl.		—
4. .	do. v. 87 i. Silb.	»	97.50
4. .	Fr. Jos.-B. i. Silb.	»	—
4. .	Gal. K. L. B. stf. i. S.	»	—
5. .	Gr. K. v. 71 stf. i. S.	»	102.80
5. .	» 72	»	102.80
4½	» 63	»	—
4. .	Ksch. O. 89	»	95.50
4. .	do. in Gold	ℳ	—
4. .	Lb. C.-J. stpfl. i. S. ö.fl.		—
4. .	do. stfr. i. Silb.	»	—
4. .	Oest. Lokb. stf. i. G.	ℳ	—
5. .	» Nwb. stf. G. v. 74	»	108.80
5. .	do. Lit. A stf. i. S. ö.fl.		108.
5. .	do. » B »	»	107.10
5. .	do. 8b. (L) stf. i. G.	»	101.60
4. .	do.	ℳ	—
3. .	do.	Fr.	73.20
3. .	do. v. 71 (neue)	»	—
5. .	» U. S. 73/74 stf. G	ℳ	107.70
5. .	» Pr. R. 72 stf. i. G	R	—
4. .	» St. R. 83 stf. i. G.	ℳ	101.
3. .	do. 1-8 E. stf. i. G	Fr.	90.10
3. .	do. v. 85 stf. i. G.	»	—
3. .	do. 9 Em. stf. i. G.	»	84.50
3. .	do. (Eg. N.) stf. i. G	»	—
3. .	do. v. 95 stf. i. G.	ℳ	83.
3. .	do. 200er stf. i. G.	»	—
5. .	Prag-Dux. stf. i. G.	»	103.80
3. .	do. v. 96 stfr. i. G.	»	81.50
3. .	R. Oed. Eb. stf. i. G.	»	75.30
3. .	do. v. 91 stf. i. G.	»	72.30
3. .	do. v. 97 stf. i. G.	»	70.90
4. .	Rudolfb. stf. i. S. ö.fl.		95.30
4. .	» Salzkg. stf. i. G.	ℳ	101.
4. .	do. 400er stf. i. G.	»	—
5. .	Ung. Gal. stf. i. S. ö.fl.		—
2.6.	Ital. stg. 250er	Lr	50.40
2.6.	do. 500er	»	50.40
4. .	Ital. Mittelmeer	»	94.
4. .	do. 500er	»	94.20
2.6.	Liv. C., D. u. D. 2	»	61.70
4. .	Sardin. Sek.	»	92.20
4. .	do. (500er)	»	92.20
4. .	Sicilian. v. 89 Gr.	»	95.
4. .	do. kleine	»	95.
4. .	do. 91 Gr.	»	93.70
4. .	do. kleine	»	93.80
2.6.	Süd.-Ital. A.-H.	»	61.70
4. .	Toscan. Central	»	97.70
5. .	Westsizilian. v. 79	»	—
5. .	do. von 80	»	—
4½	Iwang. Dombr.	ℳ	104.
4. .	Kosl. W. v. 89 stf. g.	»	—
4. .	Kursk. Kiew. E. B.	»	—
4. .	Moskau Smolenzk	»	—
4. .	» Wind. Rb. v. 97	»	—
4. .	do. v. 98 stfr.	»	—
4. .	Mosk. W. v. 95 stf. g.	»	—
4. .	Russ. Sdo. v. 97 sf.	»	99.
4. .	do. v. 98 stfr.	»	—
4. .	Russ. Südw. (gar.)	»	—
4. .	Ryäsan Koslow	»	—
4. .	» Uralsk	»	—
4. .	do. v. 97 stfr.	»	—
4. .	do. v. 98 »	»	99.20
4. .	Wladikawk. gar.	»	—
4. .	do. von 95	»	99.
4. .	do. » 97	»	99.
4. .	do. » 98	»	99.30
5. .	Anat. E.-B.-O.i.G.	ℳ	100.75
5. .	» » Ser. II	»	98.90
5. .	» » 400er	»	98.90
3. .	P. E.-B. v. 86 2000r	»	66.50
3. .	do. 400er	»	66.50
4½	do. von 89 I Rg.	»	87.20
4½	do. v. 89 400er	»	87.20
—	do. v. 89 II Rgs.	»	24.60
3. .	Salonik-Mon. i. G.	»	59.20
3. .	do. 40 fr	»	—

Zt. Bodenkredit-Pfandbr.

4. .	Bay. V.-B. Münch.	ℳ	100.30
3½	» » » »		94.50
4½	» BC. VB. Nrnb.	»	124.
4. .	» » » »	»	100.40
3½	» » » »	»	94.
4. .	» Hyp. u. W.-Bk.	»	100.70
3½	» » » »	»	95.90
3½	D. Gr.-Cr. III u. IV	»	98.25
3½	do. Ser. V	»	91.60
4. .	do. VI u. VII	»	99.30
4. .	do. IX	»	99.70
3½	do. VIII	»	91.60
4. .	D. Gr.-Sch. B. Berl.	»	41.50
3½	» » » »	»	41.50
4. .	» Hyp.-B. Berl.	»	98.50
3½	» » »	»	90.80
4. .	Els. B. u. C.-C.-O.	»	100.
3½	Els. Com.-Obl.	»	97.
4. .	Fr. H.-B. S. XIV	ℳ	99.40
4. .	do. XVI u. XVII	»	100.60
4. .	do. XVIII	»	100.
3½	do. XII u. XIII	»	92.40
3½	do. XV	»	92.40
4. .	Fr. H.-C.-V. (abg.)	»	101.
4. .	do. 15-19, 21-23	»	93.10
4. .	do. 27, 37, 39 u. 42	»	93.50
4. .	do. Ser. 31 u. 34	»	93.90
4. .	do. S. 35, 36 u. 38	»	98.20
4. .	do. Ser. 40 u. 41	»	99.30
3½	do. S. 28, 30, 32, 33	»	91.50
3½	do. Ser. 29	»	91.40
4. .	Fr. Lw. C.-B. D.-J.	»	97.10
4. .	do. N.-P.	»	97.30
4. .	H. H.-B. S. 141-250	»	98.
4. .	do. 251-340	»	99.
3½	do. 1-45 (abg.)	»	90.
3½	do. 46-190	»	90.50
3½	do. 301-310	»	91.
4. .	Mein. Hyp.-B. S. II	»	98.
4. .	do. Ser. VI.	»	99.20
4. .	do. S. VII unk. 1906	»	90.50
3½	do. (abg.)	»	91.
3½	do. unk. b. 1905	»	91.
4. .	M. B.C.A. (i. Gr.) II	»	—
4. .	do. Ser. III	»	—
4. .	do. unk. b. 1906	»	—
4. .	Nass. Ldsb. Lit. Q.	»	103.
3½	do. J.	»	—
3½	do. F. G. H. K. L.	»	93.
3½	do. M.	»	93.
3½	do. N.	»	98.
3½	do. P.	»	98.
3. .	do. O.	»	90.50
4. .	Pfälz. Hyp.-Bk.	»	100.60
3½	» » »	»	93.80
4. .	Pom. H.-A.-B. 5u. 6	»	87.80
4. .	do. VII u. VIII	»	87.80
4. .	do. IX u. X	»	87.80
3½	do. II u. III	»	81.20
5. .	Pr. B.-Cr.-Act.-B. R.		—
5. .	do. Ser. III	ℳ	107.50
4½	do. » IV	»	—
4. .	do. » XVII	»	97.75
4. .	do. » XVIII	»	99.
3½	do.	»	93.30
4. .	Pr. C.B.C.A.G. v. 90	»	99.
4. .	do. von 90	»	93.80
3½	do. » 93	»	93.90
3½	do. » 96	»	91.
3½	do. » 94	»	90.90
3½	do. » 89	»	90.90
4. .	Pr. C.-K.-O. v. 1901	»	102.
3½	do. von 87	»	91.
3½	do. » 93	»	91.50
4. .	Pr. H.-A.-B. 8-12	»	--
4. .	do. XV-XVII	»	81.80
4. .	do. XIX u. XX	»	81.90
3½	do. XXI u. XXII	»	75.
3½	do. XXIII XXIV	»	74.60
4. .	Pr. H.-Vers.-A.-G.	»	95.90
3½	» » »	»	90.10
4. .	» Pfdbr.-B. S. 13	»	98.80
4. .	do. Ser. XIX	»	93.80
3½	do. » XVIII	»	93.50
3½	do. » XVII	»	93.40
4. .	do. » XVII	»	—
4. .	Pr. Ldsch. Centr.	»	100.20
4. .	Rhein. Hyp.-B.	»	100.
3½	do. verloosbare	»	92.50
3½	do. Ser. 69/82	»	92.50
3½	do. Communal	»	93.
3½	S. B.C. 30, 32 34 u. 43	»	100.40
3½	do. bis incl. S. 52	»	91.10
4. .	W. B.C.A. Cöln S. I	»	98.40
4. .	do. Ser. II	»	94.30
4. .	do. » V	»	99.
3½	do. » III	»	93.30
3½	do. » IV	»	91.
4. .	W. H.-B. v. 90/92	»	100.30
4. .	do. unk. b. 1908	»	101.20
3½	Württ. Hyp.-Bk.	»	93.50
4. .	» Cred.-V. v. 90	»	101.50
3½	do. Ser. A.-E.	»	—
3½	do. » K.-U.	»	94.80
4. .	W. V.-B. S. 15/20	»	100.70
3½	do. S. IV-X (abg.)	»	93.70
3½	do. Ser. I u. II	»	92.70
3½	Dän. L.H.u.W.-B.	ℳ	—
4. .	Finnl. Hyp.-Ver.	»	—
4½	Ital. Nat.-Bk. stf.	Lr	—
4. .	» » »	»	96.10
4. .	» Allg. Im. v. 99	»	86.10
3½	Norw. Hp.-B. v. 87	ℳ	—
4. .	Pest. E.V. Sp.-V.	Kr.	91.70
4. .	P.U.C.B.stf. i. G. 8.2	»	92.50
4. .	Schw. R.H.B. v. 78	ℳ	—
4. .	do. unk. b. 1901	»	93.70
4½	Ungar. B.-Cr.-I. ö.fl.		—
4. .	do. steuerfrei	»	—
4. .	U.L.C.-S.A.u.B.	Kr.	90.
5. .	Ungar. H.-Bk.	ö.fl.	—
4. .	do. Ser. I v. 97	Kr.	90.50

Zt. Amerik. Eisenb.-Bonds.

4*.	Brunsw. u. West. I M.		86.80
4½*	Calif. Pacific I. Mtg.		103.20
4½*	do. II M. Ctr. Gar.		102.30
6*.	do. III Mtg.		104.
3*.	do.		92.30
5*.	Calif. u. Oregon I M.		—
4*.	Centr. Pacif. I Ref. M.		100.50
3½*	do. Mtg.		83.
5. .	Chic. Burl. Qn. (J. D.)		—
6. .	» Milw. St. P. (P. D.)		—
4*.	» Rock Isl. u. Pac.		—
7. .	Cinc. u. Spr. I Mtg.		—
4½*	Denver Rio I cons. M.		103.20
4*.	do.		101.20
5*.	Houst. u. Texas I M.		—
6*.	Louisv. u Nashv. I M.		125.50
3*.	do. II. Mtg.		70.50
6†.	Mobile u. Ohio I M.		—
5*.	Newyork Erie II Mtg.		—
4½*	Newy. Erie III Mt